Sommersemester 2022

Bachelor- und Masterstudiengänge
Soziale Arbeit.Medien.Kultur

HoME
HOCHSCHULE
MERSEBURG™
University of
Applied Sciences

FACHBEREICH
SOZIALE ARBEIT.
MEDIEN.KULTUR

C. Siegel, 2022

17. Februar 2022

Liebe Studentinnen und Studenten,

es ist Mitte Februar und vor uns liegt nun das fertiggestellte Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2022. Es ist wie immer in vielen Diskussionen und Abstimmungen unter allen Lehrenden entstanden und hat nun eine Struktur, die sich auch in der praktischen Umsetzung und den Planungen Ihrer kleinen und großen Vorhaben bewähren wird.

Der Februar schreibt sich auch in diesem Jahr mit einer nicht enden wollenden Düsternis ein, die einer guten Stimmung eher abträglich ist. Wir hoffen deshalb, dass sich beim Durchblättern dieses Vorlesungsverzeichnisses vor Ihren geistigen Augen ganz andere Bilder auftun: Bilder von einem fröhlichem Aufbruch im April, in dem wir vieles von den Corona-Maßnahmen endlich hinter uns gelassen haben, von ausgelassenen Gruppen von Studierenden, die die angebotenen Lehrveranstaltungen nunmehr fast nur noch in lebendigen Präsenzformen wahrnehmen; die sich darüber freuen, dass sie wieder in wunderbaren, auch kontroversen, aber respektvoll geführten Debatten ihr kritisches Nachdenken und Argumentieren schärfen können und sich spätestens auf den Wegen hin und zurück zur Hochschule zu beschwingten und heiteren Treffen verabreden, um den Frühling und den Sommer zu genießen. Wir als Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur werden zudem mit verschmitzten Augen beobachten, wie nun auch andere Fachbereiche outdoor-Lernorte auf dem Campus beginnen zu nutzen. Darüber wird gerade nicht nur viel nachgedacht – Sie können davon ausgehen, dass derartige Möglichkeiten, auch über den Lesegarten und die Wiesen der Hochschule hinaus, über kurz oder lang tatsächlich zur Nutzung bereitstehen. Alle Zeichen stehen also auf ein freudiges Sommersemester für uns alle!

Ihnen wünschen wir ein ertragreiches Semester! Nutzen Sie die Kontakte zu Ihren Kommilitonen und Kommilitoninnen und sprechen Sie bei Fragen mit ihren Dozierenden. Wir als Kollegium sind für Sie gern ansprechbar.

Für das Dekanat:

Prof. Dr. Erich Menting	Prof. Dr. Gundula Barsch	Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß
Dekan	Prodekanin	Studiendekan

17. Februar 2022

Lieber Studierender, liebe Studierende,

herzlich willkommen im Sommersemester 2022, herzlich willkommen an Ihrer Hochschule Merseburg!

In dem vor der Tür stehenden Sommersemester werden Sie wieder ein hoffentlich weitgehend reguläres Studium genießen können, also bspw. Praktika, Seminare oder Diskussionen mit Ihren Lehrenden und Kommilitonen. Das leidenschaftliche Prüfen und Abwägen von Argumenten soll ein modernes Hochschulstudium maßgeblich prägen. Und dies geht nach unserer tiefsten Überzeugung nun einmal am besten Face-to-Face.

Wie Sie sicher bereits gehört haben, wird es am 01.04.2022 einen Wechsel in der Leitung der Hochschule geben. Das neue Rektorat unter der Führung von Prof. Dr. Markus Krabbes wird sein Amt antreten. Die Hochschulleitung ist mit aller Leidenschaft gewillt, das Sommersemester 2022 als Aufschlag für die Weichenstellungen zur künftigen Entwicklung der HoMe zu nutzen. Wir werden in und mit allen Bereichen der Hochschule über die mittel- und langfristige Hochschulstrategie diskutieren, um unserer Ziele auszurichten und die für deren Erreichung notwendigen Strukturen und Arbeitsschritte abzuleiten. Insbesondere im Kerntätigkeitsbereich „Lehre" benötigen wir dazu dringend Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Ideen. Wir sind überzeugt, dass viele von Ihnen wertvolle Hinweise zum gegenwärtigen Stand der Hochschullehre haben und ebenso viele Ideen für deren künftige Entwicklung. Was also braucht es, die Lehre weiterzuentwickeln? Welche Aspekte halten Sie für zentral (Internationalität, Interdisziplinarität, Räume, Technik, Lehrqualität oder was auch immer)? Welche Schritte sollten prioritär angegangen werden? Bitte bringen Sie Ihr Feedback und Ihre Ideen idealerweise über Ihre studentischen Vertretungen ein!

Das Sommersemester wird auch vom diesjährigen 30. Jahrestag der Gründung Ihrer Hochschule Merseburg geprägt sein. Wir arbeiten bereits emsig daran, ein feierliches wie anregendes und vielfältiges Festprogramm auf die Beine zu stellen. Lassen Sie uns dieses erfreuliche Jubiläum gemeinsam feiern!

Nun aber wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern in Ihrem Vorlesungsverzeichnis. Ihre Professor*innen und Dozent*innen haben für Sie wieder ein anregendes, lehrreiches Programm zusammengestellt.

In diesem Sinne: Genießen Sie spannende wie herausfordernde Lehrveranstaltungen und nebenher auch den Sommer mit seinen vielen, vielen Möglichkeiten!

Es grüßen Sie herzlich

Ihr Rektor und
Prof. Dr. Jörg Kirbs

Ihr designierter Rektor
Prof. Dr. Markus Krabbes

Inhaltsverzeichnis

1. Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur 6
1.1 Dekanat 6
1.2 Mitglieder des Fachbereichs 6
1.3 Gremien 10
1.4 Studienfachberatung 10
1.5 Lehrbeauftragte 11
1.6 Internationale Kooperationspartner 13
1.7 Termine und Fristen 15
1.8 Zentrale Einrichtungen 16
1.9 Beschwerden erleichtern die Zusammenarbeit! Beschwerdestelle des Fachbereichs 18
2. Hinweise zur Anmeldung im HoMe Portal 22
3. Hinweise zur Prüfungsanmeldung 23
4. Hinweise zu Prüfungstiteln BASA, KMP 23
5. Bachelor Studiengang Soziale Arbeit (BASA) 24
5.1 Beschreibung des Studiengangs 24
5.2 Curriculum BA Soziale Arbeit (PO 2018) 25
5.3 Vergleichende Übersicht zwischen altem (PO2011) und neuem Curriculum (PO2018) 26
5.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester 28
5.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester 96
5.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester 104
6. Bachelor Studiengang Kultur- und Medienpädagogik (BA KMP) 147
6.1 Beschreibung des Studiengangs 147
6.2 Curriculum „Kultur- und Medienpädagogik“ 148
6.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester 149
6.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester 198
6.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester 236
7. Master Studiengang Angewandte Medien- und Kulturwissenschaften (MA AMKW) 255
7.1 Beschreibung des Studiengangs 255
7.2 Curriculum „Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft“ 256
7.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester 257
7.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester 275
8. Master Studiengang Angewandte Sexualwissenschaft (MA ASW) 277
8.1 Gesamtmodulübersicht 1. – 6. Semester 277

8.2 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester.....278
8.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 3. Fachsemester.....291
8.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester.....293
8.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 5. Fachsemester.....308
8.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester.....310
9. Studienübergreifende Medienpraktische Angebote.....312
9.1 Medientechnik-Ausleihe Raum: F/2/20.....315

1. Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur

1.1 Dekanat

Dekan			
Erich Menting, Prof. Dr.	46 2203	G/3/22	nach Vereinbarung
Prodekanin			
Gundula Barsch, Prof. Dr.	46 2254	E/3/05	nach Vereinbarung per Mail
Studiendekan			
Heinz-Jürgen Voß, Prof. Dr.	46 2208		nach Vereinbarung
Dekanatsreferentin			
Julia Schubert	46 2232	F/3/02	nach Vereinbarung
Studiengangsmanagerin			
Franziska, Kloth, Dr.	46 2213	E/3/04	nach Vereinbarung
Sekretariat:			
Antje Robitzsch	46 2203	G/3/23	täglich und
Roswitha Klünder	46 2204	G/3/24	nach Vereinbarung
Cordula Pagel	46 2223	F/3/02	

1.2 Mitglieder des Fachbereichs

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	*Telefon*	*Raum*	*Sprechzeiten/ Öffnungszeiten*
Professorinnen und Professoren			
Gundula Barsch, Prof. Dr. Suchtproblematik und Soziale Arbeit	46 2254	E/3/05	nach Vereinbarung per Mail
Jens Borchert, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft	46 2245	F/4/26	nach Vereinbarung
Maika Böhm, Prof. Dr. Sexualwissenschaft und Familienplanung	46 2240	F/3/03.2	nach Vereinbarung
Nana Eger, Prof. Dr. Kulturelle Bildung	46 2216	E/3/03	nach Vereinbarung
Matthias Ehrsam, Prof. Dr. Psychologie	46 2215	F/4/21	nach Vereinbarung
Hardy Geyer, Prof. Dr. Kultur- und Sozialmanagement	46 2243	F/4/22	nach Vereinbarung
Holger Hagen, Prof. Dr. Kultur- und Sozialphilosophie	46 2228	F/4/25	nach Vereinbarung
Sabrina Hancken, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft			in Elternzeit
Karsten Hartmann, Prof. Dr. Informatik/Künstliche Intelligenz und multimediale Systeme	46 2457	G/0/16	nach Vereinbarung
Johannes Herwig-Lempp, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft/ Systemische Sozialarbeit	46 2231	E/2/04	nach Vereinbarung per Email johannes@herwig-lempp.de
Stephan Meise, Prof. Dr. Soziologie und Sozialforschung	46 2210	E/2/05	nach Vereinbarung

Stefan Meißner, Prof. Dr. Medien- und Kulturwissenschaft	46 2220	F/4/20	nach Vereinbarung Anmeldung via HomePortal
Erich Menting, Prof. Dr. Rechtswissenschaften	46 2201	E/2/02	nach Vereinbarung
Christian Paulick, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft/Beratung	46 2236	F/4/27	nach Vereinbarung
Frederik Poppe, Prof. Dr. Soziale Arbeit in der Rehabilitation	46 2211	E/4/20	nach Vereinbarung
Malte Thran, Prof. Dr. Sozial- und Kulturpolitik	46 2235	F/4/024	nach Vereinbarung
Heinz-Jürgen Voß, Prof. Dr. Sexualwissenschaft und sexuelle Bildung	46 2208		nach Vereinbarung
Gunter Vulturius, Prof. Dr. Honorarprofessor Psychische Störungen und Erkrankungen in der Lebensspanne			nur nach Vereinbarung per Mail
Maike Wagenaar, Dr. Vertretungsprofessur Sozialarbeitswissenschaft	46 2206	E/4/22	nach Vereinbarung

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Skadi Konietzka, Dipl.-Kult. Theaterpraxis/ Theaterpädagogik	46 2217	F/4/23	nach Vereinbarung
Kai Köhler-Terz, Dr. Medienproduktion	46 2256	E/4/23	nach Vereinbarung
Matthias Melzer, M.A. Bildungswissenschaft: Lernen in der digitalen Welt	46 2657	F/3/09	nach Vereinbarung
Rayla Metzner LfbA für das Lehrgebiet „Soziale Arbeit"	46 2200	E/3/04	nach Vereinbarung
Christian Siegel, Dipl.-Restaurator Künstlerische Grundlagen	46 2221	E/4/23	nach Vereinbarung
Esther Stahl, M.A. LfbA für das Lehrgebiet „Soziale Arbeit"			in Elternzeit
Thomas Tiltmann Bildwissenschaften/Fotografie	46 2301	F/3/22	tägl. 12:30 – 13:30
Frank Venske, Dipl.-Lehrer Musik und Auditive Medien	46 2214	E/4/21	Dienstag 14:00 – 15:30 Uhr

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Wissenschaftliche Mitarbeiter

Judit Baer Wissenschaftliche Mitarbeiterin „Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt"	46 1200	F/2/22
Katrina Blach Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehrgebiet Rehabilitation und Teilhabe	46 2218	F/3/09
Linda Giesel Wissenschaftliche Mitarbeiterin „Antisemitismus im Strafvollzug. Empirische Forschung und Prävention	46 2302	Ga/1/004
Steffen Hönig Digitale Kultur – Technik	46 2369	RZ/0/39

Katja Krolzik-Matthei 46 2374 C/-1/08
Wissenschaftliche Mitarbeiter*in den Forschungsprojekten „Schwangerschafts-beratung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht der Beratungskräfte" und „Erfahrungen und Lebenslagen ungewollt Schwangerer – Angebote der Beratung und Versorgung, Teilprojekt: psychosoziale Versorgung"

Anja Kruber 46 1200 F/2/22
Wissenschaftliche Mitarbeiterin „Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt"

Eva Kubitza 46 2374 C/-1/08
Wissenschaftliche Mitarbeiterin „ELSA-PV: Erfahrungen und Lebenslagen ungewollter Schwangerer"

Johanna Licht 46 2374 C/-1/08
Wissenschaftliche Mitarbeiterin „Schwangerschaftsberatung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht von Beratungsfachkräften

Juliane Pohl 46 2338 RZ/0/27
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt EGO – INKUBATOR STARTkom

Natalie Sontopski 46 2368 RZ/0/39
Digitale Kultur – Sensibilisierung

Maria Urban 46 2374 C/-1/08
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungsprojekt SeBiLe und Schwangerschaftsberatung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht der Beratungskräfte

Dr. Sabine Wienholz 46 2374 C/-1/08
Wissenschaftliche Mitarbeiter*in Schwangerschaftsberatung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht der Beratungskräfte

Ivette Witkowski 46 2254 E/3/05
Wissenschaftliche Mitarbeiterin „Checkpoint-S-Entwicklung und Einführung einer App in die Substitutionsbehandlung"

Praxisreferat / ERASMUS-Koordinatorin

N.N. 46 2251 E/3/02 *Bitte aktuelle Zeiten auf der Homepage beachten*
Leiterin des Praxisreferates

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den künstl.- technischen Werkstätten

Sylvia Billing 46 2224 F/2/21
Technikerin im Bereich AV-Medienproduktion

Joachim Cepus 46 2239 F/2/21
Mediengestalter Bild und Ton

Alexander Glatz 46 2339 E/2/19-21 Dienstag und Mittwoch 13:00 – 13:30
Laboringenieur für Auditive Medien

Thomas Grabmann 46 2239 F/2/21
Medientechniker im Bereich AV-Medienproduktion

Kai Köhler-Terz, Dr. 46 2224 E/4/23
Leiter des Medienkompetenzzentrums

Thomas Tiltmann 46 2301 F/3/22 tägl. 12.30 - 13.30
M.A. Bildwissenschaft/ Fotografie

Martin Weber . 46 2225 F/2/20
Projektmitarbeiter IT-Technik – Schwerpunkt Hard- und Softwarelösung für Sozial-, Kultur- und Medienwissenschaften

Künstlerische Werkstätten

Werkstatt	*Mitarbeiter/ in*	*Telefon*	*Raum*
Nonlineare AV-Montage	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2252	F/2/18
Blueboxstudio	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann		F/2/16
Sprecherkabine / Nachvertonung	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann		F/2/15
Fernsehstudio	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2238	F/3/14
AV-Montagewerkstatt	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2636	SE/0/7
Trickfilm- und Animationsstudio	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2656	SE/0/14
E-Learning	Kai Köhler-Terz		
Medientechnik-Ausleihe	Thomas Grabmann	46 2224	F/2/21
Multimediawerkstatt	Martin Weber	46 2252	F/2/17
DTP			
Analoges SW-Fotolabor	Thomas Tiltmann	46 2301	F/3/17-19
Fotografischer Scanbereich	Thomas Tiltmann		F/3/20
Produktaufnahmebereich	Thomas Tiltmann		F/3/21
Fotostudio	Thomas Tiltmann		F/3/15
Fotografischer	Thomas Tiltmann		F/3/12
Druckbereich			
Grafik- u. Malerei	Christian Siegel	46 2221	A/0/09
Theaterfundus	Skadi Konietzka	46 2236	A/0/05
TaC Theater am Campus	Skadi Konietzka		B/0/23
Musikwerkstatt	Frank Venske	46 2339	E/2/19-21
	Alexander Glatz		
Multimedia-Pool	Martin Weber	46 2230	E/2/18

1.3 Gremien

Senat:

gewählte Mitglieder: Johannes Herwig-Lempp, Heinz-Jürgen Voß, Frank Venske

Vertreter: Jens Borchert, Malte Thran

Vertreter der Studierenden: Oliver Franke

Fachbereichsrat:

Maika Böhm, Nana Eger, Johannes Herwig-Lempp, Stefan Meißner, Erich Menting, Christian Paulick, Frederik Poppe, Esther Stahl, Thomas Tiltmann, Franziska Kloth, Antje Robitzsch

Vertretg.: Gundula Barsch, Jens Borchert, Holger Hagen, Sabrina Hancken, Stephan Meise, Skadi Konietzka, Frank Venske, Kai Köhler Terz

Studentische VertreterInnen: Oliver Franke, Deborah Lämmel

Prüfungskommission: Matthias Ehrsam (Vors.), Erich Menting, Frank Venske

Gleichstellungsbeauftragte: Antje Robitzsch, Esther Stahl (Vertretung)

Kommission Internationales:

N.N. (Vorsitzende & ERASMUS Koordinatorin),

Johannes Herwig-Lempp, Malte Thran, Skadi Konietzka

1.4 Studienfachberatung

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit	Johannes Herwig-Lempp	E/2/04	nach Vereinbarung per Email johannes@herwig-lempp.de
Bachelorstudiengang Kultur- und Medienpädagogik	Frank Venske	E/4/21	Dienstag 14:00 – 15:30 Uhr
Masterstudiengang Angewandte Sexualwissenschaft	Maika Böhm	F/3/03.2	nach Vereinbarung
Masterstudiengang Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft	Stefan Meißner	F/4/20	nach Vereinbarung
BAföG-Beauftragter	Jens Borchert	F/4/26	nach Vereinbarung

Wir möchten darauf hinweisen, dass in der Hochschule Merseburg ein Notrufsystem existiert.
In allen Notfällen die Notrufzentrale bitte unter Tel.: 2666 oder 03461/462666 anrufen!

Die Notrufzentrale alarmiert und informiert dann
- Den Notarzt,
- Die Feuerwehr
- Die Polizei

Die Notrufzentrale regelt alles Weitere, weist den Notarzt ein und informiert alle notwendigen Stellen an der Hochschule.

1.5 Lehrbeauftragte

Unsere Lehrbeauftragten sind zumeist unter ihrer Hochschul-Email-Adresse erreichbar, nach dem Muster: **vorname.nachname@hs-merseburg.de**

Lehrbeauftragte/r	**Vorname**	**Titel**
Bähr	Klara	
Behr	Clemens	
Busch	Ulrike	Prof. Dr.
Czech	Katja	
Domke	Cornelia	
Dufner	Carsten	
Dumaz	Willy	
Elsner	Diana	
Frietzsche	Moritz	
Gabriel	Baptist	
Geppert	Kai-Lars	
Geßner	Marco	
Hartung	Franziska	
Heck	Stephanie	
Holthaus	Winfried	Dr.
Johst	David	Dr.
Kahle	Manuela	
Kirmse	Ralf	
Kirst	Katharina	
Kleinschnittger	Mathis	
Klemm	Torsten	
Kruber	Anja	
Lempke	Richard	
Luge	Laura	
Leiding	Stefanie	
Matthies	Annemarie	Dr.
Menting	Henning	
Niessner	Andreas	
Osterburg	Johannes	
Pampel	Ralf	
Pommer-Semper	Jana	
Schernus	Nina	
Schmitt	Kerstin	
Schüller	Philipp	
Siebeck	Claudia	
Skirl	Sabine	
Sparmann	Julia	
Sparsbrod	Joseph	
Theuerkauf	Erik	
Walsch	Johanna	
Weichert	Martin	

Lehrbeauftragte/r	**Vorname**	**Titel**
Weichsel	Jana	
Weller	Cornelia	
Westphal	Juliane	
Wünsche	Raimo	
Zahn	Frederic	
Zillmann	Hans	Dr.

1.6 Internationale Kooperationspartner

Der Fachbereich ermutigt Studierende, ein Semester an einer Partnerhochschule im Ausland zu studieren, und unterstützt sie dabei - ganz so, wie er auch für Studierende aus dem Ausland attraktiv und förderlich sein will.

Die Mobilität von Studierenden soll in dem System der gestuften Studiengänge („Bologna") nicht auf die Zeit nach dem Bachelor-Studium beschränkt sein, sondern gerade auch innerhalb des Bachelorstudiengangs ermöglicht werden.

Dazu dient das folgende Verfahren:

1. Studierende legen vor dem Auslandsstudium ein Learning Agreement vor (und ggfs. nach Beginn des Auslandssemesters auch dessen aktuelle Änderungen), das von dem Vorsitzendem des Prüfungsausschusses geprüft und bestätigt wird.
2. Der/die Studierende meldet sich bei der hiesigen Prüfungsverwaltung für das betreffende Semester ab und für ein „Auslandssemester" an.
3. Legt der/die Studierende nach dem Auslandssemester einen Leistungsnachweis vor, so werden die darin bescheinigten Module, Credits und Noten, soweit sie dem Learning Agreement entsprechen, sofort vom Prüfungsausschuss pauschal anerkannt und in das Notensystem der Hochschule Merseburg integriert
4. Weist der/die Studierende weniger als 30 Credits nach, bestimmt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, welches Modul/welche Teilmodule nach hiesigem Curriculum für dieses Semester nachzuholen sind, um die Leistung auf 30 Credits aufzufüllen.
5. Im Zeugnis wird für das betreffende Semester als Auslandssemester an der "XX Hochschule" vermerkt und die Gesamtnote festgehalten. Diese Note geht unmittelbar (mit dem Gewicht der 30, ggfs. weniger Credits) in die Gesamtrechnung für die Bachelornote ein.
6. Die von dem/der Studierenden im Einzelnen im Ausland absolvierten Module oder Lehrveranstaltungen sollen auf einem Zusatzblatt (möglichst gleich der Originalnachweis der ausländischen Hochschule auf Englisch) dem Bachelorzeugnis angefügt werden.

Beschluss des FBR am 8.7.2009

Weitere Auskünfte: International Office/Language Center und FB-Kommission Internationales

Internationale Kooperationspartner des Fachbereichs -

Informationen hierzu bekommen Sie bei der Auslandsbeauftragten Imbke Meyer-Kußmann

Vives University College Kortrijk	Kortrijk, Belgium	https://www.vives.be/international
University of Hradec Kralove	Hradec Kralove, Czech Republic	https://www.uhk.cz/en-GB/UHK
Charles University in Prague	Prague, Czech Republic	http://www.cuni.cz/UKEN-1.html
University of Tartu	Pärnu/Viljandi, Estland	https://www.ut.ee/en
University of Lapland	Rovaniemi, Finland	https://www.ulapland.fi/EN
Aix-Marseille University	Marseille, France	http://www.univ-amu.fr/
Regional Institute of Social Work	Nancy, France	http://www.irts-lorraine.fr/
University of Stirling	Stirling, Great Britain	https://www.stir.ac.uk/
Technological Educational Institute (TEI) of Crete	Heraklion, Greece	https://www.teicrete.gr/en
University of Akureyri	Akureyri, Iceland	http://english.unak.is/
Dundalk Institute of Technology	Dundalk, Ireland	https://www.dkit.ie/
University of Bergamo	Bergamo, Italy	http://en.unibg.it/
Nord University	Bodø, Norway	http://www.nord.no/en
Jan Amos Komenski State School of Higher Education in Leszno	Leszno, Poland	http://dwz.pwsz.edu.pl
University of Rzeszów	Rzeszów, Poland	http://www.ur.edu.pl/en
University of Ljubljana	Ljubljana, Slovenia	https://www.uni-lj.si/eng/
University of Granada	Granada, Spain	https://www.ugr.es/en/
University of Valencia	Valencia, Spain	https://www.uv.es
University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerland	Manno, Switzerland	http://www.supsi.ch/home_en.html
Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie ISP	Uster, Switzerland	http://www.sexualpaedagogik.ch/
Istanbul University	Istanbul, Turkey	http://www.istanbul.edu.tr/en/
Nisantasi University	Istanbul, Turkey	http://www.nisantasi.edu.tr/
Hanze Hogeschool	Groningen, Niederlande	http://www.hanse.nl

1.7 Termine und Fristen

Sommersemester 2022 (laut amtlicher Bekanntmachung 38/2020)

Semesterbeginn / Semesterende	01.04.2022 / 30.09.2022
Lehrveranstaltungszeitraum	04.04.2022 – 06.08.2022
Zeitraum für zentral geplante Prüfungen Sa.)	18.07.2022 – 06.08.2022 (Mo. –
Rückmeldung zum nachfolgenden Semester	20.06.2022 – 01.07.2022

Feiertagsunterbrechungen:

Ostern	15.04.2022 – 18.04.2022
Tag der Arbeit	01.05.2022 (Sonntag)
Himmelfahrt und Brückentag	26.05.2022 + 27.05.2022
Pfingstmontag	06.06.2022

Sonstige Termine

Sitzungen des Fachbereichsrates:	Do 20.10., 17.11.2022, 13:30 Uhr, Mi 07.12.2022, 17:00 Uhr
Fachbereichskonferenz:	Do 07.04., 21.04., 02.06., 16.06., 07.07., 21.07., 01.09. 15.09.,06.10.2022, 13:30 Uhr Mi 7.12.2022, 17:00 Uhr

Wintersemester 2022/23 (laut amtlicher Bekanntmachung 33/2021)

Semesterbeginn / Semesterende	01.10.2022 / 31.03.2023
Erstsemesterwoche	04.10.2022 – 06.10.2022 (Die – Do)
Immatrikulationsfeier	06.10.2022 (Donnerstag)
Lehrveranstaltungszeitraum	10.10.2022 – 18.02.2023
Blockveranstaltungen Modul 1/1 der ersten Semester KMP und BASA	10.10.2022 – 21.10.2022
Beginn der regulären Lehrveranstaltungen	24.10.2022 (Montag)
Zeitraum für zentral geplante Prüfungen	31.01.2023 – 18.02.2023 (Mo.–Sa.)
Rückmeldungen zum nachfolgenden Semester	16.01.2023 – 31.01.2023

Feiertagsunterbrechungen

Tag der Deutschen Einheit	03.10.2022 (Montag)
Reformationstag	31.10.2022 (Montag)
Weihnachten/Neujahr	24.12.2022 – 07.01.2023
Heilige Drei Könige	06.01.2023 (Freitag)

1.8 Zentrale Einrichtungen

	Telefon	*Raum*	*Sprechzeiten/ Öffnungszeiten*	
Bibliothek				
Leiter: Dr. Frank Baumann	46 2269	Hg/B/2/005		
Sekretariat:			Mo	09.00 - 18.00
Stefanie Mädel	46 2269	Hg/B/2/006	Di	09.00 - 18.00
			Mi	09.00 - 18.00
Ausleihtheke	46 2266	Hg/B/1	Do	09.00 - 18.00
			Fr	09.00 - 15.00
IT-Servicezentrum				
Leiter: Ralf Hasler	46 2955	RZ/0/08		
Sekretariat:				
Sarah Bunzel	46 3333	RZ/0/11		
Dezernat 2: Akademische Angelegenheiten				
Leiter: Dr. René Angelstein	46 2331	Hg/F/1/03	nach Vereinbarung	
Sekretariat:				
Gabriele Wegner	46 2331	Hg/F/1/02		
Studierenden Service Point:			Mo - Do	09.00 - 12.00
Katharina Berthold	46 2320	Hg/G/2/28	Di	09.00 - 12.00 und
				13.00 - 15.00
			Do	09.00 - 12.00 und
				13.00 - 18.00
			Fr	09.00 - 13.00
Prüfungsamt FB SMK:				
Ines Albrecht	46 2303	Hg/F/1/09		nach Vereinbarung
Studierendensekretariat:				
Cornelia Golik	46 2318	Hg/G/1/16	Di	09.00 - 12.00 und
Benjamin Paul	46 2325	Hg/G/1/15		13.00 - 18.00
Carmen Pars	46 2857	Hg/G/0/17	Do	09.00 - 12.00 und
				13.00 – 15.00
			Fr	09.00 - 12.00
Koordination Prüfungsamt/Systembetreuung POS-GX:				
Silke Schroeder	46 2366	Hg/F/1/08	nach Vereinbarung	
Studienberatung:				
Elisa Karau-Unkroth	46 2321	Hg/G/1/17	Mo	10.00 – 12.00
			Mi	14.00 – 16.00
			Do	14.00 – 18.00
			Fr	10:00 – 12:00
			und nach Vereinbarung	
International Office / Language Centre				
Leiterin: Dr. Gabi Meister	46 2307	Hg/G/1/21		
Sekretariat:			Mo - Do	09.00 - 12.00 und
Annette Losse	46 2294	Hg/G/1/23		13.00 - 15.00
			Fr	09.00 - 12.00
				und nach Vereinbarung

Hochschulsportzentrum

Leiter: Marcel Pötzsch	46 2623	132a/0/109		
Sekretariat:			Di	07.00 – 16.00
Kristin Rumi	46 2333	Sp/0/12	Do	07.00 - 16.00

1.9 Beschwerden erleichtern die Zusammenarbeit! Beschwerdestelle des Fachbereichs

Liebe Studierende,

wir sind daran interessiert, dass wir im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur und an der Hochschule Merseburg gut zusammenarbeiten, sich alle Beteiligten gut einbringen, entfalten und entwickeln können und Sie gut und erfolgreich, mit Begeisterung und Vergnügen bei uns studieren können.

Nicht immer ist dies uneingeschränkt möglich. Soweit es in unserem Einflussbereich liegt, tragen wir gern dazu bei, dass Unstimmigkeiten, Unzufriedenheit, Konflikte und Missstände soweit wie möglich vermieden bzw. behoben werden können. Hierzu gibt es eine Reihe von Personen und Stellen innerhalb der Hochschule, an die Sie sich wenden können. Zudem haben wir im Fachbereich eine Beschwerdestelle eingerichtet, zu der alle Angehörigen des Fachbereichs, also auch Sie als Studierende, Kontakt aufnehmen können, wenn sie sich eingeschränkt und benachteiligt sehen oder finden, dass etwas nicht in Ordnung ist und verbessert werden könnte.

Dinge, die Sie daran hindern, gern und mit Erfolg zu studieren, sollten Sie ansprechen – unabhängig, ob es sich um organisatorische oder persönliche Schwierigkeiten, Hindernisse, Belästigungen, Diskriminierungen oder Gewalterfahrungen handelt. An Ihren Hinweisen, Ihrer Kritik, Ihren Beschwerden, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen sind wir interessiert. Sprechen Sie direkt diejenigen an, mit denen es Unklarheiten und Probleme gibt. Wir alle sind bemüht, Missstände zu beheben und Konflikte zu klären.

Sollten solche Versuche scheitern oder Sie sich nicht in der Lage sehen, die Personen direkt anzusprechen, dann können Sie sich an die Modulverantwortlichen, die StudiengangsleiterInnen oder den Dekan wenden. Bei Fragen zu Prüfungsangelegenheiten sind die Angehörigen des Prüfungsausschusses die geeigneten AnsprechpartnerInnen. Schließlich können Sie, wenn diese Versuche ohne Erfolg bleiben, sich selbstverständlich auch an den Rektor und die Prorektoren wenden.

Neben diesen gibt es weitere Stellen – z.B. die Fachschaft SMK oder den Studierendenrat, die Beschwerdestelle des Fachbereichs, die Gleichstellungsbeauftragten der Fachbereiche und der Hochschule, die Allgemeine Beschwerdestelle der Hochschule (AGG) sowie die Ombudsleute der Hochschule, an die Sie sich vertrauensvoll wenden können. Über deren Kontaktmöglichkeiten und Arbeitsweisen können Sie sich auf den entsprechenden Webseiten informieren.

Darüber hinaus gibt es einige Themen, die immer wieder auftauchen, für die wir folgende Vorgehensweisen vorschlagen:

Bei Problemen mit dem HoMe-Portal bzw. der HoMe-App und dem HIS: Jeweils sofort Screenshots erstellen und diese per E-Mail, zusammen mit einer möglichst genauen

Beschreibung des Problems, direkt ans Rechenzentrum oder im Falle von Problemen bei der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen an die zuständigen AnsprechpartnerInnen im Fachbereich (Frau Kloth, Herr Herwig-Lempp) senden.

Bei fehlenden Reaktionen auf eigene E-Mails empfiehlt es sich, zunächst die Emailadresse zu prüfen, dann nach einer bis zwei Wochen die gleiche Mail als Weiterleitung (zusammen mit den ursprünglichen Sendedaten) mit der Bitte um Antwort nochmals zu senden. Sollte eine Antwort dann

immer noch ausbleiben, senden Sie diese beiden Mails (jeweils mit den ursprünglichen Sendedaten) mit der Bitte um Übermittlung an eine der anderen „Instanzen" (Modulverantwortliche, StudiengangsleiterIn, DekanIn).

Mehr aktive Beteiligung (in Form von Feedback, Meinungsäußerung, Nachfragen zu Bewertungsmaßstäben und Bewertungen) der Studierenden ist erwünscht und auch notwendig: **Nachfragen zur Bewertung und Benotung** sollten direkt an die Dozierenden gerichtet werden, Kritik an schlechter (oder zu guter) Benotung sollte zunächst gleich im Seminar, mit der Gruppe, mit der/dem Dozierenden geäußert werden.

Wir schätzen Ihre Anmerkungen, Beschwerden, Kritik und Vorschläge und nehmen sie ernst. Diese können Sie jederzeit, aber natürlich auch in den jährlichen (in der Regel im Dezember stattfindenden) Studiengangkonferenzen, vorbringen. Wir werden alles dafür tun, dass Ihnen aus Ihrer Beschwerde keinerlei Benachteiligungen erwachsen. Sollte uns dies einmal nicht gelingen, wäre es allerdings umso wichtiger, dass Sie sich äußern – und außerdem Anlass für eine weitere Beschwerde. Wir möchten Sie als angehende SozialarbeiterInnen, Kultur- und MedienpädagogInnen und -wissenschaftlerInnen sowie SexualwissenschaftlerInnen ermutigen, sich für die eigenen Wünsche und Belange aktiv einzusetzen – zugleich aber auch darauf aufmerksam machen, dass es manchmal auch gilt, Differenzen und unterschiedliche Haltungen auszuhalten: das alles werden auch Aspekte sein, mit denen Sie später in Ihrer Berufstätigkeit umgehen müssen.

Bei Fragen oder direkt Beschwerden nehmen Sie gern – vertraulich – mit uns oder einer/einem von uns Kontakt auf:

Die VertreterInnen der Beschwerdestelle des Fachbereichs, namentlich
Skadi Konietzka (skadi.konietzka@hs-merseburg.de),
Maika Böhm (maika.boehm@hs-merseburg.de),
Torsten Rechlin (torsten.rechlin@stud.hs-merseburg.de)

Folgende Stellen innerhalb der Hochschule sind weitere mögliche AnsprechpartnerInnen für Ihre Anmerkungen und Beschwerden:

- Gleichstellungsbeauftragte des FB [Antje Robitzsch, https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/personenverzeichnis/details/person/robitzsch-antje-455/]

- Prüfungsausschuss des Fachbereichs [Vorsitz: Prof. Dr. Matthias Ehrsam, https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/personenverzeichnis/details/person/ehrsam-matthias-116/]
- Prüfungsausschuss für den Studiengang Sexologie [Vorsitz: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/personenverzeichnis/details/person/voss-heinz-juergen-596/]
- Dekanat des FB [Dekan Prof. Dr. Erich Menting https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/personenverzeichnis/details/person/menting-erich-371/]
- Beschwerdestelle der Hochschule [Rektor Prof. Dr. Jörg Kirbs, https://www.hs-merseburg.de/fileadmin/Hochschule_Merseburg/Allgemein/Amtliche_Bekanntmachungen/2016/AMTLBEK_02-2016_Richtlinie_respektvoller_und_fairer_Umfang.pdf]
- Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule [Kathrin Stritzel, https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/interessenvertretungen/#c5158]
- Ombudsstelle der Hochschule [Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp und Prof. Dr. Michael Schenke, https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/interessenvertretungen/#c5158]

- Vertrauensstelle der Hochschule [Vertreterin: Franziska Friske https://www.hs-merseburg.de/hochschule/information/interessenvertretungen/vertrauensstelle/]

E-Learning an der Hochschule Merseburg (FH)

Die E-Learning-Plattform der Hochschule Merseburg (FH)
ist ab sofort erreichbar:

www.hs-merseburg.de/ilias

Die Anmeldung erfolgt mit dem Login,
das jeder Hochschulangehörige vom
Rechenzentrum erhalten hat.

ANWENDUNGEN

1. **Online-Anmeldungen zu Kursen und Seminaren**

2. **Schneller und einfacher Up- und Download von Lehr- und Lernmaterialien**
   (Dateien aller Art bis zu einer Größe von 50 MB,
   z.B. Text-, Bild- und Tondateien)

3. **Einfache Informationsvermittlung durch Nachrichten- und Kalenderfunktionen**

4. **Realisierung von Onlineübungen und -prüfungen**

5. **Schnellere Kommunikation und Informationsaustausch**

ORDNERSTRUKTUR

Speicherorte für Lehrende und Mitarbeiter
- FB Ingenieur- und Naturwissenschaften
- FB Informations- und Kommunikationssysteme
- FB Wirtschaftswissenschaften
- FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur

Speicherort für Studierende
- Offener Bereich

Kursangebote:
Bitte informieren Sie sich auf Ihrer
E-Learning-Plattform

Kontakt:
Dipl. Kulturpäd. (FH) Kai Köhler-Terz
Leiter des Medienkompetenzzentrums
Laboringenieur Digitale Medien
FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur
kai.koehler-terz@hs-merseburg.de
Tel. 03461 / (46) 22 24

2. Hinweise zur Anmeldung im HoMe Portal

Liebe Studierende,

wir bemühen uns, das Anmeldeverfahren, das immer wieder für Ärger und Unzufriedenheit sorgt, besser zu machen und Reibungsverluste zu vermeiden. Aus diesem Grund haben wir die Zeiten, ab denen man sich für ein Seminar anmelden kann, für das Sommersemester gestaffelt.

Sofern es doch zu irgendwelchen Schwierigkeiten, Problemen, Überlastungen etc. kommen sollte, bitten wir Sie dringend, dies uns kurz per Email zu protokollieren und evtl. durch Screenshots zu ergänzen: Nur, wenn wir davon wissen, können wir uns bemühen, weitere Verbesserungen zu erreichen. Aufgrund Ihrer Rückmeldungen in den vergangenen Jahren konnten wir daraufhin gemeinsam mit den KollegInnen des Rechenzentrums beim Anmeldeverfahren im Sommersemester bereits Verbesserungen erreichen.

Vielen Dank!

Franziska Kloth und Johannes Herwig-Lempp

3. Hinweise zur Prüfungsanmeldung

ACHTUNG:

Eine Anmeldung zur Prüfung ist nur noch innerhalb der vom Prüfungsamt genannten Fristen möglich. Nach Ablauf der Frist können Sie sich nicht mehr zur Prüfung anmelden. Das System ist geschlossen und wird nicht mehr geöffnet.

Ebenso ist das Nachmelden fehlender Prüfungen (z.B. Wiederholungsprüfungen) nur innerhalb der vorgegeben Frist möglich. Nach Ablauf diese Frist ist eine Nachmeldung nicht mehr möglich. Die Prüfung kann dann nicht in diesem Semester abgelegt werden.

Die Fristen werden vom Prüfungsamt zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Bitte halten Sie sich an die vorgebenden Fristen. Es werden keine Ausnahmen bzw. Nachmeldungen durch das Prüfungsamt oder die Prüfungsplanung des Fachbereiches gemacht werden.

Informieren Sie sich diesbezüglich rechtzeitig.

4. Hinweise zu Prüfungstiteln BASA, KMP

Für Studierende, der Bachelorstudiengänge „Soziale Arbeit" und „Kultur- und Medienpädagogik" welche unter der **Prüfungsordnung 2018** oder **Prüfungsordnung 2020** immatrikuliert sind, gelten: Prüfungsbezeichnungen entsprechen nicht den Lehrveranstaltungstiteln. **Die passenden und aktuellen Prüfungsbezeichnungen finden Sie in der jeweiligen Veranstaltung (im HoMe Portal) unter Leistungsnachweis**.

5. Bachelor Studiengang Soziale Arbeit (BASA)

5.1 Beschreibung des Studiengangs

Sozialarbeiter/innen unterstützen Menschen dabei, ihr Leben selbst zu bestimmen und zu gestalten. Sie können dies auf Grund ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer professionellen Kenntnisse und Fertigkeiten: ihrer Kompetenz.

Die Kompetenz als Sozialarbeiter/in ist eine Verbindung verschiedener Fähigkeiten und Fertigkeiten, insbesondere:

- die selbstbestimmte Lebensgestaltung im Rahmen der gesetzlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Vorgaben zu fördern
- die Lebenslage der Zielgruppen und deren Handlungsoptionen im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext, aus psychologischer Sicht und in pädagogischer Dimension einzuschätzen
- kommunikativ zu handeln, insbesondere zu beraten, zu begleiten, zu betreuen und zu intervenieren.
- die eigene Handlungsfähigkeit und die der Zielgruppen durch Selbstmanagement, effektive Organisation, Kooperation und Koordination mit anderen Professionen und Institutionen zu stärken
- die eigene professionelle Praxis an ethischen Prinzipien auszurichten, konzeptionell zu überprüfen, ihre Wirkungen einzuschätzen.

Angesichts der Vielfalt der Berufsfelder und Praxisanforderungen in der sozialen Arbeit, vermittelt das Studium generalisierbare Kompetenzen und verbindet die Übersicht über das gesamte berufliche Spektrum mit dem exemplarischen Einblick in die Handlungslogik eines Praxisfeldes (Schwerpunkt) und der Praxisreflexion (Lernort Praxis).

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

5.2 Curriculum BA Soziale Arbeit (PO 2018)

Sem.	Modulnr.	Modulbezeichnung	Credits	Benotung
1	1-1	Die Vielfalt Sozialer Arbeit	5	nein
	1-2	Geschichte und Persönlichkeiten	5	ja
	1-3	Erziehung, Bildung, Sozialisation	5	ja
	1-4	Forschungswerkstatt 1	5	ja
	1-5	Entwicklung Lebenslauf Persönlichkeit	5	ja
	1-6	Wirtschaft & Gesellschaft	5	ja
2	2-1	Theorie-Praxis-Seminar	5	ja
	2-2	Methoden & Konzepte der Sozialen Arbeit	5	ja
	2-3	Querschnittthema und Spezialgebiet: Drogen und Soziale Arbeit	5	ja
	2-4	Social Work.Media.Culture	5	ja
	2-5	Recht der Sozialen Arbeit 1	5	ja
	2-6	Normen, Motivation und Verhalten	5	ja
3	3-1	Handlungsfelder 1	5	ja
	3-2	Angewandte Theorie	5	ja
	3-3	Beratung in Theorie und Praxis	5	ja
	3-4	Rehabilitation und Teilhabe	5	ja
	3-5	Recht der Sozialen Arbeit 2	5	ja
	3-6	Sozialmanagement	5	ja
4	4-1	Lernort Praxis	25	nein
	4-2	Praxisreflexion	5	nein
5	5-1	Handlungskonzepte	5	ja
	5-2	Professionelles Selbstverständnis	5	ja
	5-3	Sozialphilosophie / Ethik	5	ja
	5-4	Empirische Sozialforschung – Forschungswerkstatt 2	5	ja
	5-5	Recht der Sozialen Arbeit 3	5	ja
	5-6	Diversität	5	ja
6	6-1	Handlungsfelder 2	5	ja
	6-2	Kunst Kultur Erleben	5	ja
	6-3	Sozialpolitik	5	Ja
	6-4	Bachelorarbeit	15	ja

5.3 Vergleichende Übersicht zwischen altem (PO2011) und neuem Curriculum (PO2018)

Eine Übersicht für alle Studierenden, die nach dem alten Curriculum studieren und jetzt noch einzelne Module oder Veranstaltungen nachholen müssen.

	Altes Curriculum (Prüfungsordnung 2011)		**Neues Curriculum** (Prüfungsordnung 2018)
1/1	Einheit von Theorie und Praxis	1/1	Die Vielfalt Sozialer Arbeit
1/2	Geschichte und Arbeitsfelder	1/2	Geschichte und Persönlichkeiten
1/3	Erziehung, Bildung und Sozialisation	1/3	Erziehung, Bildung, Sozialisation
1/4	Kultursozialarbeit	-	entfällt*
1/5	Wirtschaft und Gesellschaft	1/6	Wirtschaft und Gesellschaft
1/6	Wissenschaftliches Arbeiten, Fachsprache	1/4	Forschungswerkstatt 1
2/1	Theorie – Praxis	2/1	Theorie-Praxis-Seminar
2/2	Methoden der sozialen Arbeit	2/2	Methoden & Konzepte der Sozialen Arbeit
2/3	Entwicklung, Lebenslauf, Persönlichkeit	1/5	Entwicklung, Lebenslauf, Persönlichkeit
2/4	Theorien Abweichenden Verhaltens	2/6	Normen, Motivation und Verhalten
2/5	Einführung in das Recht 2/5.1 Zivilrecht 2/5.2. Familienrecht	2/5	Recht der Sozialen Arbeit 1 2/5.1 Zivilrecht 2/5.2 Familienrecht
2/6	Drogen, Drogenkonsumenten und Hilfen	2/3	Querschnittthema und Spezialgebiet: Drogen und Soziale Arbeit
3/1	Praxisfelder	3/1	Handlungsfelder 1
3/2	Beratung	3/3	Beratung in Theorie u Praxis
3/3	Forschungsmethoden	5/4	Empirische Sozialforschung – Forschungswerkstatt 2
3/4	Soziale Arbeit in klinischen Einrichtungen und Systemen	3/4	Rehabilitation und Teilhabe
3/5	Kinder- Jugendhilfe; bes. Rechtsgebiete 3/5.1. Kinder- u. Jugendhilfe 3/5.2. besondere Rechtsgebiete	3/5	Recht der Sozialen Arbeit 2 3/5.1 SGB VIII 5/5.2 weitere Rechtsgebiete
3/6	Kultur - Natur - Erleben	6/2	Kunst Kultur Erleben
4/1	Lernort Praxis	4/1	Lernort Praxis
4/2	Praxis- und Selbstreflexion	4/2	Praxisreflexion
5/1	Handlungskonzepte in der sozialen Arbeit	5/1	Handlungskonzepte
5/2	Handlungsfelder	6/1	Handlungsfelder 2
5/3	Sozialphilosophie, Ethik, Berufsethik	5/3	Sozialphilosophie/ Ethik
5/4	Diversity	5/6	Diversität
5/5	Verwaltungsrecht; Sozialrecht 5/5.1 Verwaltungsrecht 5/5.2 Sozialrecht	5/5	Recht der Sozialen Arbeit 3 3/5.2 Verwaltungsrecht 5/5.1 Sozialrecht
5/6	Sozialmanagement	3/6	Sozialmanagement
6/1	Profession und Medien	5/2	Professionelles Selbstverständnis

	Altes Curriculum (Prüfungsordnung 2011)		**Neues Curriculum** (Prüfungsordnung 2018)
6/2	Gesundheit	-	entfällt **
6/3	Sozialpolitik	6/3	Sozialpolitik
6/4	Bachelor-Arbeit	6/4	Bachelorarbeit

* Wer im „Modul 1/4 Kultursozialarbeit“ noch die Vorlesung und/oder ein Seminar nachholen muss, belegt ein oder zwei Seminare in „Modul 6/2 Kunst Kultur Erleben“.

**Das Modul existiert nicht mehr, es wurde letztmalig im WS 20/21 angeboten. Wenn Sie es noch nachholen müssen, wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jörg Meier, der Sie beraten und gegebenenfalls prüfen wird.

Beispiel: Wer noch nach der alten Prüfungsordnung studiert und das „Modul 1/6 Wissenschaftliches Arbeiten/Fachsprache“ noch nicht belegt hatte, kann dies jetzt im „Modul 1/4 Forschungswerkstatt 1“ bei nachholen.
Bei den Rechtsmodulen muss genau geprüft werden, welche Teilmodule noch absolviert werden müssen! Gegebenenfalls lassen Sie sich von den jeweiligen Modulverantwortlichen beraten.

In bestimmten Fällen empfiehlt es sich für Studierende, den Wechsel von der alten zur neuen Prüfungsordnung zu beantragen. Wir beraten Sie gerne.

Im Zweifel wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Modulverantwortlichen, an den BASA-Studienberater Johannes Herwig-Lempp oder an die Studiengangsleitung BASA, Frau Sabrina Hancken und Herrn Stephan Meise.

5.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester

Modul 2/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Gundula Barsch		**Theorie-Praxis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Umsetzung von Theorie in Praxis	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- leiten aus der theoretischen Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern Sozialer Arbeit praktische Fragestellungen ab,
- entwickeln konzeptionelle Ansätze und methodische Vorgehensweisen,
- beurteilen die gegebenen Rahmenbedingungen eines Handlungsfeldes der Sozialen Arbeit sachgerecht,
- ziehen aus ihren praktischen Erfahrungen Rückschlüsse darüber, wieweit die von ihnen angewendeten entwickelten Konzepte und Methoden von den jeweiligen Zielgruppen angenommen bzw. die angestrebten Ziele tatsächlich erreicht werden,
- gleichen das theoretische Wissen und dessen Umsetzbarkeit in der unmittelbaren Praxis ab.

Lerninhalte:
- Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern Sozialer Arbeit
- Entwicklung konzeptioneller Ansätze und methodischer Vorgehensweisen
- zielgruppenspezifische Erarbeitung und Implementierung der entwickelten Konzepte und Methoden
- Praxisreflexion

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung zum Seminar
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4460001	**2/1.1 Theorie-Praxis: Sozialer Trainingskurs im Strafvollzug**			
	Theorie-Praxis			
Jens Borchert				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg G/4/40	Mittwoch	11:00	12:30

Das Gesetz für den Jugendstrafvollzug in Sachsen-Anhalt formuliert als Ziel der Strafe: Der Jugendstrafvollzug dient dem Ziel, den Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. (§ 2 JStVollzG LSA)
Das Theorie-Praxis-Seminar bereitet im Sommersemester 2021 einen Sozialen Trainingskurs in der Jugendanstalt Raßnitz vor. Die theoretischen Veranstaltungen finden an der Hochschule statt und befassen sich mit Grundlagen des Strafvollzugs und der Gruppenarbeit. Kritiken am Strafen und dem Strafvollzug werden in diesem Setting dagegen nur kurz behandelt.
Im Wintersemester 2021/22 wird an der Jugendanstalt Raßnitz dann der Trainingskurs durchgeführt. Inhalte sind u.a. wichtige Themen für die Entlassung aus der Haft wie die Suche und das Finden von Wohnraum, die Möglichkeiten der Unterstützung nach der Haft und die Beratung in besonderen Problembereichen der Haftentlassenen. Die Kurse finden wöchentlich in mehreren Hafthäusern der Jugendanstalt statt.

Hinweis: Interesse an der Sozialen Arbeit in Zwangskontexten. Die Seminare finden anwendungsorientiert statt. Besonders die Durchführung in der Jugendanstalt erfordert ein hohes Maß an Engagement.

Anmeldung: Die Zuordnung fand bereits statt.

Einzelleistung: Im Theorieteil wird eine Sequenz gestaltet und durchgeführt. Zudem werden einzelne Trainingskurse in der Jugendanstalt hospitiert. Anmeldung zu Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Strafvollzug"	**Credits:** 2,5

4460002	**2/1.2 Theorie-Praxis-Seminar: Selbst ist das Dorf**			
	Theorie-Praxis **Juliane Siebeck**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angabe entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Donnerstag	15:15	16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Die Zuordnung fand bereits statt.				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung zur Prüfung: wird noch bekanntgegeben			**Credits:** 2,5	

4460003	**2/1.3 Theorie-Praxis-Seminar: Arbeitswerkstatt "CampusKids"**			
	Theorie-Praxis **Katja Czech, Erich Menting**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/17	Mittwoch	15:15	16:45

Die Arbeitswerkstatt "CampusKids" ermöglicht die direkte Interaktion mit einer Institution der Sozialen Arbeit und den dazugehörigen Klientengruppen. Dabei orientiert sich das Seminar an den Anforderungen und Bedürfnissen der Kita „CampusKids", gelegen auf dem Campus der Hochschule.
Methodische Ansätze werden theoretisch im Seminar erarbeitet und in der Kita-Praxis erprobt und reflektiert. Zentral ist hierbei der Einsatz von Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumenten. In wechselnden Theorie- und Praxisphasen werden theoretisches Wissen und praktische Erkenntnisse aufeinander bezogen und in Beziehung gesetzt.

Hinweis:

Anmeldung: Die Zuordnung fand bereits statt.

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung zur Prüfung: Arbeitswerkstatt Campuskids	**Credits:** 2,5

4460004	**2/1.4 Theorie-Praxis: Drogeninformationsprojekt Highline**			
	Theorie-Praxis			
Gundula Barsch				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23	Mittwoch	15:15	16:45

Seit mehreren Semestern engagieren sich Studierende in einem Drogen-Info-Projekt und erarbeiten sich im direkten Praxisbezug Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen der Drogeninformation. Der Schwerpunkt des Seminars ist, Information und Aufklärung zum Thema Hanf und Cannabis in verschiedene Bevölkerungsgruppen zu tragen und dabei möglichst eine Bezug zu einem Hanf-Informationsweg rund um den Geiseltalsee herzustellen. Dazu sollen die Ideen von StudentInnen aus vorangegangenen Semestern aufgegriffen werden, den Rundweg um den Geiseltalsee zu einem Informationsweg zu Hanf zu entwickeln. Der Möglichkeiten sind viele, so dass wohl fast alle Interessensgebiete berücksichtigt werden können. Sie reichen von der Kontaktaufnahme zu Anliegern als potentielle Mitwirkende (Schulen, Kitas, Tauchschule, Tou-rismusverein, Campingplatz, Nachbarschaften u.v.m.) und dem Gewinnen zu gemeinsamen Initia-tiven, über kleine Projekte, die mit Akteuren angedacht und umgesetzt werden (z. B. Bastelnach-mittage in Kitas und Schulen), über Projekte der Sozial- und Bildungsarbeit für Kinder, Jugendli-che, Familien, Senioren bis hin zu Arbeit mit neuen oder derweil bereits vorliegenden Medien (Homepage, Social Media). Mit gut gewählten Ideen sorgen Sie selbst dafür, dass auch für alle Freude und Spaß am gemeinsamen Tun an einem größeren Ganzen möglich wird.

Hinweis:

Anmeldung: Die Zuordnung fand bereits statt.

Einzelleistung: aktive Mitarbeit bei regelmäßiger Teilnahme, Abhalten einer Bildungseinheit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Suchtprävention und Frühintervention"	**Credits:** 2,5

4460005	**2/1.5 Theorie-Praxis: Drogenkonsum und Kindeswohl**			
	Theorie-Praxis **Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	15:15	16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Die Zuordnung fand bereits statt.				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung wird noch bekannt gegeben			**Credits:** 2,5	

4460006	**2/1.6 Theorie-Praxis: Vor dem Wind sein: Segeln für die Seele**			
	Theorie-Praxis			
Gundula Barsch, Erich Menting				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/0/14 Extern Hg E/0/14 Extern Extern	06.04.2022 22.04.2022 18.05.2022 11.06.2022 18.06.2022	15:15 10:00 15:15 09:00 09:00	16:45 17:00 16:45 20:00 20:00

Nachdem bereits im Jahre 2006 die CampusKids aus einem Theorie-Praxis-Projekt entstanden sind, wollen wir mit diesem Seminar wieder den Versuch unternehmen, Erfolgsgeschichte auf ei-nem anderen Gebiet der Sozialen Arbeit zu schreiben: Die Corona-Maßnahmen haben derweil insbesondere in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Besonders für diejenigen, die ohnehin aus schwierigen Familienverhältnissen kommen, sind die Benachteiligungen in der biopsychosozialen Gesundheit besonders drastisch. In unserem TPS wollen wir den Versuch unternehmen, ein erlebnispädagogisches Konzept zu entwickeln und um-zusetzen, das betroffenen Kindern und Jugendlichen eine Auszeit eröffnet und ihnen „Gutes" für die geschundene Seele ermöglicht. Zentrale Gedanken sind, sich mit einem Konzept dem Segeln und seinen Elementen Wasser und Wind zuzuwenden: Kurs halten, Ausweichmanöver, wie geht es auch mit Gegenwind vorwärts - Segelmanöver, die auch im Leben zählen. Angedacht ist, das Projekt am nahegelegenen Geiseltalsee zu etablieren - also fast in Sichtweite zur Hochschule.
Durch eine Gruppe StudentInnen wurden bereits Vorarbeiten begonnen, an die anzuknüpfen ist: Es gilt das vorliegende Konzept für ein entsprechendes Projekt weiterzuentwickeln, den Kontakt mit den gewonnenen Mitwirkende aus Hilfebereichen für benachteiligte Kinder und Jugendliche auszubauen, eine solide Finanzplanung zu erarbeiten etc. Sie arbeiten also an Arbeitsschritten, über die ein neues Projekt Sozialer Arbeit in einer Region entstehen kann – Lernerfahrungen, die Sie mit Sicherheit in Ihrer Berufstätigkeit später gebrauchen werden. Großes Etappenziel ist, im Sommer tatsächlich eine Freizeit zu organisieren, die den Kindern unvergesslich wird und ihnen zu Resilienz verhilft.
06.04. und 18.05. Besprechungstermine Hochschule 15.15 Uhr-16.45 Uhr
22.04. um 10.00 Uhr: Erkundung Geiseltalsee-Abfahrt mit dem Fahrrad von der Hochschule
11. oder 18. Juni mögliche Termine Erlebnistag Segeln für die Seele mit Jugendlichen

Hinweis:

Anmeldung: Die Zuordnung fand bereits statt.

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: wird noch bekannt gegeben	**Credits:** 2,5

Modul 2/2 **Verantwortlich:** i.V. Esther Stahl		**Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Überblick über Konzepte, Methoden und die theoretische Grundlegung	S	30	2,5
2/2.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Vertiefung und vielfältige Anwendungsmöglichkeit eines Methodenkonzeptes	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen Handlungskonzepte und Methoden der Sozialen Arbeit und schätzen deren Relevanz im Umgang mit Einzelnen, Familien, Gruppen, Institutionen und in der Netzwerkarbeit ein,
- verstehen Soziale Arbeit als Aushandlungsprozess unter Beachtung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und des Eigensinns der Adressat*innen Sozialer Arbeit,
- reflektieren eigene und fremde Haltungen und beachten Prinzipien des beruflichen Handelns,
- entwickeln ein Grundverständnis für die Umsetzung wissenschaftlich und methodisch begründeten Handelns in verschiedenen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit anhand einer ausgewählten Methode.

Lerninhalte:

- Handlungskonzepte und –methoden der Sozialen Arbeit (Lebensweltorientierung, Systemorientierung; Einzel(fall-)hilfe, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Erlebnispädagogik, Systemisches Case Management) in Theorie und Anwendung
- Arbeitsprinzipien, Aufträge der Sozialen Arbeit
- kritische Soziale Arbeit

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/2.2 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/2.1.
Prüfungsleistung: Fachgespräch und Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460010 4460011 4460012	**2/2.1.1-3 Konzepte und Methoden der Sozialen Arbeit - Gruppe A-C** Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit **Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)				
Gruppe A	Hg F/3/26	Dienstag	09:15	10:45
Gruppe B	Hg F/3/26	Dienstag	11:00	12:30
Gruppe C	Hg F/3/24	Mittwoch	09:15	10:45

Neben den drei klassischen Methoden der Sozialarbeit - Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit - haben sich vielfältige Handlungskonzepte und Methoden entwickelt, die in dieser Veranstaltung beleuchtet werden. Beispielhaft kann man hier Erlebnispädagogik, Streetwork, systemische Sozialarbeit nennen. Welche Arbeitsprinzipien und Grundeinstellungen bestimmen die Umsetzung dieser Methoden in der Praxis? Welche Instrumente unterstützen die Qualitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit? Diesen Fragen wird im Seminar theoriebezogen nachgegangen.

Grundlagenliteratur: Galuske, Michael (2013): Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, 10. Aufl., Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2023 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Fachgespräch und Referat Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Überblick Konzepte, Methoden und theoretische Grundlegung"	**Credits:** 2,5

4460013	**2/2.1.4 Konzepte und Methoden der Sozialen Arbeit - Gruppe D**			
	Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2 wöchentlich)	Hg F/2/23	Dienstag	09:15	12:30

Neben den drei klassischen Methoden der Sozialen Arbeit - Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit - haben sich vielfältige Handlungskonzepte und Methoden entwickelt, die in dieser Veranstaltung beleuchtet werden. Beispielhaft kann hier Erlebnispädagogik, Streetwork oder Systemische Soziale Arbeit geannt werden. Welche Arbeitsprinzipien und Grundeinstellungen bestimmen die Umsetzung dieser Methoden in der Praxis? Welche Instrumente unterstützen die Qualitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit? Diesen Fragen wird im Seminar theoriebezogen nachgegangen.

Hinweis:
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich.
Benotete Prüfungsleistung: Referat
Die Bereitschaft zu aktivem Mitdenken und Mitmachen ist wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme!

Grundlagenliteratur:
Galuske, Michael (2013): Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, 10. Aufl., Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
Wendt, Peter-Ulrich (2021): Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit, 3. Aufl., Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Fachgespräch und Referat Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Überblick Konzepte, Methoden und theoretische Grundlegung"	**Credits:** 2,5

4460014	**2/2.2.1 Systemische Sozialarbeit - Grundseminar** Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	09.08.2022 10.08.2022 11.08.2022 12.08.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

"Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden?" – „Was müsste passieren, um Ihre derzeitige Situation noch zu verschlimmern?" Diese auf den ersten Blick ungewöhnlichen Fragen gehören zum methodischen Standardrepertoire der systemischen Sozialarbeit. Dabei handelt es sich um einen lösungs- und ressourcenorientierten Ansatz, der in der Sozialarbeit große Bedeutung hat. Er beruht auf einem konstruktivistischen Weltbild und einem Eigensinn und Autonomie voraussetzenden Menschenbild. Im Seminar werden neben ungewöhnlichen Fragen viele weitere Handwerkszeuge des systemischen Ansatzes kennen gelernt und ausprobiert. Jede/r SeminarteilnehmerIn bekommt durch Übungen in Kleingruppen die Möglichkeit, sich mit diesem speziellen Ansatz vertraut zu machen und dessen Wirksamkeit und Nutzen zu testen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Aktive Teilnahme durchgehend an allen vier Tagen ist eine Voraussetzung für den Erhalt der Credits. Anmeldung zur Prüfung: "Anwendungsmöglichkeiten eines Methodenkonzeptes"	**Credits:** 2,5

4460015	**2/2.2.2 Systemische Beratung**			
	Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24	08.04.2022 09.04.2022 22.04.2022 23.04.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

In diesem praxisorientierten Seminar wird einerseits Grundlagenwissen zu Theorie systemischer Beratung vermittelt, anderseits werden die Teilnehmer*innen befähigt, ein systemisches Erstgespräch durchführen zu können. Die Bereitschaft zu praktischem Erproben von systemischen Methoden, Rollenspielen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie werden vorausgesetzt.

Hinweis: Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich!

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Anwendungsmöglichkeiten eines Methodenkonzeptes"	**Credits:** 2,5

4460016	**2/2.2.3 Systemische Arbeit in der Öffentlichen Jugendhilfe** Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit **Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Mittwoch	11:00	12:30

Ich lade Sie ein, mich auf einen Streifzug systemischen Arbeitens in der öffentlichen Jugendhilfe zu begleiten. Zu den zentralen Aufgaben der Jugendämter gehört die Beratung von Familien in Fragen der Partnerschaft, der Erziehung und der Ausübung der elterlichen Sorge insbesondere in kritischen Lebenslagen, wie Trennung, Scheidung oder anderen persönlichen Krisensituationen sowie der Schutz des Kindeswohls. Vor allem Letzteres führt die Mitarbeiter der Jugendämter häufig in ein Spannungsfeld zwischen ihrer beratenden und unterstützenden Rolle für die Klienten und der Kontrollfunktion auf der anderen Seite. Die Mitarbeiter sind somit häufig mit belastenden und unangenehmen Lebenssituationen der Klienten konfrontiert. Sowohl Klienten als auch die Mitarbeiter können in diesem Zusammenhang von einem systemischen Arbeitsansatz profitieren. Wir werden uns mit den Grundlagen der systemischen Haltung: -Wertschätzung/ Würdigung -Allparteilichkeit - Neutralität - Neugier beschäftigen und dazu ein Vielfalt an „jugendamtstauglichen" Methoden und Techniken kennenlernen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2021 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Anwendungsmöglichkeit eines Methodenkonzeptes"	**Credits:** 2,5

4460017	**2/2.2.4 Beziehungsarbeit als Methode der Sozialen Arbeit** Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit **Maike Wagenaar**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	09:15	10:45

Beziehungsarbeit und Beziehungsgestaltung sind in der Praxis der Sozialen Arbeit von zentraler Bedeutung. Jedoch verläuft für die meisten Sozialarbeitenden die Beziehungsgestaltung automatisch: mal entwickelt sich die Beziehung gut, mal schlecht. Professionelle Beziehungsgestaltung wird hingegen als ein aufgabenorientiertes, reflektiertes Handeln verstanden bei dem es sich um eine wesentliche Voraussetzung für einen gelingenden sozialarbeiterischen Unterstützungsprozess handelt. Was macht eine gute Arbeitsbeziehung überhaupt aus? Wie können Interaktionsprozesse gelingen? Wie viel Nähe ist erlaubt, wann sollte ich mich distanzieren?
Um uns diesem wichtigen Thema in der Sozialen Arbeit zu nähern, werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Beziehungsarbeit und -gestaltung auseinandersetzen. Mit Hilfe von Fallbesprechungen wird die Reflexion von Beziehungsarbeit in unterschiedlichen Praxisfeldern geübt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Unbenotete Prüfungsleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Anwendungsmöglichkeit eines Methodenkonzeptes"	**Credits:** 2,5

4460018	**2/2.2.5 Einzelfallhilfe und Lebensweltorientierung**			
	Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit			
Maike Wagenaar				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	11:00	12:30

Die Lebensweltorientierung nach Hans Theirsch gilt als ein Klassiker in der Sozialen Arbeit. Aber wie lässt sich Thiersch's Theorie nun praktisch auf die Einzelfallhilfe beziehen? Wir werden uns in dem Seminar einerseits mit dem Begriff der Lebenswelt und der Bedeutung der Lebenswet für die Adressat*innen auseinandersetzen. Andererseits werden wir, anhand von Fallbeispielen und Selbstreflexion thematisieren, wie denn eine gelingende Interaktion auf Basis der Lebensweltorientierung aussehen kann. Das Seminar setzt ihre aktive Teilnahme und die Lust an der Auseinandersetzung, auch mit sich selbst, voraus.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Anwendungsmöglichkeit eines Methodenkonzeptes"	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 2/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Gundula Barsch		**Querschnittthema und Spezialgebiet: Drogen und Soziale Arbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/3.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Drogenkonsum, Abhängigkeit und Hilfesysteme	V	30	2,5
2/3.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Vertiefung einzelner Themen und Fallbeispiele	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- erkennen Konsumweisen psychoaktiver Substanzen in deren Bezug zu den Lebensstilen verschiedener sozialer Gruppen und in unterschiedlichen subkulturellen Milieus,
- setzen sich mit Wahrnehmungsmustern, Problematisierungsstrategien, sozialen Umgangsweisen mit „Drogen", „Drogenkonsum" und daraus abgeleiteten Problemlagen auseinander und sind sensibilisiert dafür, in welchen Facetten ihnen diese als Querschnittsthemen in allen Berufsfeldern sozialer Arbeit begegnen,
- setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen und Haltungen zu den verschiedenen Formen des Umgangs mit psychoaktiven Substanzen auseinander (Gebrauch, Missbrauch, Abhängigkeit) und hinterfragen ihre eigenen Möglichkeiten der Akzeptanz und Toleranz von drogenkonsumierenden Menschen,
- erkennen unabhängig von ihren zukünftigen Wirkungsfeldern die Handlungsmöglichkeiten von Sozialer Arbeit in Bezug auf die Prävention von Drogenproblemen und beim Umgang mit problematischen Konsumenten im Allgemeinen,
- erkennen die sehr unterschiedlichen Angebote des Drogenhilfe- und Suchtkrankenhilfesystems, in das sie bei Bedarf gezielt überweisen können.

Lerninhalte:

- Die übergreifende Vorlesungsreihe gibt einen Überblick über Grundbegriffe, Problemstellungen und Handlungsansätze in Hilfesystemen (sozial, therapeutisch, medizinisch), so dass Studierende erkennen können, wieweit sie neben ihrem eigenen professionellen Handeln auch eine gezielte Kooperation mit anderen Hilfesystemen zu entwickeln haben.
- In Seminaren werden einzelne Themen der Vorlesungsreihe herausgegriffen und durch Fallbeispiele, methodische Übungen und Reflexionen nachgearbeitet. Mit der flankierenden Seminarreihe soll nicht nur das Verständnis der in der Vorlesung präsentierten Inhalte und die in der Literatur befindlichen Aussagen nachbereitet und gefestigt werden. Einsichtig sollen auch die Anschlüsse aufgezeigt werden, die die Fragestellungen rund um den Konsum psychoaktiver Substanzen zu anderen Feldern Sozialer Arbeit und zu anderen sozialen Themen haben.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/3.2 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/3.1.
Studienleistung: Referat oder Absolvieren von e-learning-Modulen
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4460030	**2/3.1 Einführung in die Drogenarbeit: Vorlesung**			
	Querschnittthema und Spezialgebiet: Drogen und Soziale Arbeit			
Gundula Barsch				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 2	Donnerstag	09:15	10:45

Seit Ende der achtziger Jahre hat sich ein Paradigmenwechsel im Verständnis von Sucht und damit auch in der Drogenarbeit vollzogen. In der Folge bildete sich zu dem traditionell auf Abstinenz orientierten Hilfesystem ein Bereich der Drogenarbeit heraus, der sich einem anderen, einem akzeptierenden Selbstverständnis verpflichtet fühlt. In dieser Vorlesung erfolgt eine Einführung in das Drogenhilfesystem. Nach der Klärung wesentlicher Begriffe und Zusammenhänge, auf die sich das Drogenhilfesystem allgemein stützt, werden Arbeitsprinzipien und Methoden der traditionellen als auch des akzeptierenden Drogenarbeit dargestellt und diskutiert.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Drogenkonsum, Anhängigkeit und Hilfesysteme"	**Credits:** 2,5

4460031 4460032 4460033	**2/3.2.1-3 Einführung in die Drogenarbeit: Hilfe und Unterstützung (Gruppe A-C)**			
	Querschnittthema und Spezialgebiet: Drogen und Soziale Arbeit			
Gundula Barsch				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B Gruppe C	 Hg F/2/23 Hg F/2/23 HS 2	 Mittwoch Mittwoch Donnerstag	 09:15 11:00 11:00	 10:45 12:30 12:30

In den Seminaren werden die Inhalte der Drogenvorlesung nachbesprochen und diskutiert. Sie dienen aber auch dazu, einzelne besondere Themen rund um Abhängigkeit sowie psycho-aktive Substanzen mit ihrem pharmakologischen Wirkschema, die dazu gerade populären Konsumformen, deren Kurz- und Langzeiteffekte und Möglichkeiten eines Risikomanagements aufzuzeigen. Zu einigen Themen wird auf dabei e-learning-Formen zurückgegriffen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:00 Uhr

Einzelleistung: Referat und regelmäßige Teilnahme Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Vertiefung einzelner Themen und Fallbeispiele"	**Credits:** 2,5

Modul 2/4 **Verantwortlich:** i.V. Stephan Meise		**Social Work.Media.Culture**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Language Skills	Ü	30	2,5
2/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	An Interdisciplinary Approach	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- diskutieren und vertreten eigene Positionen auf Englisch unabhängig der tatsächlichen Sprachkompetenz,
- wenden selbstbewusst eine fremde Sprache an,
- demonstrieren ein auf Erfahrungen begründetes Verständnis für Menschen, die täglich mit sprachlichen Barrieren konfrontiert sind,
- verstehen englischsprachige Fachliteratur aus dem jeweiligen Fachgebiet (Leseverständnis) und geben dies in eigenen Worten wieder,
- verstehen englischsprachige Medieninhalte aus dem jeweiligen Fachgebiet (Hörverständnis) und geben diese in eigenen Worten wieder,
- setzen sich auf Englisch mit der Bedeutung/Behandlung fachspezifischer Themen in anderen Ländern auseinander.

Lerninhalte:

- fachlich: Auseinandersetzung mit internationalen Perspektiven auf Themen in den Bereichen Soziale Arbeit, Kultur- und Medienpädagogik
- methodisch: hören, sprechen, lesen, diskutieren, künstlerisch-technische Umsetzung/Produktion englischer Inhalte
- fächerübergreifend: Anwendung einer Fremdsprache in verschiedenen Fachgebieten
- fachpraktisch: künstlerisch-technische Umsetzung englischsprachiger Inhalte; pädagogische, sozialarbeiterische Übungen; Rollenspiele

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/4.2.
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460040 4460041 4460042 4460043	**2/4.1.1-4 Language Class** Social Work.Media.Culture **Deborah Le Guillou**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)				
Gruppe A	Hg G/1/34	Mittwoch	13:30	15:00
Gruppe B	Hg G/1/34	Mittwoch	15:15	16:45
Gruppe C	Hg G/1/34	Donnerstag	13:30	15:00
Gruppe D	Hg G/1/34	Donnerstag	15:15	16:45
Im Fachseminar Englisch wird die englische Grammatik aufgefrischt und anhand von Fachtexten aus Zeitungen und Lehrbüchern der vorhandene Wortschatz erweitert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Prüfungsleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Language Skills"			**Credits:** 2,5	

4460044	**2/4.2.1 Theater of Relevance**			
	Social Work.Media.Culture			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) Hg F/2/23 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	28.04.2022 29.04.2022 23.06.2022 24.06.2022 30.06.2022 01.07.2022	13:30 09:15 13:30 09:15 13:30 09:15	16:45 15:00 16:45 15:00 16:45 15:00

Theatre Work Focussing on Development

From the international theatre scene groups with young actresses and actors with a difficult social background are continually emerging. Their chosen topics reflect their own experiences, they do theatre about life and show how they survive through the means of theatre. In doing so they have long crossed the border between social work and artistic production.

In this lesson students learn about different projects from all over the world, the reflect the aesthetic and social dimension and try out practical methods between theatre work and foreign language acquisition.

Hinweis:

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Project work registration for the exam "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460045	**2/4.2.2 Talking with People in Other Languages**			
	Social Work.Media.Culture			
Maike Wagenaar				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	01.08.2022 02.08.2022 03.08.2022 04.08.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
To talk with people, we need to understand. This means to understand the language, but also the tradition, jokes, rituals. Because we are foreigners ourselfs in this course, we will feel what it means to be different. What if you cannot say, how you are? What, if you cannot describe your feelings? What, if you seem not to be understood? How can we manage to get in good contact with each other? How can a consultation be successful without words?				
Hinweis:				
Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: project work registration for the exam "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"			**Credits:** 2,5	

4460046	**2/4.2.3 Education and Inequality Group 1**			
	Social Work.Media.Culture **Annemarie Matthies**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Hinweis:				
Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: project work registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"			**Credits:** 2,5	

4460047	**2/4.2.4 Artists in need of assistance - Outsider Art and inclusion**			
	Social Work.Media.Culture			
Frederik Poppe				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2 wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	15:15	18:30

In the course, the aspect of "participation in cultural life" in the context of disabilities will be addressed. Barriers are to be identified both in the field of reception of art and in its production. In addition, the museum component will be addressed (presentation and inclusion-oriented art mediation). The art historical terms "Art Brut" and "Outsider Art" will be critically reflected.

The course combines theory (e.g. assistance concepts, empowerment, cultural participation) with practice: In the field of artistic practice, genres will be tested that are particularly suitable for heterogeneous groups.

Presence is mandatory (at least 80%, checked using lists)
Examination: presentation about one artist or one project, short essay.

Hinweis:

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Essay registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460048	**2/4.2.5 Education and Inequality Group 2**			
	Social Work.Media.Culture			
Annemarie Matthies				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung				
Hinweis:				
Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Presentation registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"			**Credits:** 2,5	

4460049	**2/4.2.6 Talking Points (Debating in English)**			
	Social Work.Media.Culture			
Mathis Kleinschnittger				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) Hg F/2/23 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	16.06.2022 17.06.2022 23.06.2022 24.06.2022 25.06.2022	13:30 09:15 13:30 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45 15:00

This course is most of all to actually speak English. With several small tasks you will get into chatting to each other. We will prepare and perform several talk shows for and with you. During the talk shows you will alternate between talk guest and member of the audience. The audience will be an active part in each talk show. We/you will prepare and evaluate the debates. The main goal is: To practise and improve talking English with each other but also to exchange and learn about certain issues which are relevant for KMP and SA: There will be provided articles of newspapers as the base of each talk show and you will debate about these provided informations.

Hinweis: Interest in trying out to speak as much English as possible, no matter how advanced you feel your English is or isn't. You should be motivated for teamwork (preparation of talk shows), but also to take a critical and clear position about the issues we will debate about. Please be ready to help out the group, whenever needed.

You should be able to speak English on a basic level and have confidence to try to speak even more and you shouldn't have worries to make mistakes!

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Active participation, at least being once a talkguest, attendence of at least 80%. registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460051	**2/4.2.7 Two Therapeutic Approaches, applied for Social Work**			
	Social Work.Media.Culture			
Johannes Herwig-Lempp				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	20.05.2022 21.05.2022 01.07.2022 02.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Two counseling approaches for social work will be presented that originally come from therapy. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg University of Applied Sciences) will give an overview of the systemic approach on May 20 and 21 by presenting the basics and offering some exercises. Lütfiye Kaya Cicerali (Nisantasi University Istanbul) will give an introduction to Cognitive Behavioral Therapy on July 1 and 2, which is also practice-oriented.

Lütfiye Kaya Cicerali is an assistant professor of applied psychology at Nisantasi University in Istanbul Turkey, specialized in interindividual differences, organizational behavior and juvenile delinquency. She obtained her master degree in Psychology of Excellence at Munich Ludwig Maximilians University. She completed her PhD in forensic medicine at Istanbul University Forensic Medicine Institute. She made post doctoral work for a year at the Occupational Therapy Division of Medicine Faculty, Lunds University, Sweden. She is 45 years old, married with 7 cats. Having been a pychotherapist for 18 years she is offering Cognitive Begavioral Therapy courses and supervision at master level.

Hinweis: The seminar will be held in English. We make sure to use simple language to enable all attendees to actively participate. The seminar will take place in presence, if this is not possible, it will be held as an online synchronous seminar with ZOOM.

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Prerequisite for receiving credits is continuous and active participation in the exercises and the discussions on all four days as well as the implementation of a method in practice including a written reflection (deadline September 10) on it. Registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460052	**2/4.2.8 Systemic Social Work - An Introductory Seminar**			
	Social Work.Media.Culture			
Johannes Herwig-Lempp				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	02.08.2022 03.08.2022 04.08.2022 05.08.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

"How can I help you to get rid of me?" "How could you worsen your situation?"Although rather unusual at a first glance, these questions are an integral part of the standard repertoire of questions used when applying methods, theories, and mindsets of systemic social work. It is a solution and resource-oriented approach, which is of great importance to social work. It is based on a constructivist view of the world as well an understanding that people have "eigensinn"(ownership of their own perspectives), i.e. they are autonomous. In addition to unusual questions, many other tools of systemic social work will be used in this seminar. By taking part in exercises in small groups, participants will get the opportunity to become familiar with the systemic social work approach and explore its effectiveness and benefits. Throughout the four-day course, active participation is the prerequisite for obtaining credits.

Hinweis: All you need is a basic knowledge of English and a willingness to express yourself in English. The seminar will take place in presence, if this is not possible, it will be held as an online synchronous seminar with ZOOM.

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Continuous and active participation in all four days in the exercises and the discussions, as well as the implementation of a method in practice including a written reflection (deadline September 10) about it are prerequisites for the receipt of the credits. registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460053	**2/4.2.9 Gender, Sexuality and Media - Empirical Social Research and Public Discourse**
	Social Work.Media.Culture
Richard Lemke	

Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	08.04.2022 08.07.2022 09.07.2022 23.09.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

In this course, we will take a scholarly look at the empirical social research as well as at the public discourses about gender, sexuality, and the media. For example, studies on media representations of gender and sexuality, on gender differences in media use or on sexual and romantic media use will be analyzed and discussed. The first day shall serve as an introduction into logic and methods of social research on these topics combined with working in groups. On day two and three, student presentations on selected studies and texts dealing with the topic will be held (two students each). The fourth day is meant as an open space for further discussion and deeper understanding of the research field gender, sexuality, and media. The course will be held in English.

Hinweis:

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: project work registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

Modul 2/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Erich Menting		**Recht der Sozialen Arbeit I – Einführung in das Recht/Zivilrecht, Familienrecht**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/5.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Einführung in Recht/ Zivilrecht	S	30	2,5
2/5.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Familienrecht	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen die Bedeutung des Rechts in der Sozialen Arbeit,
- verstehen und unterscheiden die Besonderheiten spezieller Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit,
- sind vertraut mit dem allgemeinen Zivil- und Familienrecht,
- wenden Beratungswissen insbesondere im Bereich familiärer Konfliktsituationen und weiterer sonstiger regelungsbedürftiger Lebenslagen an,
- erarbeiten juristische Falllösungen.

Lerninhalte:
- Bedeutung des Rechts in der Sozialen Arbeit
- Grundrechte, Rechtsschutz und Gerichtsaufbau, Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Rechtsgeschäfte, Vertragsrecht und ausgewählte Verträge, Vereinsrecht, unerlaubte Handlungen und Schadensersatzpflicht, Aufsichtspflicht
- Systematik des Familienrechts
- Eheschließung und Rechtswirkung, eheliches Güterrecht, Ehescheidung und Rechtsfolgen, nichteheliche Lebensgemeinschaft, eingetragene Lebensgemeinschaften, Abstammung, elterliche Sorge, Vormundschaft und Pflegschaft

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 2/5.1 und 2/5.2.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460060	**2/5.1.1 Einführung in das Recht - Zivilrecht - Gruppe A**			
	Recht der Sozialen Arbeit I			
Gerlind Marx				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2 wöchentlich)	Hg E/4/02	Donnerstag	13:30	16:45
Überblick über das deutsche Rechtssystem und Einführung in grundlegende Bereiche des 1. und 2. Buches des BGB. Literatur: Aktuell Ausgabe BGB , Beck -Texte im dtv				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Einführung in das Recht/ Zivilrecht"			**Credits:** 2,5	

4460061	**2/5.1.2 Einführung in das Recht - Zivilrecht - Gruppe B**			
	Recht der Sozialen Arbeit I			
Winfried Holthaus				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	06.05.2022 07.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Überblick über das deutsche Rechtssystem und Einführung in grundlegende Bereiche des 1. und 2. Buches des BGB. Literatur: Aktuell Ausgabe BGB , Beck -Texte im dtv				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Einführung in das Recht/ Zivilrecht"			**Credits:** 2,5	

4460062	**2/5.1.3 Einführung in das Recht - Zivilrecht - Gruppe C**			
	Recht der Sozialen Arbeit I			
Winfried Holthaus				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	10.06.2022 11.06.2022 18.06.2022	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Überblick über das deutsche Rechtssystem und Einführung in grundlegende Bereiche des 1. und 2. Buches des BGB. Literatur: Aktuell Ausgabe BGB , Beck -Texte im dtv				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Einführung in das Recht/ Zivilrecht"			**Credits:** 2,5	

4460063	**2/5.1.4 Einführung in das Recht - Zivilrecht - Gruppe D**			
	Recht der Sozialen Arbeit I			
Henning Menting				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre: ASYNCHRON			

Überblick über das deutsche Rechtssystem und Einführung in grundlegende Bereiche des 1. und 2. Buches des BGB.
Literatur: Aktuell Ausgabe BGB , Beck -Texte im dtv
Hinweis: Die Veranstaltung findet asynchron statt. Sämtliche Lehrveranstaltungsseminare werden am 03. April 2022 hochgeladen.
Für das Seminar wird ein Forum im Homeportal freigeschaltet, indem Fragen gestellt und Antworten während des ganzen Semesters geliefert werden.
Gegen Ende des Semesters wird es eine synchrone Onlineveranstaltung geben, in der u.a. die zuvor bearbeitete Probeklausur besprochen werden soll.
Die Gruppe D, im asynchronen Format, dient vorrangig den Studierenden, welche dringend auf dieses Format angewiesen sind. Ich bitte dies bei Ihrer Anmeldung zu berücksichtigen. Vielen Dank.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr

Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Einführung in das Recht/ Zivilrecht"	**Credits:** 2,5

4460064 4460065	**2/5.2.1-2 Familienrecht - Gruppe A-B** Recht der Sozialen Arbeit I **Martin Weichert**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/3/24 Hg F/3/24	 Dienstag Dienstag	 13:30 15:15	 15:00 16:45
Die Darstellung des Familienrechts konzentriert sich auf zwei Kerngebiete: Das Ehe- und das Kindschaftsrecht sowie das Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht. Neben dem Kennenlernen der Grundzüge werden vor allem die Gebiete vertieft, die für das spätere Berufsfeld der Sozialen Arbeit von Bedeutung sind. Hier ist vor allem der Bereich der elterlichen Sorge zu nennen. Das Eherecht wird dem Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft gegenübergestellt und einer kritischen Würdigung unterzogen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Familienrecht"			**Credits:** 2,5	

4460066	**2/5.2.3 Familienrecht - Gruppe C** Recht der Sozialen Arbeit I **Henning Menting**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre: ASYONCHRON			

Die Darstellung des Familienrechts konzentriert sich auf zwei Kerngebiete: Das Ehe- und das Kindschaftsrecht sowie das Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht. Neben dem Kennenlernen der Grundzüge werden vor allem die Gebiete vertieft, die für das spätere Berufsfeld der Sozialen Arbeit von Bedeutung sind. Hier ist vor allem der Bereich der elterlichen Sorge zu nennen. Das Eherecht wird dem Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft gegenübergestellt und einer kritischen Würdigung unterzogen.
Literatur: Aktuell Ausgabe BGB , Beck -Texte im dtv

Hinweis: Die Veranstaltung findet asynchron statt. Sämtliche Lehrveranstaltungsseminare werden am 03. April 2022 hochgeladen.
Für das Seminar wird ein Forum im Homeportal freigeschaltet, indem Fragen gestellt und Antworten während des ganzen Semesters geliefert werden.
Gegen Ende des Semesters wird es eine synchrone Onlineveranstaltung geben, in der u.a. die zuvor bearbeitete Probeklausur besprochen werden soll.
Die Gruppe C, im asynchronen Format, dient vorrangig den Studierenden, welche dringend auf dieses Format angewiesen sind. Ich bitte dies bei Ihrer Anmeldung zu berücksichtigen. Vielen Dank.

Hinweis: Zur Vorbereitung auf die Lehre wird die Literatur „Grundkurs Familienrecht für die Soziale Arbeit, Reinhard Wabnitz, 5. Auflage" empfohlen. Dieses Buch steht in unserer Bibliothek als e-book zur Verfügung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr

Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Familienrecht"	**Credits:** 2,5

4460067	**2/5.2.4 Familienrecht - Gruppe D**			
	Recht der Sozialen Arbeit I			
Erich Menting				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	08.07.2022 09.07.2022 15.07.2022	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Die Darstellung des Familienrechts konzentriert sich auf zwei Kerngebiete: Das Ehe- und das Kindschaftsrecht sowie das Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht. Neben dem Kennenlernen der Grundzüge werden vor allem die Gebiete vertieft, die für das spätere Berufsfeld der Sozialen Arbeit von Bedeutung sind. Hier ist vor allem der Bereich der elterlichen Sorge zu nennen. Das Eherecht wird dem Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft gegenübergestellt und einer kritischen Würdigung unterzogen. Literatur: Aktuell Ausgabe BGB , Beck -Texte im dtv				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Familienrecht"			**Credits:** 2,5	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 2/6 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens Borchert		**Normen, Motivation und Verhalten**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/6.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Theorien von Norm und Devianz	V	30	2,5
2/6.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Vertiefung der Vorlesungsinhalte im Bereich Kriminologie, Sozialpsychiatrie und Rehabilitation	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- erkennen differenzierte Zugänge zu zentralen Begriffen wie dem der Norm, der Devianz, der Krankheit oder der Sanktion und erarbeiten theoretische Bezüge aus ätiologischen Theorien und stärker interaktionistischen Erklärungsansätzen,
- diskutieren im Vergleich von theoretischen Bezügen und praktischen Handlungsmustern Erklärungsansätze für soziales Verhalten,
- erfassen wichtige Theorien und Vertreter*innen sowie lernpsychologische Erklärungen von Verhalten und den jeweiligen motivationalen Prozessen,
- setzen Kommunikationsprozesse um,
- analysieren soziale, politische und rechtliche Situationen und aktuelle konzeptionelle Begründungen sowie Ansätze für Konzepte der Arbeit im Umgang mit Menschen, deren Verhalten als abweichend bezeichnet wird.

Lerninhalte:

- Lerninhalte sind die wesentlichen genannten Theorien, deren Entstehung jeweils historisch verortet wird und die als Lösungsversuche für manifeste soziale Fragen vorgestellt werden.
- Die Vorlesung zeichnet ausgehend von biologistischen Erklärungen die Entwicklung bis hin zu aktuellen Theorien nach und beschreibt wesentliche methodische Grundannahmen.
- In den Seminaren werden die Theorien nach unterschiedlichen Anwendungsbereichen hin spezifiziert: Es werden Veranstaltungen zu allgemeinen soziologischen Grundlagen von Norm und Normalismus, zu speziellen kriminologischen Fragen im Strafvollzug sowie zu Fragen von Gesundheit und Salutogenese in Arbeitsfeldern der Sozialpsychiatrie und der beruflichen Rehabilitation und der schulischen Sozialisation angeboten.
- Die Studierenden wenden hierbei in der Auseinandersetzung mit konkreten praktischen Umsetzungen die diskutierten Theorien auf Arbeitsfelder Sozialer Arbeit an.

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 2/6.2 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 2/6.1.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90Stunden

4460080	**2/6.1 Normen, Motivation und Verhalten**			
	Normen, Motivation und Verhalten **Jens Borchert**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 1	Montag	11:00	12:30
In der Vorlesung werden grundlegende Theorien von Norm und Abweichung auf kriminologischer Grundlage behandelt. Gegenstand sind u.a. die Anomietheorie, der Labeling Approach, Subkulturtheorien, Rational Choice Ansätze und psychologische Erklärungsansätze.				
Hinweis: Die Vorlesung findet als frontale Lehre statt. In den Seminaren werden die Themen der Vorlesung aufgegriffen und methodisch aufbereitet diskutiert. Zudem werden spezielle Bereiche von Fragen der Konstruktion von Normalität untersucht. Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr				
Einzelleistung: Die Veranstaltung endet mit einer Klausur für die Vorlesung und die Seminare. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Theorien von Norm und Devianz"			**Credits:** 2,5	

4460081 4460082	**2/6.2.1-2 Normen, Motivation und Verhalten**			
	Normen, Motivation und Verhalten			
Jens Borchert				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg E/4/02 Hg E/4/02	 Montag Montag	 13:30 15:15	 15:00 16:45

Was ist "normal"? Wie verändern sich Normalitätsdiskurse im Zusammenhang mit strafrechtlich relevantem Verhalten, das als abweichend deklariert wird? Im Seminar vertiefen wir anhand der Lektüre von Texten die Erkenntnisse aus der Vorlesung. Wir studieren hierzu vor allem klassische Texte von Howard Saul Becker (zu den Außenseitern), von Robert Merton (zur Anomietheorie), von Albert Cohen (über die "kriminelle Jugend") und von Erving Goffman (über "totale Institutionen").
Aufgrund der aktuellen Pandemielage werden die Veranstaltungen anfangs online stattfinden.

Hinweis: Textarbeit, Selbststudium, seminaristische Arbeit

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr

Einzelleistung: Klausur für die Seminare und die Vorlesung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Vertiefung im Bereich Kriminologie, Sozialpsychiatrie und Rehabilitation"	**Credits:** 2,5

4460083	**2/6.2.3 Verhalten. Determiniert oder frei?**			
	Normen, Motivation und Verhalten			
Hans Zillmann				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	30.04.2022 28.05.2022 04.06.2022 25.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Einige Neurowissenschaftler haben der Vorstoß gewagt und den Menschen in seinem Handeln als neuronal determiniert beschrieben. Die Vorstellung, dass das einzelne menschliche Individuum nicht in einem gewissen Maße Verursacher seiner eigenen Handlungen ist, hat nicht nur Konsequenzen für normative Urteile innerhalb ethischer Diskurse. Die Folgen eines solchen Denkens sind viel umfangreicher. Auch Begriffe wie Verhalten, Normalität und Abweichung müssen neu definiert werden. Letztlich stehen Praktiken des Strafens, Erziehungsvorstellungen und ganz grundlegend das Fundament unserer Sozialverbände zur Diskussion.

Im Seminar werden sich die Studierenden aus philosophischer Perspektive mit den Ergebnissen der Neurowissenschaften zur Frage nach dem freien Willen beschäftigen. Dabei werden zwei Leitfragen diskutiert: Welchen erkenntnistheoretischen Status haben die Forschungsergebnisse?, Welche Begriffe werden von Neurowissenschaftlern erklärt? Im Anschluss daran werden sich die Studierenden auf Grundlage verschiedener Texte mit der philosophischen Kritik der Neurowissenschaften beschäftigt. Auch hier wird die Arbeit am Begriff leitend sein. Das Seminar hat den Anspruch, einen Vermittlungsversuch zwischen Philosophie und Neurowissenschaften zu wagen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2021 ab 14:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Vertiefung im Bereich Kriminologie, Sozialpsychiatrie und Rehabilitation"	**Credits:** 2,5

4460084	**2/6.2.4 Überwachen und Strafen - Lektürekurs**			
	Normen, Motivation und Verhalten			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23	Dienstag	13:30	15:00

„In einem Disziplinarsystem wird das Kind mehr individualisiert als der Erwachsene, der Kranke mehr als der Gesunde, der Wahnsinnige und der Delinquent mehr als der Normale [...]. Alle Psychologien, -graphien, -metrien, -analysen, -hygienen, -techniken und -therapien gehen von dieser historischen Wende der Individualisierungsprozeduren aus". (Foucault 1976, S. 248 f.)

"Überwachen und Strafen" von Michel Foucault ist eines der bedeutsamsten Werke für die Soziale Arbeit.
Im Lektüreseminar werden wir diesen Klassiker gemeinsam lesen und diskutieren.

Hinweise:
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich.
Voraussetzung für die Credits ist die Übernahme einer Textpat*innenschaft.

Textgrundlage: Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Suhrkamp Verlag. (Der Text wird nicht digitial zur Verfügung gestellt. Bitte besorgen Sie sich das Buch zur ersten Sitzung).

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 14:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Vertiefung im Bereich Kriminologie, Sozialpsychiatrie und Rehabilitation"	**Credits:** 2,5

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer F. Venske		**Kunst, Kultur und Medien**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/6.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-visuelle Medien	Ü	60	5
6/6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Auditive Medien	Ü	60	5
6/6.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5
6/6.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5
6/6.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5
6/6.6	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und Natur	Ü	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen künstlerische Gestaltungstechniken und können diese selbst handhaben,
- kennen die Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit in einem ausgewählten Gebiet.

Lerninhalte:
- Konzeptentwicklung künstlerischer Formate und Projekte
- Künstlerische Arbeit in einem ausgewählten Gebiet
- Reflektion der künstlerischen Prozesse

Die Studierenden belegen im Verlauf ihres Bachelorstudiums insgesamt 4 SWS innerhalb der Module Künstlerische Kompetenzen (2 x 2 SWS) und Praxis der Künste und Medien (1 x 4 SWS).
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470001	**6/2.1.1 (BSA) AV Grundlagen: Trickfilmerstellung**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Diana Elsner				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Trickfilmproduktion als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit zur Herstellung von Filmberichten. Schwerpunkte bilden hierbei die Animationstechniken im Bereich Trickfilm z.B. Legetrick, Puppentrick, Knetanimation, Brickfilm, Pixilation, Sand- / Salzanimation, Lichtanimation oder Zeichentrick sowie und Planung audio-visueller Vorhaben.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Trickfilmpraktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten Trickfilmproduktion (Termine freitags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen können Trickfilme oder Teile von solchen entstehen, die auch veröffentlicht werden können.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).

Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten. Termine: Einführungsveranstaltung: 05.04.2022 Treffpunkt 13.30 Uhr im Studio des Offenen Kanals Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 12.04., 19.04., 26.04.2022 Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022 Lehrveranstaltungen: 1.) kontinuierliche Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. immer 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr 2.) Blockveranstaltung: 08.07.2022 von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14) (während des SoSe 2022 finden Umbauarbeiten im Seminargebäude statt). Praktische Prüfung: 12.07.2022	
Hinweis:	
Anmeldung: HoMe-Portal/HIS/ILIAS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr	
Einzelleistung: Trickfilm Anmeldung zur Prüfung: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

4470002	**6/2.1.2 (BSA) AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Philipp Schüller				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	11:00	12:30

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Elektronischen Berichterstattung (EB) als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit zur Herstellung von Filmberichten. Schwerpunkte bilden hierbei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und anderen elektronischen Medien, Bild- und Tongestaltung, Montage und Dramaturgie, Kameraführung und Montagearbeit. Bei bereits erfolgter Qualifikation zum Medienpass, ist diese nicht mehr zu erbringen. Schwerpunkte liegen in der praktischen Produktion und dem Kommentar. Themenschwerpunkt der Filme sollen im Bereich der politischen Bildung liegen.

Prüfung:
Die Prüfung in der Lehrveranstaltung besteht in der Realisierung einer EB-Produktion unter Einbeziehung der Planungsarbeit (Planungsunterlagen: Idee/Pitch, Recherche, Exposé, Treatment), der Herstellung des Quellmaterials (Video- und Audiomaterial) und der Montage (Film inkl. Kommentar) als praktische Prüfung in der Kleingruppe und eines anschließenden Prüfungsgespräches. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Mon-tage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Frühlingsimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit).
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, da nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am EB-Praktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten EB-Produktion (Termine freitags an den Montageplätzen der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen können Filme oder Teile davon entstehen, die auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" oder/und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht werden, um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und für die Nacharbeit der Lehrveranstaltung bereitzuhalten.

Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass: Montage: Zu erstellen ist an den Montage-plätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 Min. und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 04.04.2022 Treffpunkt 11 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 11.04., 25.04. und 02.05.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 11.07. immer 11 Uhr bis 12.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung
2.) Blockveranstaltung: 15.07.2022 von 9.15 Uhr bis 15 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (Hg/F/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (Hg/F/3/14)

Hinweis: Der Erwerb des Medienpasses im Laufe des Wintersemesters 21/22 oder SoSe 22 ist Voraussetzung für die Benotung in dieser Lehrveranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: EB-Produktion Anmeldung zur Prüfung: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470003	**6/2.1.3 (BSA) AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Fernsehstudioproduktion als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit im Fernsehstudio. Schwerpunkte bilden hier-bei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und anderen elektronischen Medien sowie Studiokamera, Bildgestaltung, Livemontage, Studiolicht, Einspielungen (Film und Grafik) und Tonmischung.
Prüfung: Die Prüfung in der Lehrveranstaltung besteht in der Realisierung einer gewählten Praxisaufgabe und einem kurzen Prüfungsgespräch mit einer Dauer von 20 Minuten. Der vorläufige Prüfungstermin ist der 11.02.2022. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Fernsehstudiopraktikum im Rahmen des Selbststudiums bestehend aus mindestens 10 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine freitags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 1,5 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden sogenannte Lehrfernsehsendungen hergestellt und live auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" veröffentlicht (zu klären ist eine Veröffentlichung im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V.), um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und für die Nacharbeit der Lehrveranstaltung bereitzuhalten.
Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses. Es werden zwei Gruppen zu je 7 Studierenden organisiert, die im

Wechsel im Fernsehstudio (Gruppe Produktion) und im Redaktionsraum (Gruppe Beobachtung) arbeiten. Ein(e) Studierende(r) bearbeitet unter Anleitung den Livestream sowie die Aufnahme der Produktion. Die Inhalte werden sowohl als verbale (Moderation) und visuelle Präsentationen (Demonstration) als auch durch aktive Medienarbeit z.B. als Kameraarbeit und Montagearbeit (Probieren, Üben) vermittelt und angeeignet. Unterstützt wird der Lernprozess zum aktiven Einbringen von Fragen und deren verbaler und visueller Klärung (Zusammenfassung).

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 05.04.2022 Treffpunkt 11 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 12.04., 19.04., 26.04.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. immer 11 Uhr bis 12.30 Uhr
2.) Blockveranstaltung: 08.07.2022 von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14)
Praktische Prüfung: 12.07.2022

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Fernsehstudioproduktion (50%) und eKlausur (50%) Anmeldung zur Prüfung: "Fernsehstudioproduktion"	**Credits:** 2,5

4470070	**6/2.1.4 (BSA) Campusfernsehen**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von künstlerische Gestaltungstechniken, der Handhabung von medientechnischen Einrichtungen im Fernsehstudio sowie der Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit im Bereich der Fernsehstudioproduktion als medienpraktische Grundlage künftigen erfolgrei-chen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Recherche-, Planungs- und Liveproduktionsarbeit im Fernsehstudio.
Schwerpunkte bilden hierbei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und sowie die Fähigkeit zur Kooperation zwischen einzelnen Arbeitsbereichen wie z.B. Studiokamera, Livemontage, Tonmischung, Studiolicht, Einspielungen (Film und Grafik), Regie, Aufnahmeleitung und Teleprompter.

Prüfung:
Die Prüfung in der Lehrveranstaltung setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:
1.) in der Realisierung einer schriftlichen Praxisaufgabe (Planung einer Fernsehsendung),
2.) der Herstellung von zwei Einspielfilmen zu vorgegebenen Themen in der minimalen Länge von 1 und der maximalen Länge von 2 Minuten und besteht aus Videomaterial und Audiomaterial inkl. Kommentartext und
3.) der Teilnahme an der Realisierung einer Prüfungssendung mit einer Dauer von 30 Minuten. Der vorläufige Prüfungstermin ist der 18.07.2022. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Redaktionspraktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine donnerstags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden Magazinsendungen hergestellt und live auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht, um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und die Nacharbeit der Lehrveranstaltung zu unterstützen.

Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 04.04.2022 Treffpunkt 13.30 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 11.04., 25.04. und 02.05.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07. immer 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
2.) Blockveranstaltung: 15.07.2022 von 9.15 Uhr bis 15 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14)
Praktische Prüfung: 18.07.2022 (Prüfungssendung)

Hinweis: Medienpass Didaktische Strukturierung:

Woche A:

Redaktion zur künftigen Sendung und Produktion von Magazinbeiträgen (5 Gruppen mit rotierenden Themen: 1. KMP-Archiv, 2. SMK-Labor, 3. INW-Labor, 4. WIW-Labor, 5. HoMe-News) und Vorbereitung der Live-Anteile (Redaktion der Moderation, Gesprächsführung, Studiogestaltung, Livemontage und Regie)

Woche B:

Vorbereitung Studio, Bereitstellung Einspieler, Vorbereitung Außenstelle, Realisierung und vollständige Fertigstellung einer Livesendung	
Anmeldung: HoMe-Portal und HIS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr	
Einzelleistung: Produktion von Einspielern in je 5 Gruppen zu 3 Studierenden (Woche A) und Produktion von 7 Livesendungen (Woche B) als Medienpraxis innerhalb der Lehrveranstaltung zzgl. bis zum 30.09.2022 ein persönliches "Medienpädagogisches Tagebuch" auf Grundlage der Reflexionsrunden in der Lehrveranstaltung und Theoriebezügen. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Campusfernsehen"	**Credits:** 5,0

4470071	**6/2.1.5 (BSA) Digitales Storytelling im Netz**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Matthias Melzer				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Montag	13:30	16:45

Schon immer erzählen sich Menschen Geschichten. Sie berichten von wahren Begebenheiten und phantastischen Sagen – von Held:innen und historischen Figuren – vom Ausflug letzten Freitag und dem missglückten Friseurbesuch. Was früher am Lagerfeuer Thema war, wird heute in Sozialen Netzwerken und Blogs der weiten Welt präsentiert. Neue digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten des Geschichtenerzählens und bereichern das Erzählen, stellen uns als Erzähler:innen aber auch vor einige Herausforderungen: Denn wer heute im Netz spannende Stories konzipieren will, muss multi- und crossmedial denken und sich digital gut vernetzen. Das journalistische Erzählen mit Texten, Bildern, Animationen, Video und Audio gehört genauso dazu, wie die Einbindung interaktiver Medien und die Kommunikation mit den Nutzern.

Im Storytelling-Seminar wollen wir neue Erzählformen, seien es Multimedia-Reportagen, Comic-Journalismus, Longform, Scrollytelling, Onlinefeature oder Virtual Reality Anwendungen kennenlernen. Aus der Analyse heraus entwickeln wir Ideen für eigene Web-Reportagen.

Wichtiger Hinweis:
Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Hinweis: keine gesonderten Voraussetzungen, journalistische Vorerfahrungen (Schulerzeitung, Onlinemagazine, Blogs, Fotografie oder Videoproduktion) sind wünschenswert. Die Veranstaltung beinhaltet obligatorische eLearning-Lerneinheiten in ILIAS.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Digitale Medienproduktion Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Onlinemedien"	**Credits:** 5,0

4470004	**6/2.2.1 (BSA) Audiodesign**			
	Kunst, Kultur und Medien **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
In dieser Veranstaltung werden die technischen und künstlerischen Grundlagen von Audioproduktionen vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte: - Formen und Formate von Audioproduktionen und deren Gestaltungselemente - technische Grundlagen der Arbeit im Tonstudio (Schallwandlung, Schallaufzeichnung, Schallbearbeitung) - Konzeption und Umsetzung einer Audioproduktion mit ProTools				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Audioproduktion Anmeldung zur Prüfung: "Audiodesign"			**Credits:** 2,5	

4470005	**6/2.2.2 (BSA) Songwriting**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Frank Venske				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Wir wollen in dieser Veranstaltung elementare Formen musikalischer Komposition erproben.
Inhaltliche Bestandteile sind:
- Musiktheoretische Grundlagen (Melodik, Rhythmik, Harmonik)
- Textgestaltung
- Struktur und Form
- Arrangement und Begleitung

Ziel ist die Komposition von Songs nach eigenen oder fremden Texten. Die entstandenen Songs sollen am Ende des Semesters präsentiert werden.
Voraussetzungen sind Grundfertigkeiten im Gesang und elementare Kenntnisse auf einem Instrument.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfung: Songwriting	**Credits:** 2,5

4470006	**6/2.2.3 (BSA) Djembe und Co. - Rhythmus mit westafrikanischen Instrumenten**
	Kunst, Kultur und Medien
Frederic Zahn	

Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Musikzimmer Leipzig	06.05.2022 13.05.2022 20.05.2022 27.05.2022 03.06.2022 10.06.2022 17.06.2022 24.06.2022	15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00	18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 16:30

Lehrbeauftragter: Frederic Zahn

Inspiriert von traditionell westafrikanischen Trommelrhythmen werden grundlegende Spieltechniken und -rhythmen auf der Djembe, Basstrommel und Glocke vermittelt. Die Veranstaltung erfordert keine Vorerfahrung und bietet zugleich auch Fortgeschrittenen rhythmische und koordinative Herausforderungen. . Abgeschlossen wird mit einer gemeinsamen öffentlichen Präsentation.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Percussion II"	**Credits:** 2,5

4470072	**6/2.2.4 (BSA) Campusradio CaRaMe**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Ralf Kirmse				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Donnerstag	13:30	16:45

„Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen, aber man hatte, wenn man es sich überlegte, nichts zu sagen." Berthold Brecht
Zugegeben ein altes Zitat doch scheint es aktueller denn je.
Ist Radio nicht längst verkommen zu Musikabspielstationen mit Werbeunterbrechung und belangloser Pseudokommunikation?
Oder steifen, sich alle 30 Minuten wiederholende Wortbeiträgen?
Hat es im Zeitalter von Internetplatformen mit jederzeit verfügbaren kostenlosen Inhalten wie YouTube oder Spotify noch eine Daseinsberechtigung?
Falls ja, wie kann diese klingen?
Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester wollen wir versuchen Ansätze und Konzepte aus dem letzten Semester fortzusetzen sowie neuen Programmideen nachzugehen.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt. Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus fortzuführen und dabei die eigenen Vorstellungen von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Produktion Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Campusradio"	**Credits:** 5,0

4470073	**6/2.2.5 (BSA) Chaos-Orchester**			
	Kunst, Kultur und Medien **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45

Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet. Die Ergebnisse werden am Ende des Semesters live präsentiert.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Chaos-Orchester"	**Credits:** 5,0

4470007	**6/2.3.1 (BSA) Grundlagen der Theaterpädagogik: Die großen Lehrmeister*innen**			
	Kunst, Kultur und Medien **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Dienstag	09:15	10:45

Die Geschichte der Theaterpädagogik ist keine linear verlaufende. Es gibt etliche Fäden, aus denen sich ein Gebilde entwickelt hat, das heute unter dem Begriff Theaterpädagogik existiert. Prägend für die Entwicklung des Faches sind all jene Lehrmeister*innen und Reformer*innen, die sich mit dem Theater an sich auseinandersetzten, d.h. mit der Frage, wie Spiel funktioniert, was ein Akteur auf der Bühne benötigt, welche Methoden den Probenprozess unterstützen und wie sich das Verhältnis von Bühne und Zuschauenden gestalten lässt.

In dieser Übung lernen die Studierenden die Geschichte der Theaterpädagogik kennen. Sie treffen auf wichtige Wegbereiter*innen und erforschen deren künstlerische und pädagogische Arbeitsansätze, Methoden und Spielweisen theoretisch und praktisch.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit Anmeldung zur Prüfung: "Theaterpädagogik: Lehrmeister*innen"	**Credits:** 2,5

4470009	**6/2.3.3(BSA) Grundlagen der Theaterpädagogik: Theorie-Positionen szenisch**			
	Kunst, Kultur und Medien **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Dienstag	11:00	12:30

Theater(-pädagogik) wird in der Theoriediskussion von vielen Seiten beleuchtet: Theaterspielen als ästhetische Bildung, Theater als kollektive und soziale Kunst und aktuell Theater und Partizipation. Was versteckt sich hinter den jeweiligen Begriffen? Welche künstlerische und pädagogische Haltung ist dem eingeschrieben?

In dieser Übung lesen und diskutieren die Studierenden aktuelle Texte aus dem Forschungsfeld der Theaterpädagogik und erproben diese im Spannungsfeld künstlerischer Praxis.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2021 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Forschungsfeld bearbeiten: Lesepatenschaft und Fragenkatalog | Praxistransfer Anmeldung zur Prüfung: "Theaterpädagogik: Theoriepositionen"	**Credits:**

4470074	**6/2.3.4 (BSA) Jenseits der Bühne: Ortsspezifisches Theater**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Ein historischer Theaterraum hat eine Bühne, einen Vorhang und einen dunklen Zuschauersaal. Zeitgenössische Räume, in denen sich Theater auch ereignet, sind Kneipen, verlassene Schwimmbäder, die ganze Stadt, private Wohnzimmer, alte Kuranlagen... Dort können Themen entdeckt werden, die von diesen Orten ausgehen. In dieser Veranstaltung werden die Studierenden die Theatralität von Orten entdecken und Orte theatralisieren. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen historischen und zeitgenössischen Raumkonzepten des Theaters und nähern sich der Frage, welchen Einfluss der Raum auf eine Inszenierung haben kann.
Um einen eigenen Praxisbezug herzustellen werden Verfahren vorgestellt und erprobt, Theater mal nicht auf einer Bühne stattfinden zu lassen. Es werden Räume durch Bewegung, Stimme und Klang, performative Handlungen, Intervention und Theateraktionen erkundet und präsentiert.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Recherche und Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Theater"	**Credits:** 5,0

4470010 4470011	**6/2.4.1-2 (BSA) Angewandte Fotografie - Gruppe A-B**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/3/24 Hg F/3/24	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Lehrveranstaltung behandelt wir unterschiedliche technische und künstlerische Ansätze der Fotografie. Vorgestellt werden verschiedene fotografisch/künstlerische Konzepte, Fotokünstlerinnen/Fotokünstler sowie Grundlagen der Bildgestaltung an aktuellen Beispielen. Aufbauend auf dem Seminar "Grundlagen der Fotografie" werden in dem Seminar weitergehende Bereiche der Fotografie erarbeitet und vorgestellt.
In künstlerischen Kleinprojekten werden im Seminar mögliche fotografische Techniken mit den Studierenden ausprobiert und dienen als didaktisch/künstlerische Vertiefung der Lehrinhalte.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Fotografische Belegarbeit "Fotografischer Film" (FotoFilm) bis zum 23. September 2022. Anmeldung zur Prüfung: "Angewandte Fotografie"	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470075	**6/2.4.3 (BSA) KulturLabor - Das analoge Fotolabor**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45

Seit 1994 existiert das schwarz-weiß Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der analogen Fotografie.
In dem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen Fotografie, sw-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik der sw-Vergrößerung über ein Semester vermittelt und praktisch ausprobiert.
Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische/künstlerische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor. Die Inhalte aus dem Seminar sind vergleichbar mit dem Wintersemester (Aufgrund der hohen Nachfrage kann ausschließlich nur die einmalige Anmeldung für das WiSe oder SoSe erfolgen!)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Leistungsnachweis: Künstlerische Belegarbeit mit schriftlicher Reflexion bis zum 30. September 2022. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "KulturLabor"	**Credits:** 5,0

4470012	**6/2.5.1 (BSA) Naturstudium/Angewandtes Malen und Zeichnen**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Christian Siegel				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	13:30	15:00

Zeichnerisches Erkunden der Grundformen. Vom analytischen Zeichnen einfacher Gegenstände bis zur Perspektive in der Landschaft - von der Zeichnung mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien bis zum Landschaftsaquarell werden Techniken erlernt und ausprobiert, um die eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln. (evtl. asynchrone Online-Lehre)

Hinweis: Falls das Sommersemester 2021 voerst ohne Präsenzveranstaltungen beginnen muss, starten wir mit Online-Lektionen.
Es sind im Semester zwei Lehrkomplexe geplant: Lehrkomplex 1- Analytisches Zeichnen, Lehrkompex 2 - Landschafts-Zeichnung und Landschafts-Malerei. Die Aufgaben für den jeweiligen Termin werden Ihnen im HoMe-Portal zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Belegarbeiten des Semesters. Anmeldung zur Prüfung: wird bekannt gegeben	**Credits:** 2,5

4470013	**6/2.5.2 (BSA) Illustration**			
	Kunst, Kultur und Medien **Manuela Kahle**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	06.05.2022 07.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Illustrationen „erhellen" den Blick auf die Welt – sie machen einen Sachverhalt anschaulich, vermitteln oder vertiefen, sie können auch ausschließlich künstlerisch motiviert sein. Im Seminar widmen wir uns intensiv phantasievollen grafischen und malerischen Prozessen. Vor allem im praktischen künstlerischen Arbeiten, aber auch in der rezeptiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Beispielen beschäftigen wir uns damit, was und wie verschieden Illustration sein kann.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Künstlerische Grundlagen: Illustration"			**Credits:** 2,5	

4470014	**6/2.5.3 (BSA) Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck**			
	Kunst, Kultur und Medien **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.05.2022 07.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Künstlerische Grundlagen Siebdruck"			**Credits:** 2,5	

4470017	**6/2.5.4 Einführung Drucktechniken**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Frederik Poppe				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	05.04.2022 12.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	17:00 09:15 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45 16:45

In dieser Übung werden künstlerische Methoden erprobt, die sich in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderungs- oder Fluchterfahrungen einsetzen lassen. Der Fokus liegt auf der praktischen Erprobung von kostengünstigen oder kostenfreien Materialien, die sich für verschiedene Drucktechniken oder Collagen eignen.

Beispiele:
- Hochdruck mit Verpackungs- oder Naturmaterialien
- Tiefdruck mit beschichteten Saftkartons
- Durchdruck mit Schablonen oder selbst gebauten Sieben
- Transferdruck mit Recyylingmaterialien
- Assemblagen aus Recyylingmaterialien

Am Dienstag, den 5.4. findet von 17.00-18.30 Uhr eine verbindliche Vorbesprechung statt. Während des Blockseminars (12.-14.5.22) arbeiten wir in Präsenz und überwiegend praktisch. Es sind keine Vorerfahrungen nötig.

Prüfungsleistung: Die Präsenz von 80% der Seminarzeit ist Voraussetzung für die Creditvergabe. Eine interne Ergebnisausstellung und -besprechung bildet die Grundlage für die Prüfungsleistung.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit Anmeldung zur Prüfung: wird noch bekanntgegeben	**Credits:** 2,5

4470016	**6/2.6.1 Natur erleben**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Clemens Behr				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/17 Exkursion Exkursion Exkursion Exkursion	06.05.2022 27.05.2022 28.05.2022 29.05.2022 30.05.2022	09:00 08:00 08:00 08:00 08:00	15:30 20:00 20:00 20:00 20:00

Erlebnispädagogik wird mit erfahrungsbasiertem Lernen verbunden. Im Modul nutzen wir dafür die Gruppe, die Natur und Methoden aus Outdoortraining, Kommunikation und Erlebnispädagogik. Wir werden uns in einem ersten Treffen auf die Inhalte und Methoden des Seminars einstimmen, dabei werden verschiedene organisatorische Posten besprochen. Außerdem werden wir schon die (hoffentlich so bleibende) Gruppe zusammenstellen.
Erlebnispädagogik braucht nicht immer hohe Ansprüche. Gerade in der Arbeit mit Klient*Innen werden wir vor die Herausforderung gestellt, methodisch angepasst an den Kontext entwicklungsfördernd zu wirken.
Dazu gehören auch Dinge wie Feuer machen ohne Werkzeug, Erfahrungen wenn Wahrnehmungskanäle verändert werden, etc.
Im Seminar werden wir die Grundlagen der Erlebnispädagogik theoretisch und praktisch von verschiedenen Aspekten beleuchten.
Zeiten:
06.05. Vorbereitungstag in Merseburg
- Organisatorisches
- Vorbereitung auf das Seminar
- Grundlagen Erlebnispädagogik/Gruppenphasen etc.

27.-30.05. Seminar Natur Erleben
- Ort voraussichtlich Sächsische Schweiz, genaueres folgt am Orgatag
- Inhalte werden am Vorbereitungstag erarbeitet und besprochen
- TN bis max. 15 Personen, ab dem Orgatag ist kein Wechsel mehr möglich, dieser ist schon Inhalt des Seminars

- 2G-Nachweis, angepasst an die jeweilig geltende Verordnung
- Kosten für Übernachtung und Anreise sind selbst zu tragen

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Die Prüfungsanmeldung erfolgt unter: Modul 6/2 Kunst Kultur Erleben, Prüfungsname: Kultur und Natur	**Credits:** 5,0

5.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester

Modul 4/1 **Verantwortlich:** N.N.		**Lernort Praxis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/1	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisphase, Präsentation, Bericht	P		25

Lernziele:
Die Studierenden

- erschließen sich die vielfältige Praxis der Sozialen Arbeit, in der sie die Situation von Betroffenen in deren Lebenswelt erfassen, um daraus gemeinsam Handlungsziele im institutionellen und finanziellen Rahmen zu formulieren und umzusetzen,
- erwerben praktische Erfahrungen und stellen den Bezug zum eigenen theoretischen Wissen her,
- definieren die Abgrenzung zu anderen Berufsrollenträgern, auch durch die Befähigung einer Standortbestimmung in fachlicher und persönlicher Hinsicht,
- erfassen den Einfluss der eigenen Person auf das berufliche Handeln durch die professionelle Grundhaltung.

Lerninhalte:

- Zielgruppen und deren Lebenswelten
- Rahmenbedingungen sozialer Arbeit und berufsständische Aspekte
- Teamarbeit, methodisches Handeln
- Beratung und Verhandlung
- Konzeptentwicklung und Evaluation

Das Modul besteht aus der Praxisphase und einer Projektpräsentation (unbenotet).
Zu 4/1 ist eine Studienleistung zu erbringen.
Studienleistung: Praktikumsbeurteilung und Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
25 Credits	600 Stunden	150 Stunden

Modul 4/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp		**Praxisreflexion**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/2	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxis- und Selbstreflektion	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion und Selbstreflexion in der Begegnung mit dem Praxisfeld,
- verfügen über die Fähigkeit zur Beobachtung, Analyse und Deutung ausgewählter Situationen praktischer Sozialer Arbeit auf der Folie theoretischer Erklärungsansätze sowie zur Entwicklung und Reflexion eigener Bewertungen konkreter Praxissituationen,
- stellen in der Begegnung mit Klient*innen Sozialer Arbeit sowohl Nähe als auch Distanz her,
- zeigen Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit,
- setzen Verantwortung im fachlichen Handeln sowohl im Rahmen des Seminars als auch im Praxisfeld um,
- erkennen verschiedene Formen kollegialer Beratung und wenden und moderieren diese Formen.

Lerninhalte:
- Die Studierenden bereiten Situationen aus ihrem Praktikum für sich auf, thematisieren sie in einer Reflexionsgruppe, werten sie unter fachlichen und persönlichen Aspekten aus und entwickeln daraus neue Handlungsmöglichkeiten.
- Methoden und Anleitung kollegialer Beratung.
- Thematisierung der eigenen Biographie, bisheriger Handlungs- und Konfliktlösungsmuster, Lebenskonzepte und zugrundeliegender Werte, Ressourcen und Fähigkeiten

Es ist eine Studienleistung zu erbringen.
Studienleistung: Durchgehende Teilnahme und aktive Beteiligung an Diskussionen und Übungen

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 tunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460090	**4/2.1 Praxis- und Selbstreflexion** Praxisreflexion **Maika Böhm**			
Studiengang: BASA			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON Hg F/2/23 Online-Lehre SYNCHRON Hg F/3/24 Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Hg F/3/26 Online-Lehre SYNCHRON Hg F/3/24 Online-Lehre SYNCHRON Hg F/3/26	11.02.2022 04.03.2022 18.03.2022 01.04.2022 22.04.2022 06.05.2022 20.05.2022 03.06.2022 17.06.2022 01.07.2022 29.07.2022 19.08.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	12:30 15:00 12:30 15:00 12:30 15:00 12:30 15:00 12:30 15:00 12:30 15:00

Im Seminar werden Formate der kollegialen Fallberatung und Supervision kennengelernt und eingeübt. Verschiedene Techniken der systemischen und personenzentrierten Gesprächsführung werden in Kleingruppen angewandt um Themen, Herausforderungen und Fragen zu bearbeiten, die durch das Praktikum entstehen.
Eine Bereitschaft zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.
Im Rahmen des Seminars werden alle Praxiseinrichtungen vorgestellt und die Anleiter*innen zu einem Termin an die Hochschule eingeladen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: vom 15.1.2022 ab 8:00 Uhr bis 31.1.2022 bis 20:00 Uhr

Einzelleistung: Regelmäßige Anwesenheit	**Credits:** 5,0

4460091	**4/2.2 Praxis- und Selbstreflexion** Praxisreflexion **Christian Paulick**			
Studiengang: BASA			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	21.03.2022 12.04.2022 21.04.2022 04.05.2022 24.05.2022 16.06.2022 29.06.2022 07.07.2022 08.07.2022 21.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	17:30 12:30 12:30 15:45 12:30 12:30 15:45 17:30 17:30 12:30

Supervision - Selbstreflexion

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."
(Franz Kafka)
Im Seminar werden Formate der kollegialen Fallberatung und des Reflecting Teams kennengelernt und eingeübt. Darüber hinaus werden Fragen des beruflichen Selbstverständnisses und der professionellen Identität vor einem selbstreflexiven Hintergrund bearbeitet. Das Wissen aus der Vorlesung: 3/3.1 Beratung, Beratungsansätze, Beratungsfelder wird ebenso
vorausgesetzt wie die Bereitschaft zu Selbstreflexionen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie. Voraussetzung für den Erhalt der Credits: selbständige Gestaltung mindestens einer kollegialen Beratung, mindestens eine Falleinbringung sowie Vorstellung der Praxiseinrichtung.
Struktur/Organisation: Die Termine werden in physischer Präsenz an der Hochschule durchgeführt. Grundsätzlich wird gemäß Studienordnung von einer regelmäßigen aktiven Beteiligung ausgegangen. Sollte es zu einer Situation kommen, in welcher ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, besteht die Möglichkeit eine schriftliche Ersatzleistung für den versäumten Termin zu erbringen.
Das Format der Selbsterfahrung wird beim ersten Termin gemeinsam besprochen.

Kontingenzhinweis: Pandemiebedingt kann es zu Veränderungen der Seminarstruktur kommen.

Termine
1. Mo., 21. März 2022 (9.15 bis 17.30 Uhr)
2. Di., 12. April 2022 (9.15 bis 12.30 Uhr)
3. Do., 21. April 2022 (9.15 bis 12.30 Uhr)
4. Mi., 4. Mai 2022 (9.15-15.45 Uhr)
5. Di., 24. Mai 2022 (9.15 bis 12.30 Uhr)
6. Do., 16. Juni 2022 (9.15 bis 12.30 Uhr)

7. Mi., 29. Juni (9.15-15.45 Uhr) 8. Do., 07. Juli 2022 (9.15-17.30 Uhr) 9. Fr., 08. Juli 2022 (9.15-17.30 Uhr) 10. Do., 21. Juli (9.15 bis 12.30 Uhr)	
Hinweis:	
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: vom 15.1.2022 ab 8:00 Uhr bis 31.1.2022 bis 20:00 Uhr	
Einzelleistung:	**Credits:** 5,0

4460093	**4/2.4 Praxis- und Selbstreflexion Gruppe A** Praxisreflexion **Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26	16.03.2022 28.03.2022 04.04.2022 25.04.2022 09.05.2022 23.05.2022 06.06.2022 20.06.2022 04.07.2022 25.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30
In diesem Seminar reflektieren wir die Erfahrungen des Praktikums mit verschiedenen Methoden der kollegialen Beratung und Supervision. Zu den Themen gehören u.a. also Fragen, Probleme, Erfolge und Themen aus der Praxis. Die Studierenden erlernen Methoden der kollegialen Beratung und üben sie ein. Darüber hinaus werden Fragen des beruflichen Selbstverständnisses und der professionellen Selbstpräsentation thematisiert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: vom 15.1.2022 ab 8:00 Uhr bis 31.1.2022 bis 20:00 Uhr				
Einzelleistung: Voraussetzung für den Erhalt der Credits ist die durchgehende, aktive und vollständige Teilnahme an mind. 8 Seminaren. Hinzu kommt die selbständige Gestaltung mindestens einer kollegialen Beratung sowie weitere Aufgaben und Hausaufgaben.			**Credits:**	

4460094	**4/2.5 Praxis- und Selbstreflexion Gruppe B** Praxisreflexion **Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26 Hg F/3/26	09.03.2022 21.03.2022 11.04.2022 02.05.2022 16.05.2022 30.05.2022 13.06.2022 27.06.2022 11.07.2022 18.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30 14:30
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: vom 15.1.2022 ab 8:00 Uhr bis 31.1.2022 bis 20:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:** 5,0	

4460095	**4/2.6 Praxisreflexion**			
	Praxisreflexion			
Maike Wagenaar				
Studiengang: BASA			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/09 Se/0/09 Se/0/09	05.04.2022 12.04.2022 26.04.2022 17.05.2022 31.05.2022 14.06.2022 28.06.2022 12.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45
Der Weg in die Praxis ist spannend und herausfordernd zugleich. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam schauen, wie sie dort Ihre Rolle finden und Ihren Lernprozess gestalten können. Wir werden uns dazu sowohl mit der Analyse des Arbeitsfeldes auseinandersetzen als auch mit der Frage, wie Sie ihre eigene professionelle Haltung in der Praxis entwickeln können. Darüber hinaus werden wir uns mit den Fällen und Bedarfen, die Sie aus der Praxis mitbringen beschäftigen. Dazu nutzen wir das Format der kollegialen Beratung.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: vom 15.1.2022 ab 8:00 Uhr bis 31.1.2022 bis 20:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung			**Credits:** 5,0	

5.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester

Modul 6/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp		**Handlungsfelder 2**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/1.1	☒ benotet oder ☒ unbenotet	Handlungsfeld 1	Ü	30	2,5
6/1.2	☒ benotet oder ☒ unbenotet	Handlungsfeld 2	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen die Aufgaben- und Zielstellungen, die spezifischen Problemlagen, die methodischen Handlungskonzepte, die Organisations- und Trägerstruktur sowie das professionelle Selbstverständnis exemplarisch für zwei Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und reflektieren wesentliche Elemente,
- erkennen Zusammenhänge zwischen diesen Erkenntnissen und den eigenen Erfahrungen des vorangegangenen Praktikums.

Lerninhalte:
Die Studierenden erhalten Einblick in zwei von ihnen ausgewählte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, die in der Regel von Praktiker*innen aus den entsprechenden Arbeitsbereichen vorgestellt werden; z.B. Sozialpädagogische Familienhilfe, Täter-Opfer-Ausgleich, Schuldnerberatung, Schulsozialarbeit, Reha-Klinik, Behinderteneinrichtung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Drogenhilfe etc.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Die Nummern der Teilmodule haben hierbei keine Bedeutung. Sie können sich unter den Seminaren des Moduls zwei auswählen.

Eines der Teilmodule ist mit einer benoteten Prüfungsleistung (Präsentation oder Hausarbeit), das andere mit einer Studienleistung (aktive Beteiligung und regelmäßige, durchgehende Anwesenheit) abzuschließen.
Prüfungsleistung: Präsentation oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460195	**6/1.6 Sozialpädagogische Familienhilfe** Handlungsfelder 2 **Juliane Westphal**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	08.04.2022 09.04.2022 22.04.2022 23.04.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

"Die Sozialpädagogische Familienhilfe, entstanden in den 60er Jahren, machte vor allem in den letzten 20 Jahren steile Karriere im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung und ist hier nicht mehr wegzudenken.

Im Seminar werden Sie in den Arbeitsalltag eines*r SPFH eintauchen. Anhand eines realen Fallbeispiels aus der Praxis schauen wir uns an, wie Klientenfamilie und Helfer*in zueinanderfinden und wie die gemeinsame Arbeit aussehen kann. Wir beschäftigen uns mit Themen wie Hilfeplanung, Zielvereinbarungen, einer systemisch ressourcenfördernden Grundhaltung, aber auch dem Kinderschutz und dem Verfahrensablauf einer Kindeswohlgefährdung.

Als Familienhelferin und Leitung eines ambulanten Teams möchte ich mit Ihnen außerdem gerne über die Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe diskutieren und grundsätzliche Fragen wie „Was verdient ein ambulante*r Helfer*in?" oder „Wie sehen Arbeitsplatz und –zeiten einer SPFH aus?" beantworten.

Hinweis: Zwecks Absprache der Präsentationsthemen melden Sie sich bitte bis spätestens 28. Februar per Mail an juliane-westphal@gmx.net

Das Seminar findet im Sommersemester 2022 statt, die Anmeldung ist bereits jetzt möglich (empfohlen).

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Hilfe zur Erziehung	**Credits:** 2,5

4460196	**6/1.7 Der ASD als Königsdisziplin der Sozialen Arbeit** Handlungsfelder 2 **Cornelia Domke**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	01.04.2022 02.04.2022 27.05.2022 28.05.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
In diesem Seminar werden Grundlagen und Arbeitsweise des ASD am Beispiel der Verfahrensstandards des Leipziger ASD erklärt. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über das Vorgehen des ASD im Kinderschutz und in der Steuerung von Hilfen zur Erziehung. Die Lehrbeauftragte ist Sozialarbeiterin im ASD Leipzig.				
Hinweis: Das Seminar findet im Sommersemester 2022 statt, die Anmeldung ist bereits jetzt möglich (empfohlen).				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Allgemeiner Sozialer Dienst			**Credits:** 2,5	

4460197	**6/1.8. Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilie** Handlungsfelder 2 **Sabine Skirl**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	08.04.2022 22.04.2022 23.04.2022 06.05.2022 07.05.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	15:00 15:00 15:00 15:00 15:00
Die Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen bei Pflegeeltern ist eine Form der Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses. Die Geschichte, die Grundlagen und die Arbeit in der Praxis sind Themenschwerpunkte des Seminars. Weitere Inhalte sind rechtliche Kategorien, Formen der Vollzeitpflege, das Beziehungsdreieck leibliche Familie ~ Kind ~ Pflegefamilie, Öffentlichkeitsarbeit, Verwandtenpflege und Weiterentwicklung des Fachdienstes.				
Hinweis: Das Seminar findet im Sommersemester 2022 statt, die Anmeldung ist bereits jetzt möglich (empfohlen).				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Hilfe zur Erziehung			**Credits:** 2,5	

4460198	**6/1.9 Soziale Arbeit im Praxisfeld Suchthilfe** Handlungsfelder 2 **Maike Wagenaar**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/24 Hg F/2/24 Hg F/2/24 Hg F/2/24	22.04.2022 23.04.2022 06.05.2022 07.05.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Die Suchthilfe ist äußerst vielfältig und abwechslungsreich. Um darin zu arbeiten, bedarf es auch einer persönlichen Auseinandersetzung mit der Frage nach der eigenen Einstellung zum Thema der Abhängigkeitserkrankungen. Sind Sie abstinenz- oder akzeptanzorientiert? Wir werden uns in dieser Veranstaltung einerseits einen Überblick über die Breite des Handlungsfeldes aneigenen, uns andererseits aber auch von Mitarbeitenden aus Einrichtungen ihre Schtweise auf die Arbeit in der Suchthilfe schildern lassen. Wenn es gut läuft, werden wir am Fr, 06. Mai eine Exkursion nach Leipzig durchführen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialpsychiatrie			**Credits:** 2,5	

4460199	**6/1.10 Beratung im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit Gruppe A**			
	Handlungsfelder 2 **Raimo Wünsche**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Se/0/09 Se/0/09	31.03.2022 01.04.2022 08.04.2022 09.04.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Klient_innen haben aufgrund vielfältiger psychosozialer Belastungssituationen Beratungsbedürfnisse. Ihr Streben nach Selbstaktualisierung zielt darauf ab, ihre eigene Gesundheit zu erhalten bzw. wiederherzustellen. In diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die eigenen beraterischen Fähigkeiten in der professionellen Arbeit zu festigen und zu erweitern. Ausgehend vom klientenzentrierten Ansatz werden unterschiedliche Beratungssituationen unter dem Aspekt des Umgangs mit Gesundheit und Krankheit geübt und reflektiert. Ziel des Seminars ist es, den eigenen „Methodenkoffer" mit Konzepten
aus der psychosozialen Beratung (motivierende Gesprächsführung, Sokratischer Dialog) zu erweitern. Weitere Themen sind Sozialtherapie und Sozialanamnese im Rahmen der Krankenhaussozialarbeit.

Hinweis: Das Seminar findet im Sommersemester 2022 statt, die Anmeldung ist bereits jetzt möglich (empfohlen). Bitte einen zusätzlichen Raum für das Vidoemonitoring bereitstellen

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: Aktive und durchgängige Teilnahme an allen vier Tagen ist die Voraussetzung für die Vergabe der Credits unbenotete Studienleistung ODER benotet: Anfertigung eines Reflexionsprotokolls zu einer Beratungsübung oder Hausarbeit Bitte beachten Sie hierzu die Aufgabenstellung im Downloadbereich. Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Krankenhaussozialarbeit	**Credits:** 2,5

4460200	**6/1.11 Beratung im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit Gruppe B**
	Handlungsfelder 2
Raimo Wünsche	

Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg F/2/23 Hg F/2/23	22.04.2022 23.04.2022 06.05.2022 07.05.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Klient_innen haben aufgrund vielfältiger psychosozialer Belastungssituationen Beratungsbedürfnisse. Ihr Streben nach Selbstaktualisierung zielt darauf ab, ihre eigene Gesundheit zu erhalten bzw. wiederherzustellen. In diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die eigenen beraterischen Fähigkeiten in der professionellen Arbeit zu festigen und zu erweitern. Ausgehend vom klientenzentrierten Ansatz werden unterschiedliche Beratungssituationen unter dem Aspekt des Umgangs mit Gesundheit und Krankheit geübt und reflektiert. Ziel des Seminars ist es, den eigenen „Methodenkoffer" mit Konzepten
aus der psychosozialen Beratung (motivierende Gesprächsführung, Sokratischer Dialog) zu erweitern. Weitere Themen sind Sozialtherapie und Sozialanamnese im Rahmen der Krankenhaussozialarbeit.

Hinweis: Das Seminar findet im Sommersemester 2022 statt, die Anmeldung ist bereits jetzt möglich (empfohlen). Bitte einen zusätzlichen Raum für das Vidoemonitoring bereitstellen

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: Aktive und durchgängige Teilnahme an allen vier Tagen ist die Voraussetzung für die Vergabe der Credits unbenotete Studienleistung ODER benotet: Anfertigung eines Reflexionsprotokolls zu einer Beratungsübung oder Hausarbeit Bitte beachten Sie hierzu die Aufgabenstellung im Downloadbereich. Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Krankenhaussozialarbeit	**Credits:** 2,5

4460201	**6/1.12 Handlungsfeld Sozialpsychiatrie**			
	Handlungsfelder 2			
Kai-Lars Geppert				
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Donnerstag	13:30	16:45

Sozialpsychiatrie hat den Anspruch Menschen mit psychischen Störungen und Erkrankungen in ihren Wechselwirkungen mit dem sozialen Umfeld zu verstehen und zu behandeln. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben hierbei eine besondere Bedeutung.
Im Praxisfeld Sozialpsychiatrie wollen wir uns damit befassen, wie es war, wie es ist und wie es sein sollte. Wir werden auf die Mitwirkenden und Handlungsfelder schauen und wie ein gelingendes und nützliches Miteinander in der Praxis gestaltet werden kann.

Hinweis: Die Übung findet im Sommersemester 2022 am Donnerstag in der Zeit von 13.30 bis 16.45 Uhr in Präsenz an der Hochschule Merseburg statt. 7 Termine (ab 7. April 2022).
Die Anmeldung ist bereits jetzt möglich (empfohlen).

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2021 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Benotete Leistung mittels Hausarbeit oder Präsentation ist nach Absprache und Anmeldung möglich. Anmeldung für benotete Leistung per Mail beim Dozenten bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn. Durchgehende Teilnahme ist Voraussetzung für den Erhalt der Credits. Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialpsychiatrie	**Credits:** 2,5

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer F. Venske		**Kunst, Kultur und Medien**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-visuelle Medien	Ü	60	5
6/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5
6/2.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5
6/2.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5
6/2.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5
6/2.6	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und Natur	Ü	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen künstlerische Gestaltungstechniken und können diese selbst handhaben,
- kennen die Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit in einem ausgewählten Gebiet.

Lerninhalte:
- Konzeptentwicklung künstlerischer Formate und Projekte
- Künstlerische Arbeit in einem ausgewählten Gebiet
- Reflektion der künstlerischen Prozesse

Die Studierenden belegen im Verlauf ihres Bachelorstudiums insgesamt 4 SWS. Diese können entweder in 2 Veranstaltungen à 2 SWS oder einer Veranstaltung à 4 SWS erbracht werden.
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470001	**6/2.1.1 (BSA) AV Grundlagen: Trickfilmerstellung**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Diana Elsner				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Trickfilmproduktion als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit zur Herstellung von Filmberichten. Schwerpunkte bilden hierbei die Animationstechniken im Bereich Trickfilm z.B. Legetrick, Puppentrick, Knetanimation, Brickfilm, Pixilation, Sand- / Salzanimation, Lichtanimation oder Zeichentrick sowie und Planung audio-visueller Vorhaben.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Trickfilmpraktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten Trickfilmproduktion (Termine freitags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen können Trickfilme oder Teile von solchen entstehen, die auch veröffentlicht werden können.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).

Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten. Termine: Einführungsveranstaltung: 05.04.2022 Treffpunkt 13.30 Uhr im Studio des Offenen Kanals Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 12.04., 19.04., 26.04.2022 Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022 Lehrveranstaltungen: 1.) kontinuierliche Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. immer 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr 2.) Blockveranstaltung: 08.07.2022 von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14) (während des SoSe 2022 finden Umbauarbeiten im Seminargebäude statt). Praktische Prüfung: 12.07.2022	
Hinweis:	
Anmeldung: HoMe-Portal/HIS/ILIAS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr	
Einzelleistung: Trickfilm Anmeldung zur Prüfung: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

4470002	**6/2.1.2 (BSA) AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Philipp Schüller				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	11:00	12:30

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Elektronischen Berichterstattung (EB) als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit zur Herstellung von Filmberichten. Schwerpunkte bilden hierbei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und anderen elektronischen Medien, Bild- und Tongestaltung, Montage und Dramaturgie, Kameraführung und Montagearbeit. Bei bereits erfolgter Qualifikation zum Medienpass, ist diese nicht mehr zu erbringen. Schwerpunkte liegen in der praktischen Produktion und dem Kommentar. Themenschwerpunkt der Filme sollen im Bereich der politischen Bildung liegen.

Prüfung:
Die Prüfung in der Lehrveranstaltung besteht in der Realisierung einer EB-Produktion unter Einbeziehung der Planungsarbeit (Planungsunterlagen: Idee/Pitch, Recherche, Exposé, Treatment), der Herstellung des Quellmaterials (Video- und Audiomaterial) und der Montage (Film inkl. Kommentar) als praktische Prüfung in der Kleingruppe und eines anschließenden Prüfungsgespräches. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Mon-tage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Frühlingsimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit).
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, da nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am EB-Praktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten EB-Produktion (Termine freitags an den Montageplätzen der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen können Filme oder Teile davon entstehen, die auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" oder/und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht werden, um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und für die Nacharbeit der Lehrveranstaltung bereitzuhalten.

Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass: Montage: Zu erstellen ist an den Montage-plätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 Min. und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 04.04.2022 Treffpunkt 11 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 11.04., 25.04. und 02.05.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 11.07. immer 11 Uhr bis 12.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung
2.) Blockveranstaltung: 15.07.2022 von 9.15 Uhr bis 15 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (Hg/F/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (Hg/F/3/14)

Hinweis: Der Erwerb des Medienpasses im Laufe des Wintersemesters 21/22 oder SoSe 22 ist Voraussetzung für die Benotung in dieser Lehrveranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: EB-Produktion Anmeldung zur Prüfung: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470003	**6/2.1.3 (BSA) AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Fernsehstudioproduktion als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit im Fernsehstudio. Schwerpunkte bilden hier-bei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und anderen elektronischen Medien sowie Studiokamera, Bildgestaltung, Livemontage, Studiolicht, Einspielungen (Film und Grafik) und Tonmischung.
Prüfung: Die Prüfung in der Lehrveranstaltung besteht in der Realisierung einer gewählten Praxisaufgabe und einem kurzen Prüfungsgespräch mit einer Dauer von 20 Minuten. Der vorläufige Prüfungstermin ist der 11.02.2022. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Fernsehstudiopraktikum im Rahmen des Selbststudiums bestehend aus mindestens 10 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine freitags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 1,5 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden sogenannte Lehrfernsehsendungen hergestellt und live auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" veröffentlicht (zu klären ist eine Veröffentlichung im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V.), um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und für die Nacharbeit der Lehrveranstaltung bereitzuhalten.
Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses. Es werden zwei Gruppen zu je 7 Studierenden organisiert, die im

Wechsel im Fernsehstudio (Gruppe Produktion) und im Redaktionsraum (Gruppe Beobachtung) arbeiten. Ein(e) Studierende(r) bearbeitet unter Anleitung den Livestream sowie die Aufnahme der Produktion. Die Inhalte werden sowohl als verbale (Moderation) und visuelle Präsentationen (Demonstration) als auch durch aktive Medienarbeit z.B. als Kameraarbeit und Montagearbeit (Probieren, Üben) vermittelt und angeeignet. Unterstützt wird der Lernprozess zum aktiven Einbringen von Fragen und deren verbaler und visueller Klärung (Zusammenfassung).

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 05.04.2022 Treffpunkt 11 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 12.04., 19.04., 26.04.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. immer 11 Uhr bis 12.30 Uhr
2.) Blockveranstaltung: 08.07.2022 von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14)
Praktische Prüfung: 12.07.2022

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Fernsehstudioproduktion (50%) und eKlausur (50%) Anmeldung zur Prüfung: "Fernsehstudioproduktion"	**Credits:** 2,5

4470070	**6/2.1.4 (BSA) Campusfernsehen**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von künstlerische Gestaltungstechniken, der Handhabung von medientechnischen Einrichtungen im Fernsehstudio sowie der Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit im Bereich der Fernsehstudioproduktion als medienpraktische Grundlage künftigen erfolgrei-chen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Recherche-, Planungs- und Liveproduktionsarbeit im Fernsehstudio.
Schwerpunkte bilden hierbei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und sowie die Fähigkeit zur Kooperation zwischen einzelnen Arbeitsbereichen wie z.B. Studiokamera, Livemontage, Tonmischung, Studiolicht, Einspielungen (Film und Grafik), Regie, Aufnahmeleitung und Teleprompter.

Prüfung:
Die Prüfung in der Lehrveranstaltung setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:
1.) in der Realisierung einer schriftlichen Praxisaufgabe (Planung einer Fernsehsendung),
2.) der Herstellung von zwei Einspielfilmen zu vorgegebenen Themen in der minimalen Länge von 1 und der maximalen Länge von 2 Minuten und besteht aus Videomaterial und Audiomaterial inkl. Kommentartext und
3.) der Teilnahme an der Realisierung einer Prüfungssendung mit einer Dauer von 30 Minuten. Der vorläufige Prüfungstermin ist der 18.07.2022. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Redaktionspraktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine donnerstags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden Magazinsendungen hergestellt und live auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht, um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und die Nacharbeit der Lehrveranstaltung zu unterstützen.

Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 04.04.2022 Treffpunkt 13.30 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 11.04., 25.04. und 02.05.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07. immer 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
2.) Blockveranstaltung: 15.07.2022 von 9.15 Uhr bis 15 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14)
Praktische Prüfung: 18.07.2022 (Prüfungssendung)

Hinweis: Medienpass Didaktische Strukturierung:

Woche A:

Redaktion zur künftigen Sendung und Produktion von Magazinbeiträgen (5 Gruppen mit rotierenden Themen: 1. KMP-Archiv, 2. SMK-Labor, 3. INW-Labor, 4. WIW-Labor, 5. HoMe-News) und Vorbereitung der Live-Anteile (Redaktion der Moderation, Gesprächsführung, Studiogestaltung, Livemontage und Regie)

Woche B:

Vorbereitung Studio, Bereitstellung Einspieler, Vorbereitung Außenstelle, Realisierung und vollständige Fertigstellung einer Livesendung	
Anmeldung: HoMe-Portal und HIS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr	
Einzelleistung: Produktion von Einspielern in je 5 Gruppen zu 3 Studierenden (Woche A) und Produktion von 7 Livesendungen (Woche B) als Medienpraxis innerhalb der Lehrveranstaltung zzgl. bis zum 30.09.2022 ein persönliches "Medienpädagogisches Tagebuch" auf Grundlage der Reflexionsrunden in der Lehrveranstaltung und Theoriebezügen. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Campusfernsehen"	**Credits:** 5,0

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470071	**6/2.1.5 (BSA) Digitales Storytelling im Netz**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Matthias Melzer				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Montag	13:30	16:45

Schon immer erzählen sich Menschen Geschichten. Sie berichten von wahren Begebenheiten und phantastischen Sagen – von Held:innen und historischen Figuren – vom Ausflug letzten Freitag und dem missglückten Friseurbesuch. Was früher am Lagerfeuer Thema war, wird heute in Sozialen Netzwerken und Blogs der weiten Welt präsentiert. Neue digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten des Geschichtenerzählens und bereichern das Erzählen, stellen uns als Erzähler:innen aber auch vor einige Herausforderungen: Denn wer heute im Netz spannende Stories konzipieren will, muss multi- und crossmedial denken und sich digital gut vernetzen. Das journalistische Erzählen mit Texten, Bildern, Animationen, Video und Audio gehört genauso dazu, wie die Einbindung interaktiver Medien und die Kommunikation mit den Nutzern.

Im Storytelling-Seminar wollen wir neue Erzählformen, seien es Multimedia-Reportagen, Comic-Journalismus, Longform, Scrollytelling, Onlinefeature oder Virtual Reality Anwendungen kennenlernen. Aus der Analyse heraus entwickeln wir Ideen für eigene Web-Reportagen.

Wichtiger Hinweis:
Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Hinweis: keine gesonderten Voraussetzungen, journalistische Vorerfahrungen (Schulerzeitung, Onlinemagazine, Blogs, Fotografie oder Videoproduktion) sind wünschenswert. Die Veranstaltung beinhaltet obligatorische eLearning-Lerneinheiten in ILIAS.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Digitale Medienproduktion Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Onlinemedien"	**Credits:** 5,0

4470004	**6/2.2.1 (BSA) Audiodesign**			
	Kunst, Kultur und Medien **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
In dieser Veranstaltung werden die technischen und künstlerischen Grundlagen von Audioproduktionen vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte: - Formen und Formate von Audioproduktionen und deren Gestaltungselemente - technische Grundlagen der Arbeit im Tonstudio (Schallwandlung, Schallaufzeichnung, Schallbearbeitung) - Konzeption und Umsetzung einer Audioproduktion mit ProTools				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Audioproduktion Anmeldung zur Prüfung: "Audiodesign"			**Credits:** 2,5	

4470005	**6/2.2.2 (BSA) Songwriting**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Frank Venske				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Wir wollen in dieser Veranstaltung elementare Formen musikalischer Komposition erproben.
Inhaltliche Bestandteile sind:
- Musiktheoretische Grundlagen (Melodik, Rhythmik, Harmonik)
- Textgestaltung
- Struktur und Form
- Arrangement und Begleitung

Ziel ist die Komposition von Songs nach eigenen oder fremden Texten. Die entstandenen Songs sollen am Ende des Semesters präsentiert werden.
Voraussetzungen sind Grundfertigkeiten im Gesang und elementare Kenntnisse auf einem Instrument.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfung: Songwriting	**Credits:** 2,5

4470006	**6/2.2.3 (BSA) Djembe und Co. - Rhythmus mit westafrikanischen Instrumenten**
	Kunst, Kultur und Medien
Frederic Zahn	

Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Musikzimmer Leipzig	06.05.2022 13.05.2022 20.05.2022 27.05.2022 03.06.2022 10.06.2022 17.06.2022 24.06.2022	15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00	18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 16:30

Lehrbeauftragter: Frederic Zahn

Inspiriert von traditionell westafrikanischen Trommelrhythmen werden grundlegende Spieltechniken und -rhythmen auf der Djembe, Basstrommel und Glocke vermittelt. Die Veranstaltung erfordert keine Vorerfahrung und bietet zugleich auch Fortgeschrittenen rhythmische und koordinative Herausforderungen. . Abgeschlossen wird mit einer gemeinsamen öffentlichen Präsentation.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Percussion II"	**Credits:** 2,5

4470072	**6/2.2.4 (BSA) Campusradio CaRaMe**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Ralf Kirmse				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Donnerstag	13:30	16:45

„Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen, aber man hatte, wenn man es sich überlegte, nichts zu sagen." Berthold Brecht
Zugegeben ein altes Zitat doch scheint es aktueller denn je.
Ist Radio nicht längst verkommen zu Musikabspielstationen mit Werbeunterbrechung und belangloser Pseudokommunikation?
Oder steifen, sich alle 30 Minuten wiederholende Wortbeiträgen?
Hat es im Zeitalter von Internetplatformen mit jederzeit verfügbaren kostenlosen Inhalten wie YouTube oder Spotify noch eine Daseinsberechtigung?
Falls ja, wie kann diese klingen?
Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester wollen wir versuchen Ansätze und Konzepte aus dem letzten Semester fortzusetzen sowie neuen Programmideen nachzugehen.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt. Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus fortzuführen und dabei die eigenen Vorstellungen von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Produktion Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Campusradio"	**Credits:** 5,0

4470073	**6/2.2.5 (BSA) Chaos-Orchester**			
	Kunst, Kultur und Medien **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45

Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet. Die Ergebnisse werden am Ende des Semesters live präsentiert.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Chaos-Orchester"	**Credits:** 5,0

4470007	**6/2.3.1 (BSA) Grundlagen der Theaterpädagogik: Die großen Lehrmeister*innen**			
	Kunst, Kultur und Medien **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Dienstag	09:15	10:45

Die Geschichte der Theaterpädagogik ist keine linear verlaufende. Es gibt etliche Fäden, aus denen sich ein Gebilde entwickelt hat, das heute unter dem Begriff Theaterpädagogik existiert. Prägend für die Entwicklung des Faches sind all jene Lehrmeister*innen und Reformer*innen, die sich mit dem Theater an sich auseinandersetzten, d.h. mit der Frage, wie Spiel funktioniert, was ein Akteur auf der Bühne benötigt, welche Methoden den Probenprozess unterstützen und wie sich das Verhältnis von Bühne und Zuschauenden gestalten lässt.

In dieser Übung lernen die Studierenden die Geschichte der Theaterpädagogik kennen. Sie treffen auf wichtige Wegbereiter*innen und erforschen deren künstlerische und pädagogische Arbeitsansätze, Methoden und Spielweisen theoretisch und praktisch.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit Anmeldung zur Prüfung: "Theaterpädagogik: Lehrmeister*innen"	**Credits:** 2,5

4470009	**6/2.3.3(BSA) Grundlagen der Theaterpädagogik: Theorie-Positionen szenisch**			
	Kunst, Kultur und Medien **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Dienstag	11:00	12:30

Theater(-pädagogik) wird in der Theoriediskussion von vielen Seiten beleuchtet: Theaterspielen als ästhetische Bildung, Theater als kollektive und soziale Kunst und aktuell Theater und Partizipation. Was versteckt sich hinter den jeweiligen Begriffen? Welche künstlerische und pädagogische Haltung ist dem eingeschrieben?

In dieser Übung lesen und diskutieren die Studierenden aktuelle Texte aus dem Forschungsfeld der Theaterpädagogik und erproben diese im Spannungsfeld künstlerischer Praxis.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2021 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Forschungsfeld bearbeiten: Lesepatenschaft und Fragenkatalog | Praxistransfer Anmeldung zur Prüfung: "Theaterpädagogik: Theoriepositionen"	**Credits:**

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470074	**6/2.3.4 (BSA) Jenseits der Bühne: Ortsspezifisches Theater**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Ein historischer Theaterraum hat eine Bühne, einen Vorhang und einen dunklen Zuschauersaal. Zeitgenössische Räume, in denen sich Theater auch ereignet, sind Kneipen, verlassene Schwimmbäder, die ganze Stadt, private Wohnzimmer, alte Kuranlagen... Dort können Themen entdeckt werden, die von diesen Orten ausgehen. In dieser Veranstaltung werden die Studierenden die Theatralität von Orten entdecken und Orte theatralisieren. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen historischen und zeitgenössischen Raumkonzepten des Theaters und nähern sich der Frage, welchen Einfluss der Raum auf eine Inszenierung haben kann.
Um einen eigenen Praxisbezug herzustellen werden Verfahren vorgestellt und erprobt, Theater mal nicht auf einer Bühne stattfinden zu lassen. Es werden Räume durch Bewegung, Stimme und Klang, performative Handlungen, Intervention und Theateraktionen erkundet und präsentiert.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Recherche und Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Theater"	**Credits:** 5,0

4470010 4470011	**6/2.4.1-2 (BSA) Angewandte Fotografie - Gruppe A-B**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/3/24 Hg F/3/24	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Lehrveranstaltung behandelt wir unterschiedliche technische und künstlerische Ansätze der Fotografie. Vorgestellt werden verschiedene fotografisch/künstlerische Konzepte, Fotokünstlerinnen/Fotokünstler sowie Grundlagen der Bildgestaltung an aktuellen Beispielen. Aufbauend auf dem Seminar "Grundlagen der Fotografie" werden in dem Seminar weitergehende Bereiche der Fotografie erarbeitet und vorgestellt.
In künstlerischen Kleinprojekten werden im Seminar mögliche fotografische Techniken mit den Studierenden ausprobiert und dienen als didaktisch/künstlerische Vertiefung der Lehrinhalte.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Fotografische Belegarbeit "Fotografischer Film" (FotoFilm) bis zum 23. September 2022. Anmeldung zur Prüfung: "Angewandte Fotografie"	**Credits:** 2,5

4470075	**6/2.4.3 (BSA) KulturLabor - Das analoge Fotolabor**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45

Seit 1994 existiert das schwarz-weiß Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der analogen Fotografie.
In dem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen Fotografie, sw-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik der sw-Vergrößerung über ein Semester vermittelt und praktisch ausprobiert.
Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische/künstlerische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor. Die Inhalte aus dem Seminar sind vergleichbar mit dem Wintersemester (Aufgrund der hohen Nachfrage kann ausschließlich nur die einmalige Anmeldung für das WiSe oder SoSe erfolgen!)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Leistungsnachweis: Künstlerische Belegarbeit mit schriftlicher Reflexion bis zum 30. September 2022. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "KulturLabor"	**Credits:** 5,0

4470012	**6/2.5.1 (BSA) Naturstudium/Angewandtes Malen und Zeichnen**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Christian Siegel				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	13:30	15:00

Zeichnerisches Erkunden der Grundformen. Vom analytischen Zeichnen einfacher Gegenstände bis zur Perspektive in der Landschaft - von der Zeichnung mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien bis zum Landschaftsaquarell werden Techniken erlernt und ausprobiert, um die eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln. (evtl. asynchrone Online-Lehre)

Hinweis: Falls das Sommersemester 2021 voerst ohne Präsenzveranstaltungen beginnen muss, starten wir mit Online-Lektionen.
Es sind im Semester zwei Lehrkomplexe geplant: Lehrkomplex 1- Analytisches Zeichnen, Lehrkompex 2 - Landschafts-Zeichnung und Landschafts-Malerei. Die Aufgaben für den jeweiligen Termin werden Ihnen im HoMe-Portal zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Belegarbeiten des Semesters. Anmeldung zur Prüfung: wird bekannt gegeben	**Credits:** 2,5

4470013	**6/2.5.2 (BSA) Illustration**			
	Kunst, Kultur und Medien **Manuela Kahle**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	06.05.2022 07.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Illustrationen „erhellen" den Blick auf die Welt – sie machen einen Sachverhalt anschaulich, vermitteln oder vertiefen, sie können auch ausschließlich künstlerisch motiviert sein. Im Seminar widmen wir uns intensiv phantasievollen grafischen und malerischen Prozessen. Vor allem im praktischen künstlerischen Arbeiten, aber auch in der rezeptiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Beispielen beschäftigen wir uns damit, was und wie verschieden Illustration sein kann.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Künstlerische Grundlagen: Illustration"			**Credits:** 2,5	

4470014	**6/2.5.3 (BSA) Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck**			
	Kunst, Kultur und Medien **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.05.2022 07.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Künstlerische Grundlagen Siebdruck"			**Credits:** 2,5	

4470017	**6/2.5.4 Einführung Drucktechniken**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Frederik Poppe				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	05.04.2022 12.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	17:00 09:15 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45 16:45

In dieser Übung werden künstlerische Methoden erprobt, die sich in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderungs- oder Fluchterfahrungen einsetzen lassen. Der Fokus liegt auf der praktischen Erprobung von kostengünstigen oder kostenfreien Materialien, die sich für verschiedene Drucktechniken oder Collagen eignen.

Beispiele:
- Hochdruck mit Verpackungs- oder Naturmaterialien
- Tiefdruck mit beschichteten Saftkartons
- Durchdruck mit Schablonen oder selbst gebauten Sieben
- Transferdruck mit Recyylingmaterialien
- Assemblagen aus Recyylingmaterialien

Am Dienstag, den 5.4. findet von 17.00-18.30 Uhr eine verbindliche Vorbesprechung statt. Während des Blockseminars (12.-14.5.22) arbeiten wir in Präsenz und überwiegend praktisch. Es sind keine Vorerfahrungen nötig.

Prüfungsleistung: Die Präsenz von 80% der Seminarzeit ist Voraussetzung für die Creditvergabe. Eine interne Ergebnisausstellung und -besprechung bildet die Grundlage für die Prüfungsleistung.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit Anmeldung zur Prüfung: wird noch bekanntgegeben	**Credits:** 2,5

4470016	**6/2.6.1 Natur erleben**			
	Kunst, Kultur und Medien			
Clemens Behr				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/17 Exkursion Exkursion Exkursion Exkursion	06.05.2022 27.05.2022 28.05.2022 29.05.2022 30.05.2022	09:00 08:00 08:00 08:00 08:00	15:30 20:00 20:00 20:00 20:00

Lehrbeauftragter: Clemens Behr

Erlebnispädagogik wird mit erfahrungsbasiertem Lernen verbunden. Im Modul nutzen wir dafür die Gruppe, die Natur und Methoden aus Outdoortraining, Kommunikation und Erlebnispädagogik. Wir werden uns in einem ersten Treffen auf die Inhalte und Methoden des Seminars einstimmen, dabei werden verschiedene organisatorische Posten besprochen. Außerdem werden wir schon die (hoffentlich so bleibende) Gruppe zusammenstellen.
Erlebnispädagogik braucht nicht immer hohe Ansprüche. Gerade in der Arbeit mit Klient*Innen werden wir vor die Herausforderung gestellt, methodisch angepasst an den Kontext entwicklungsfördernd zu wirken.
Dazu gehören auch Dinge wie Feuer machen ohne Werkzeug, Erfahrungen wenn Wahrnehmungskanäle verändert werden, etc.
Im Seminar werden wir die Grundlagen der Erlebnispädagogik theoretisch und praktisch von verschiedenen Aspekten beleuchten.
Zeiten:
06.05. Vorbereitungstag in Merseburg
- Organisatorisches
- Vorbereitung auf das Seminar
- Grundlagen Erlebnispädagogik/Gruppenphasen etc.

27.-30.05. Seminar Natur Erleben
- Ort voraussichtlich Sächsische Schweiz, genaueres folgt am Orgatag
- Inhalte werden am Vorbereitungstag erarbeitet und besprochen
- TN bis max. 15 Personen, ab dem Orgatag ist kein Wechsel mehr möglich, dieser ist schon Inhalt des Seminars

- 2G-Nachweis, angepasst an die jeweilig geltende Verordnung
- Kosten für Übernachtung und Anreise sind selbst zu tragen

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Die Prüfungsanmeldung erfolgt unter: Modul 6/2 Kunst Kultur Erleben, Prüfungsname: Kultur und Natur	**Credits:** 5,0

Modul 6/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Malte Thran		**Sozialpolitik**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/3.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Einführung in die Sozialpolitik	V	30	2,5
6/3.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Sozialpolitische Handlungsfelder	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen die Grundlagen der deutschen Sozialpolitik in ihrer Bedeutung für die Soziale Arbeit,
- identifizieren die Bedeutung des Sozialstaates für die Definition sozialer Probleme und für Prozesse der Umverteilung,
- verstehen Struktur und Prinzipien des Systems sozialer Sicherung in Deutschland,
- analysieren wissenschaftliche Diskurse zum Wandel der Sozialpolitik und beziehen diese auf professionelle Ziele der Sozialen Arbeit,
- reflektieren Ansätze der Sozialstaatskritik und der Kritik sozialer Ungleichheit sowie ihrer sozialstrukturellen Ursachen.

Lerninhalte:
- Funktionslogiken von Wohlfahrtsstaatlichkeit in modernen Gesellschaften
- Sozialstaat und System sozialer Sicherung in Deutschland
- Sozialstaat im Wandel und in der Kritik
- Sozialarbeitspolitik

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 6/3.1 (Vorlesung). In 6/3.2 (Seminar) ist eine Studienleistung zu erbringen.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460120	**6/3.1. Einführung in die Sozialpolitik**			
	Sozialpolitik **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 5	Donnerstag	11:00	12:30
In der Vorlesung werden die Grundlagen deutscher Sozialpolitik thematisiert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Benotete Klausur. Termin wird noch bekannt gegeben. Anmeldung unter Prüfungsnamen: Einführung in die Sozialpolitik			**Credits:** 2,5	

4460121 4460122 4460123 4460124	**6/3.2.1-4 Die Verwaltung der Armut (Gruppe 1-4)** Sozialpolitik **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)				
Gruppe 1	Hg E/4/02	Dienstag	13:30	15:00
Gruppe 2	Hg E/0/14	Mittwoch	11:00	12:30
Gruppe 3	Hg F/3/24	Mittwoch	15:15	16:45
Gruppe 4	Hg F/3/24	Mittwoch	17:00	18:30
Neben einer kritischen Betrachtung verschiedener Felder der Sozialpolitik in Deutschland - Kranken-, Renten, Arbeitslosenversicherung u.a. - werden wir uns mit ausgewählten aktuellen Fragen und Reformprozessen dieses Politikbereichs auseinandersetzen und Bezüge zur Praxis der Sozialen Arbeit herstellen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsnamen: Vertiefung sozialpolitischer Felder			**Credits:** 2,5	

Modul 6/4 **Verantwortlich:** N.N.		**Bachelorarbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium zur Bachelorarbeit	S	30	3
6/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Bachelorarbeit			10
6/4.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Verteidigung der Bachelorarbeit			2

Lernziele:
Die Studierenden
- fertigen eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten an,
- überprüfen die Konzeption ihrer Bachelorarbeit,
- reflektieren die wissenschaftlichen Grundlagen und das methodische Vorgehen in dem begleitenden Kolloquium,
- präsentieren und verteidigen die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit in einer öffentlichen Veranstaltung.

Lerninhalte:
- Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung
- methodische Umsetzung einer Fragestellung
- Konzeption der wissenschaftlichen Arbeit
- Standards wissenschaftlichen Arbeitens
- Präsentation von Forschungsergebnissen

Das Modul besteht aus drei Teilmodulen. Zu 6/4.1 ist als Studienleistung ein Exposé anzufertigen; die Modulnote ergibt sich aus den Prüfungsleistungen von 6/4.2 und 6/4.3.
Prüfungsleistung: Bachelorarbeit und Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
15 Credits	30 Stunden	420 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460130	**6/4.1 Bachelorkolloquium** Bachelorarbeit **Stefan Meißner**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Das Kolloquium dient dazu, sich auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Es sollen ein Exposé und eine relevante Fragestellung erarbeitet, vorgestellt und diskutiert werden. Bitte beachten Sie auch die Infos auf meiner Website: https://www.hs-merseburg.de/meissner/studierende/				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460131	**6/4.2 Forschungskolloquium** Bachelorarbeit **Gundula Barsch, Erich Menting**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24	Mittwoch	13:30	15:00
In diesem Kolloquium planen Sie Ihre Abschlussarbeit. Sie erarbeiten eine Fragestellung, entwickeln ein entsprechendes Vorgehen sowie Gliederung und erstellen ein Exposé zu Ihrer Bachelorarbeit. Schwerpunkt in diesem Kolloquium sind Fragen aus dem Bereich Soziale Arbeit				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460132	**6/4.3 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit			
Jens Borchert, Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	13:30	15:00

Die Plätze für das Kolloquium sind belegt, die Teilnehmer*innen stehen fest.

In diesem Kolloquium bereiten Sie sich auf Ihre Bachelorarbeit vor. Wir besprechen wichtige organisatorische und insbesondere inhaltliche Fragen. Im Austausch mit Ihren Kommiliton*innen diskutieren Sie Ihr Vorgehen. Auf der Basis von grundlegenden wissenschaftlichen Standards erarbeiten Sie ein Exposee und anschließend Ihre Arbeit.

Themen sind:
- Pädagogik, Soziale Arbeit und Schule, Schulabsentismus
- Jugendstrafrechtspflege
- Alternativen zum (staatlichen) Strafen

- Systemischer Ansatz
- Beratung
- Soziale Arbeit im Kontext häuslicher Gewalt
- Professionalität in der Sozialen Arbeit

Hinweis: Für die Anmeldung der Bachelorarbeit benötigen Sie 165 ECTS-Punkte.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung:	**Credits:**

4460133	**6/4.4 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit			
Frederik Poppe, Nana Eger				
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Mittwoch 28.09.2022 29.09.2022	13:30 09:00 09:00	15:00 17:00 17:00

In diesem Kolloquium bereiten Sie sich auf Ihre Bachelorarbeit vor. Wir besprechen wichtige organisatorische und insbesondere inhaltliche Fragen. Im Austausch mit Ihren Kommiliton:innen diskutieren Sie Ihr Vorgehen. Auf der Basis von grundlegenden wissenschaftlichen Standards erarbeiten Sie ein Exposé und anschließend Ihre Arbeit.
Thematischer Rahmen:
- Rehabilitation & Teilhabe
- Kulturelle Bildung & Medienpädagogik
- künstlerische Vermittlung & Projekte
- Tanz & bildende Kunst
- inklusionsorientierte Kultursozialarbeit
- Inklusion und Barrierefreiheit in Museen

Im ersten Teil des Kolloquiums haben Sie die Möglichkeit, an einem CITAVI Workshop teilzunehmen. Infos zur Veranstaltung unter
https://padlet.com/frederikpoppe/kolloquium

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung: Ba-Arbeit	**Credits:**

4460135	**6/4.5 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit **Maike Wagenaar, Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Mittwoch	13:30	15:00
Im Bachelorkolloquium werden wir Themen und Fragen finden, ein Exposé entwickeln und diskutieren und im Austausch gemeinsam Probleme lösen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460136	**6/4.6 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit **Heinz-Jürgen Voß, Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	13:30	15:00
Im Seminar werden die Fragestellungen und Konzepte zu den Bachelorarbeiten entwickelt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460137	**6/4.7 Bachelorkolloquium Auffangangebot**			
	Bachelorarbeit			
Erich Menting				
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung				
Hier können sich all diejenigen Studierenden eintragen, welche in den namentlich benannten Bachelorkolloquien keinen Platz gefunden haben. Zu den Studierenden in dieser Gruppe wird dann ein Kontakt hergestellt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

6. Bachelor Studiengang Kultur- und Medienpädagogik (BA KMP)

6.1 Beschreibung des Studiengangs

Der Studiengang qualifiziert die Studierenden zu professioneller Tätigkeit in kultur- und medienpädagogischen Berufsfeldern sowie für Kulturmanagement. Durch den Erwerb von fachwissenschaftlichen Kenntnissen und Schlüsselqualifikationen im Bereich des kulturellen Handelns wird es den Studierenden ermöglicht, sich mit der Berufsrolle des Kulturpädagogen / der Kulturpädagogin auseinander zu setzen und t Handlungskompetenz für ein späteres verantwortliches berufliches Handeln zu entwickeln.

Das Studium vermittelt einen ganzheitlichen kultur- und medienpädagogischen Ansatz unter Berücksichtigung künstlerischer, didaktischer und medialer Kompetenzen in Verbindung mit einer grundlegenden Qualifikation im Kulturmanagement. Die Absolventen sind aufgrund ihres breiten Wissens und Könnens für differenzierte Arbeitsfelder im Kultur-, Medien- und Bildungsbereich qualifiziert, aber auch beruflich vorbereitet auf pädagogisch-didaktische und disponierende Tätigkeitsfelder.

Das Studium erfordert selbstbestimmtes Lernen. Das Lehrangebot orientiert sich am Prinzip des exemplarischen Lernens. Dabei werden Erkenntnisstand und Erfahrungen der Studierenden mit einbezogen. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist ein wesentliches Moment der Ausbildung. Dieser Theorie – Praxis Bezug wird gesichert durch die Zusammenarbeit der Lehrenden mit Fachkräften aus der Berufspraxis. Interdisziplinäre Veranstaltungen mit internationalem Bezug werden gefördert.

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

6.2 Curriculum „Kultur- und Medienpädagogik"

Sem.	Modul nr.	Modulbezeichnung	Pflicht-/ Wahlpflicht	Credits	Benotung
1	1-1	Künstlerische Kompetenzen 1	P	5	ja
	1-2	Kultur und Gesellschaft	P	5	ja
	1-3	Erziehung Bildung Sozialisation	P	5	ja
	1-4	Forschungswerkstatt 1	P	5	ja
	1-5	Kultur- und Medienpädagogik	P	5	ja
	1-6	Praxis der Künste und Medien 1	P	5	ja
2	2-1	Künstlerische Kompetenzen 2	P	5	ja
	2-2	Medien und Gesellschaft	P	5	ja
	2-3	Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit	P	5	ja
	2-4	Social Work.Media.Culture	P	5	ja
	2-5	Umgang mit kultureller Vielfalt	P	5	ja
	2-6	Praxis der Künste und Medien 2	P	5	ja
3	3-1	Künstlerische Produktion 1	P	5	ja
	3-2	Kulturgeschichte	P	5	ja
	3-3	Kunst und Medien in der Vermittlung	P	5	ja
	3-4	Forschungswerkstatt 2	P	5	ja
	3-5	Elemente des Kulturmanagement	P	5	ja
	3-6-A	Diversität in der Vermittlung	WP	5	ja
	3-6-B	Vertiefung Gesellschaft und Kultur 1	WP	5	ja
	3-6-C	Vertiefung Mediale Welten 1	WP	5	ja
	3-6-D	Vertiefung Kunst und Kultur 1	WP	5	ja
4	4-1	Künstlerische Produktion 2	P	5	ja
	4-2	Kultur- und Medienphilosophie	P	5	ja
	4-3	Handlungsfelder Kultureller Bildung	P	5	ja
	4-4	Forschungswerkstatt 3	P	5	ja
	4-5	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis	P	5	ja
	4-6-A	Vertiefung Vermittlung 2	WP	5	ja
	4-6-B	Vertiefung Gesellschaft und Kultur 2	WP	5	ja
	4-6-C	Vertiefung Mediale Welten 2	WP	5	ja
	4-6-D	Vertiefung Kunst und Kultur 2	WP	5	ja
5	5-1	Künstlerische und Kultur-pädagogische Projektarbeit 1	P	5	ja
	5-2	Praxis in Kultur, Medien und Bildung	P	20	nein
	5-3	Praxisreflexion	P	5	nein
6	6-1	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit 2	P	5	ja
	6-2	Managementpraxis	P	5	ja
	6-3	Anzuwendende Theorie	P	5	ja
	6-4	Bachelorarbeit	P	15	ja

6.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester

Modul 2/1 **Verantwortlich:** Dipl.-Kult. Skadi Konietzka		**Künstlerische Kompetenzen II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/1.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	30	2,5
2/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	30	2,5
2/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	30	2,5
2/1.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	30	2,5
2/1.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- beherrschen vertiefende künstlerisch-technische Fertigkeiten,
- kennen Prinzipien der ästhetischen Gestaltung und leiten eigene Strategien im schöpferisch-gestalterischen Bereich daraus ab,
- reflektieren eigene ästhetische Erfahrungen.

Lerninhalte:
- vertiefende künstlerisch-technische Kompetenzen in praxisrelevanten Gestaltungsprozessen
- Auseinandersetzung mit Erscheinungen der ästhetisch-gestalteten Umwelt
- Wahrnehmung und Selbstreflexion ästhetischer Erfahrungen

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Künstlerische Kompetenzen" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80% der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Die Studierenden belegen wahlweise zwei Übungen. In den Übungen sind Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus der Summe beider Prüfungsleistungen.
Prüfungsleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470001	**2/1.1.1 (BKMP) AV Grundlagen: Trickfilmerstellung**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Diana Elsner				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Trickfilmproduktion als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit zur Herstellung von Filmberichten. Schwerpunkte bilden hierbei die Animationstechniken im Bereich Trickfilm z.B. Legetrick, Puppentrick, Knetanimation, Brickfilm, Pixilation, Sand- / Salzanimation, Lichtanimation oder Zeichentrick sowie und Planung audio-visueller Vorhaben.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Trickfilmpraktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten Trickfilmproduktion (Termine freitags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen können Trickfilme oder Teile von solchen entstehen, die auch veröffentlicht werden können.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).

Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten. Termine: Einführungsveranstaltung: 05.04.2022 Treffpunkt 13.30 Uhr im Studio des Offenen Kanals Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 12.04., 19.04., 26.04.2022 Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022 Lehrveranstaltungen: 1.) kontinuierliche Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. immer 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr 2.) Blockveranstaltung: 08.07.2022 von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14) (während des SoSe 2022 finden Umbauarbeiten im Seminargebäude statt). Praktische Prüfung: 12.07.2022	
Hinweis:	
Anmeldung: HoMe-Portal/HIS/ILIAS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr	
Einzelleistung: Trickfilm Anmeldung zur Prüfung: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470002	**2/1.1.2 (BKMP) AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Philipp Schüller				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	11:00	12:30

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Elektronischen Berichterstattung (EB) als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit zur Herstellung von Filmberichten. Schwerpunkte bilden hierbei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und anderen elektronischen Medien, Bild- und Tongestaltung, Montage und Dramaturgie, Kameraführung und Montagearbeit. Bei bereits erfolgter Qualifikation zum Medienpass, ist diese nicht mehr zu erbringen. Schwerpunkte liegen in der praktischen Produktion und dem Kommentar. Themenschwerpunkt der Filme sollen im Bereich der politischen Bildung liegen.

Prüfung:
Die Prüfung in der Lehrveranstaltung besteht in der Realisierung einer EB-Produktion unter Einbeziehung der Planungsarbeit (Planungsunterlagen: Idee/Pitch, Recherche, Exposé, Treatment), der Herstellung des Quellmaterials (Video- und Audiomaterial) und der Montage (Film inkl. Kommentar) als praktische Prüfung in der Kleingruppe und eines anschließenden Prüfungsgespräches. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Mon-tage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Frühlingsimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit).
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, da nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am EB-Praktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten EB-Produktion (Termine freitags an den Montageplätzen der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen können Filme oder Teile davon entstehen, die auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" oder/und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht werden, um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und für die Nacharbeit der Lehrveranstaltung bereitzuhalten.

Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass: Montage: Zu erstellen ist an den Montage-plätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 Min. und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 04.04.2022 Treffpunkt 11 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 11.04., 25.04. und 02.05.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 11.07. immer 11 Uhr bis 12.30 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung
2.) Blockveranstaltung: 15.07.2022 von 9.15 Uhr bis 15 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (Hg/F/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (Hg/F/3/14)

Hinweis: Der Erwerb des Medienpasses im Laufe des Wintersemesters 21/22 oder SoSe 22 ist Voraussetzung für die Benotung in dieser Lehrveranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: EB-Produktion Anmeldung zur Prüfung: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470003	**2/1.1.3 (BKMP) AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen und Basisqualifikationen im Bereich der Fernsehstudioproduktion als Grundlage künftigen erfolgreichen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Arbeit im Fernsehstudio. Schwerpunkte bilden hier-bei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und anderen elektronischen Medien sowie Studiokamera, Bildgestaltung, Livemontage, Studiolicht, Einspielungen (Film und Grafik) und Tonmischung.
Prüfung: Die Prüfung in der Lehrveranstaltung besteht in der Realisierung einer gewählten Praxisaufgabe und einem kurzen Prüfungsgespräch mit einer Dauer von 20 Minuten. Der vorläufige Prüfungstermin ist der 11.02.2022. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Fernsehstudiopraktikum im Rahmen des Selbststudiums bestehend aus mindestens 10 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine freitags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 1,5 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden sogenannte Lehrfernsehsendungen hergestellt und live auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" veröffentlicht (zu klären ist eine Veröffentlichung im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V.), um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und für die Nacharbeit der Lehrveranstaltung bereitzuhalten.
Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses. Es werden zwei Gruppen zu je 7 Studierenden organisiert, die im

Wechsel im Fernsehstudio (Gruppe Produktion) und im Redaktionsraum (Gruppe Beobachtung) arbeiten. Ein(e) Studierende(r) bearbeitet unter Anleitung den Livestream sowie die Aufnahme der Produktion. Die Inhalte werden sowohl als verbale (Moderation) und visuelle Präsentationen (Demonstration) als auch durch aktive Medienarbeit z.B. als Kameraarbeit und Montagearbeit (Probieren, Üben) vermittelt und angeeignet. Unterstützt wird der Lernprozess zum aktiven Einbringen von Fragen und deren verbaler und visueller Klärung (Zusammenfassung).

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 05.04.2022 Treffpunkt 11 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 12.04., 19.04., 26.04.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. immer 11 Uhr bis 12.30 Uhr
2.) Blockveranstaltung: 08.07.2022 von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14)
Praktische Prüfung: 12.07.2022

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Fernsehstudioproduktion (50%) und eKlausur (50%) Anmeldung zur Prüfung: "Fernsehstudioproduktion"	**Credits:** 2,5

4470004	**2/1.2.1 (BKMP) Audiodesign**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Frank Venske				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
In dieser Veranstaltung werden die technischen und künstlerischen Grundlagen von Audioproduktionen vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte: - Formen und Formate von Audioproduktionen und deren Gestaltungselemente - technische Grundlagen der Arbeit im Tonstudio (Schallwandlung, Schallaufzeichnung, Schallbearbeitung) - Konzeption und Umsetzung einer Audioproduktion mit ProTools				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Audioproduktion Anmeldung zur Prüfung: "Audiodesign"			**Credits:** 2,5	

4470005	**2/1.2.2 (BKMP) Songwriting**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Frank Venske				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Wir wollen in dieser Veranstaltung elementare Formen musikalischer Komposition erproben.
Inhaltliche Bestandteile sind:
- Musiktheoretische Grundlagen (Melodik, Rhythmik, Harmonik)
- Textgestaltung
- Struktur und Form
- Arrangement und Begleitung

Ziel ist die Komposition von Songs nach eigenen oder fremden Texten. Die entstandenen Songs sollen am Ende des Semesters präsentiert werden.
Voraussetzungen sind Grundfertigkeiten im Gesang und elementare Kenntnisse auf einem Instrument.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfung: Songwriting	**Credits:** 2,5

4470006	**2/1.2.3 (BKMP) Djembe und Co. - Rhythmus mit westafrikanischen Instrumenten**			
	Künstlerische Kompetenzen II **Frederic Zahn**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Musikzimmer Leipzig	06.05.2022 13.05.2022 20.05.2022 27.05.2022 03.06.2022 10.06.2022 17.06.2022 24.06.2022	15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00 15:00	18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 18:30 16:30
Lehrbeauftragter: Frederic Zahn Inspiriert von traditionell westafrikanischen Trommelrhythmen werden grundlegende Spieltechniken und -rhythmen auf der Djembe, Basstrommel und Glocke vermittelt. Die Veranstaltung erfordert keine Vorerfahrung und bietet zugleich auch Fortgeschrittenen rhythmische und koordinative Herausforderungen. . Abgeschlossen wird mit einer gemeinsamen öffentlichen Präsentation.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Percussion II"			**Credits:** 2,5	

4470007	**2/1.3.1 (BKMP) Grundlagen der Theaterpädagogik: Die großen Lehrmeister*innen**			
	Künstlerische Kompetenzen II **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Dienstag	09:15	10:45

Die Geschichte der Theaterpädagogik ist keine linear verlaufende. Es gibt etliche Fäden, aus denen sich ein Gebilde entwickelt hat, das heute unter dem Begriff Theaterpädagogik existiert. Prägend für die Entwicklung des Faches sind all jene Lehrmeister*innen und Reformer*innen, die sich mit dem Theater an sich auseinandersetzten, d.h. mit der Frage, wie Spiel funktioniert, was ein Akteur auf der Bühne benötigt, welche Methoden den Probenprozess unterstützen und wie sich das Verhältnis von Bühne und Zuschauenden gestalten lässt.

In dieser Übung lernen die Studierenden die Geschichte der Theaterpädagogik kennen. Sie treffen auf wichtige Wegbereiter*innen und erforschen deren künstlerische und pädagogische Arbeitsansätze, Methoden und Spielweisen theoretisch und praktisch.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit Anmeldung zur Prüfung: "Theaterpädagogik: Lehrmeister*innen"	**Credits:** 2,5

4470009	**2/1.3.3 (BKMP) Grundlagen der Theaterpädagogik: Theorie-Positionen szenisch**			
	Künstlerische Kompetenzen II **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Dienstag	11:00	12:30

Theater(-pädagogik) wird in der Theoriediskussion von vielen Seiten beleuchtet: Theaterspielen als ästhetische Bildung, Theater als kollektive und soziale Kunst und aktuell Theater und Partizipation. Was versteckt sich hinter den jeweiligen Begriffen? Welche künstlerische und pädagogische Haltung ist dem eingeschrieben?

In dieser Übung lesen und diskutieren die Studierenden aktuelle Texte aus dem Forschungsfeld der Theaterpädagogik und erproben diese im Spannungsfeld künstlerischer Praxis.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2021 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Forschungsfeld bearbeiten: Lesepatenschaft und Fragenkatalog | Praxistransfer Anmeldung zur Prüfung: "Theaterpädagogik: Theoriepositionen"	**Credits:**

4470010 4470011	**2/1.4.1-2 (BKMP) Angewandte Fotografie - Gruppe A-B**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/3/24 Hg F/3/24	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Lehrveranstaltung behandelt wir unterschiedliche technische und künstlerische Ansätze der Fotografie. Vorgestellt werden verschiedene fotografisch/künstlerische Konzepte, Fotokünstlerinnen/Fotokünstler sowie Grundlagen der Bildgestaltung an aktuellen Beispielen. Aufbauend auf dem Seminar "Grundlagen der Fotografie" werden in dem Seminar weitergehende Bereiche der Fotografie erarbeitet und vorgestellt.
In künstlerischen Kleinprojekten werden im Seminar mögliche fotografische Techniken mit den Studierenden ausprobiert und dienen als didaktisch/künstlerische Vertiefung der Lehrinhalte.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Fotografische Belegarbeit "Fotografischer Film" (FotoFilm) bis zum 23. September 2022. Anmeldung zur Prüfung: "Angewandte Fotografie"	**Credits:** 2,5

4470012	**2/1.5.1 (BKMP) Naturstudium/Angewandtes Malen und Zeichnen**			
	Künstlerische Kompetenzen II			
Christian Siegel				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	13:30	15:00

Zeichnerisches Erkunden der Grundformen. Vom analytischen Zeichnen einfacher Gegenstände bis zur Perspektive in der Landschaft - von der Zeichnung mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien bis zum Landschaftsaquarell werden Techniken erlernt und ausprobiert, um die eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln. (evtl. asynchrone Online-Lehre)

Hinweis: Falls das Sommersemester 2021 voerst ohne Präsenzveranstaltungen beginnen muss, starten wir mit Online-Lektionen.
Es sind im Semester zwei Lehrkomplexe geplant: Lehrkomplex 1- Analytisches Zeichnen, Lehrkompex 2 - Landschafts-Zeichnung und Landschafts-Malerei. Die Aufgaben für den jeweiligen Termin werden Ihnen im HoMe-Portal zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Belegarbeiten des Semesters. Anmeldung zur Prüfung: wird bekannt gegeben	**Credits:** 2,5

4470013	**2/1.5.2 (BKMP) Illustration** Künstlerische Kompetenzen II **Manuela Kahle**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	06.05.2022 07.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00

Illustrationen „erhellen" den Blick auf die Welt – sie machen einen Sachverhalt anschaulich, vermitteln oder vertiefen, sie können auch ausschließlich künstlerisch motiviert sein.
Im Seminar widmen wir uns intensiv phantasievollen grafischen und malerischen Prozessen. Vor allem im praktischen künstlerischen Arbeiten, aber auch in der rezeptiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Beispielen beschäftigen wir uns damit, was und wie verschieden Illustration sein kann.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Belegarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Künstlerische Grundlagen: Illustration"	**Credits:** 2,5

4470014	**2/1.5.3 (BKMP) Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck**			
	Künstlerische Kompetenzen II **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.05.2022 07.05.2022 13.05.2022 14.05.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Künstlerische Grundlagen Siebdruck"			**Credits:** 2,5	

Modul 2/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Medien und Gesellschaft**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Medien - Geschichte - Gesellschaft	V	30	2,5
2/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Entwicklung und Tendenzen der Mediengesellschaft	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen die zentralen medienwissenschaftlichen Positionen und Begriffe,
- verfügen über sichere Kenntnisse der Geschichte der Leitmedien (zumindest Sprache, Schrift, Buchdruck, Rundfunk und Internet),
- untersuchen und bewerten Chancen und Risiken der aktuellen Medienentwicklung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die individuelle Lebensgestaltung sowie auf die Gesellschaft,
- verstehen mediensoziologische Problemstellungen hinsichtlich der Differenz von Massenmedien und sog. sozialen Medien sowie der Öffentlichkeit,
- verfügen über anwendungsbereites Differenzierungsvermögen hinsichtlich der verschiedenen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Disziplinen.

Lerninhalte:
- Begriff und Vorstellung von Medien in der Medienwissenschaft
- Geschichte der Leitmedien der Gesellschaft
- Zusammenhang von Leitmedien und Gesellschaftsstruktur
- Auswirkungen gegenwärtigen medialen Wandels im Zuge von Digitalisierung
- Mediensoziologische Problemstellungen (Individualität, Massenmedien, Öffentlichkeit)
- Medien- und Kommunikationswissenschaftliche Perspektivendifferenzen

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 2/2.1 ist eine Studienleistung zu erbringen.
Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 2/2.2.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470030	**2/2.1 Medien und Gesellschaft**			
	Medien und Gesellschaft			
Stefan Meißner				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 7 Streaming/hybride Lehre	Mittwoch	11:00	12:30

Die hybrid gehaltene Vorlesung führt in das komplexe Verhältnis von Medien, Geschichte und Gesellschaft ein. Nach einer einführenden Akzentuierung des Medienbegriffs soll im ersten Teil der Vorlesung eine Mediengeschichte entlang der Leitmedien (Sprache, Schrift, Buchdruck, Telefon, Rundfunk und Internet) betrieben werden. Diese Mediengeschichte hat weniger historischen Anspruch, sondern bereitet im Sinne einer medialen Historiographie auf die theoretische Perspektive einer Medienwissenschaft vor. Im zweiten Teil werden sodann die wichtigsten Medientheorien präsentiert und diskutiert, um im dritten Teil dann abschließend auf das Verhältnis von Medien und Gesellschaft zu sprechen zu kommen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: "Rolle und Funktion von Medien in der Gesellschaft"	**Credits:** 2,5

4470031	**2/2.2.1 Maus – Der Holocaust im Comic**			
	Medien und Gesellschaft **Joseph Sparsbrod**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg/E/4/03	Mittwoch	09:15	10:45
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Entwicklung und Tendenzen der Mediengesellschaft"			**Credits:** 2,5	

4470032	**2/2.2.2 Gesellschaftsbilder im Science-Fiction Film**			
	Medien und Gesellschaft **Joseph Sparsbrod**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Mittwoch	13:30	15:00
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Entwicklung und Tendenzen der Mediengesellschaft"			**Credits:** 2,5	

4470033	**2/2.2.3 Erinnerungsräume und kollektives Gedächtnis**			
	Medien und Gesellschaft			
Joseph Sparsbrod				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2-wöchentlich)	Hg/E/4/03	Mittwoch	15:15	18:30
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Entwicklung und Tendenzen der Mediengesellschaft"			**Credits:** 2,5	

Modul 2/3 **Verantwortlich:** N.N.		**Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/3.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Didaktische und Methodische Grundlagen	V	30	2,5
2/3.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Methodentraining in der Praxis	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen didaktische und methodische Grundlagen und bewerten verschiedene Konzepte und Verfahren hinsichtlich ihres Adressatenbezugs, der pädagogischen Zielstellungen sowie der praktischen Umsetzbarkeit,
- untersuchen relevante kultur- und medienpädagogische Theorien und Tendenzen,
- planen bedarfsgerecht zielgruppenbezogene pädagogische Prozesse, setzen sie exemplarisch um und werten die Ergebnisse wissenschaftlich aus,
- erarbeiten sich methodische und didaktische Grundlagen des „Forschenden Lernens" und erproben sie hinsichtlich ihrer Relevanz für kultur- und medienpädagogische Projektarbeit,
- setzen für die Planung, Umsetzung und Evaluation von Bildungsprozessen digitale Unterstützungssysteme ein.

Lerninhalte:
- Grundlagen sowie tätigkeitsbezogene Spezifika der berufsfeldbezogenen Didaktik und Methodik
- relevante Methoden der kultur- und medienpädagogischen Praxis
- Grundlagen des „Forschenden Lernens"
- Evaluationsverfahren und Lernerfolgsmessung
- Projektmethode – Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Planung, Umsetzung, Auswertung
- mediale und digitale Technologien und Systeme zur Unterstützung der Bildungsarbeit

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 2/3.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 2/3.2.
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470040	**2/3.1 Methodik und Didaktik der Kultur- und Medienbildung** Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 9	Dienstag	13:30	15:00
Einführung, Überblick und Beispiele Die Vorlesung führt ein in die Grundbegriffe der didaktischen Planung und methodischen Realisation kultur- und medienpädagogischer (Projekt-)Arbeit. Zudem geben Gastvorlesungen konkrete Einblicke in unterschiedlichste Praxisfelder, wobei Fragen der Projektorganisation, der Finanzaquise, der möglichen Kooperationen und der Öffentlichkeitsarbeit thematisiert werden. Die lebendige Diskussion der Gastvorträge ist ausdrücklich erwünscht!				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Essay (unbenotet) Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Didaktische und Methodische Grundlagen"			**Credits:** 2,5	

4470041	**2/3.2.1 Geschlechter- und vielfaltsbewusste Medienarbeit** Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/18	Dienstag	15:15	16:45

(Soziale) Medien dienen der Information, Unterhaltung und Kommunikation, der Befriedigung affektiver Bedürfnisse sowie dem Identitäts- und Beziehungsmanagements. Dabei nehmen sie (ausgehend von interaktionistischen Sozialisationstheorien nicht monokausal) Einfluss auf die Entwicklung, dienen als Spiegel, Impulsgeber und Vorbild. Hierbei bleibt das Versprechen von Pluralismus, Diversität und gleichberechtigtem
Zugang nicht immer eingelöst und überzeichnete Rollenbilder, Stereotype, Misogynie, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit oder schlicht antiquierte Zuordnungen scheinen ebenfalls an der Tagesordnung.

Im Rahmen des Seminars erlangen die Studierenden Einblicke in eine geschlechtersensible und vielfaltsbewusste Medienarbeit. Sie sollen Konzepte kennenlernen und einen Fundus an themenspezifischen Methoden erhalten. Neben theoretischen Grundlagen einer themenspezifischen methodischen, didaktischen und inhaltlichen Verlaufsplanung sollen praxisorientiert auch eigene Projektentwürfe entwickelt werden.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Methodentraining der kulturpädagogischen Praxis"	**Credits:** 2,5

4470043	**2/3.2.2 Sozialpädagogische Arbeit im Jugendarrest** Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit **Jens Borchert**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg/E/4/03	Donnerstag	11:00	12:30

Der Jugendarrest ist ein sog. "Zuchtmittel", mit dem auf abweichendes oder delinquentes Verhalten reagiert wird. Als Sanktionsform ist er sehr umstritten, wird aber nach wie vor vollstreckt.
Im Seminar erörtern wir anhand der Geschichte des Arrests und seiner rechtlichen Grundlagen Möglichkeiten, die jungen Menschen durch kulturelle und mediale Angebote in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dazu werden an zwei Sonnabenden Projekte in der Jugendarrestanstalt in Regis-Breitingen durchgeführt.
Die Projekte erfordern einen erheblichen Aufwand in der Anstalt, daher ist die regelmäßige Teilnahme verbindlich.
Aufgrund der aktuellen Pandemielage werden die Veranstaltungen anfangs online stattfinden.

Hinweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs und an den Projekttagen. Die eigene Projektidee wird ausgearbeitet und in Form einer geplanten Lehrsequenz verschriftlicht.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit, Erarbeitung eines methodisch-didaktischen Konzepts und Durchführung im Jugendarrest, schriftliche Ausarbeitung des Projekts. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Methodentraining der kulturpädagogischen Praxis"	**Credits:** 2,5

4470044	**2/3.2.3 Methoden der zielgruppenübergreifenden künstlerischen und kulturpädagogischen Arbeit im Sozialraum**			
	Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit			
Manuela Kahle				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	08.04.2022 28.04.2022 12.05.2022 02.06.2022 16.06.2022 30.06.2022 07.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	15:00 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30
Nach einer Auseinandersetzung mit didaktischen und methodischen Grundlagen anhand verschiedener Beispiele vor allem aus offenen künstlerischen und kulturpädagogischen Arbeitsfeldern entwickeln Sie selbst ein konkretes künstlerisches Angebot. Dieses wird im Rahmen der generationen- und zielgruppenübergreifenden Probierâ€™s mal aus! - Tage im Soziokulturellen Stadtteilzentrum Mühlstraße 14 e. V. in Leipzig-Reudnitz umgesetzt. (Bitte beachten Sie, dass aktuell für alle Angebote des Hauses 2G plus gilt!) Neben der Auseinandersetzung mit Theorie, der gemeinsamen Konzeption, Planung und Realisierung Ihrer Angebote reflektieren wir zum Abschluss Ihre Erfahrungen aus der Praxis.				
Hinweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und bei der Workshop-Realisierung wird vorausgesetzt.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung: "Methodentraining der kulturpädagogischen Praxis"			**Credits:** 2,5	

Modul 2/4 **Verantwortlich:** i.V. Stephan Meise		**Social Work.Media.Culture**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Language Skills	Ü	30	2,5
2/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Applied Language Skills	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- diskutieren und vertreten eigene Positionen auf Englisch unabhängig der tatsächlichen Sprachkompetenz,
- wenden selbstbewusst eine fremde Sprache an,
- demonstrieren ein auf Erfahrungen begründetes Verständnis für Menschen, die täglich mit sprachlichen Barrieren konfrontiert sind,
- verstehen englischsprachige Fachliteratur aus dem jeweiligen Fachgebiet (Leseverständnis) und geben dies in eigenen Worten wieder,
- verstehen englischsprachige Medieninhalte aus dem jeweiligen Fachgebiet (Hörverständnis) und geben diese in eigenen Worten wieder,
- setzen sich auf Englisch mit der Bedeutung/Behandlung fachspezifischer Themen in anderen Ländern auseinander.

Lerninhalte:

- fachlich: Auseinandersetzung mit internationalen Perspektiven auf Themen in den Bereichen Soziale Arbeit, Kultur- und Medienpädagogik
- methodisch: hören, sprechen, lesen, diskutieren, künstlerisch-technische Umsetzung/Produktion englischer Inhalte
- fächerübergreifend: Anwendung einer Fremdsprache in verschiedenen Fachgebieten
- fachpraktisch: künstlerisch-technische Umsetzung englischsprachiger Inhalte, pädagogische, sozialarbeiterische Übungen; Rollenspiele

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/4.2.
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460044	**2/4.2.1 Theater of Relevance**			
	Social Work.Media.Culture			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) Hg F/2/23 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	28.04.2022 29.04.2022 23.06.2022 24.06.2022 30.06.2022 01.07.2022	13:30 09:15 13:30 09:15 13:30 09:15	16:45 15:00 16:45 15:00 16:45 15:00

Theatre Work Focussing on Development

From the international theatre scene groups with young actresses and actors with a difficult social background are continually emerging. Their chosen topics reflect their own experiences, they do theatre about life and show how they survive through the means of theatre. In doing so they have long crossed the border between social work and artistic production.

In this lesson students learn about different projects from all over the world, the reflect the aesthetic and social dimension and try out practical methods between theatre work and foreign language acquisition.

Hinweis:

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Project work registration for the exam "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460045	**2/4.2.2 Talking with People in Other Languages**			
	Social Work.Media.Culture			
Maike Wagenaar				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	01.08.2022 02.08.2022 03.08.2022 04.08.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
To talk with people, we need to understand. This means to understand the language, but also the tradition, jokes, rituals. Because we are foreigners ourselfs in this course, we will feel what it means to be different. What if you cannot say, how you are? What, if you cannot describe your feelings? What, if you seem not to be understood? How can we manage to get in good contact with each other? How can a consultation be successful without words?				
Hinweis:				
Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: project work registration for the exam "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"			**Credits:** 2,5	

4460046	**2/4.2.3 Education and Inequality Group 1**			
	Social Work.Media.Culture **Annemarie Matthies**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Hinweis:				
Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: project work registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"			**Credits:** 2,5	

4460047	**2/4.2.4 Artists in need of assistance - Outsider Art and inclusion**			
	Social Work.Media.Culture			
Frederik Poppe				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2 wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	15:15	18:30

In the course, the aspect of "participation in cultural life" in the context of disabilities will be addressed. Barriers are to be identified both in the field of reception of art and in its production. In addition, the museum component will be addressed (presentation and inclusion-oriented art mediation). The art historical terms "Art Brut" and "Outsider Art" will be critically reflected.

The course combines theory (e.g. assistance concepts, empowerment, cultural participation) with practice: In the field of artistic practice, genres will be tested that are particularly suitable for heterogeneous groups.

Presence is mandatory (at least 80%, checked using lists)
Examination: presentation about one artist or one project, short essay.

Hinweis:

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Essay registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460048	**2/4.2.5 Education and Inequality Group 2**			
	Social Work.Media.Culture **Annemarie Matthies**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung				
Hinweis:				
Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Presentation registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"			**Credits:** 2,5	

4460049	**2/4.2.6 Talking Points (Debating in English)**			
	Social Work.Media.Culture			
Mathis Kleinschnittger				
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) Hg F/2/23 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	16.06.2022 17.06.2022 23.06.2022 24.06.2022 25.06.2022	13:30 09:15 13:30 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45 15:00

This course is most of all to actually speak English. With several small tasks you will get into chatting to each other. We will prepare and perform several talk shows for and with you. During the talk shows you will alternate between talk guest and member of the audience. The audience will be an active part in each talk show. We/you will prepare and evaluate the debates. The main goal is: To practise and improve talking English with each other but also to exchange and learn about certain issues which are relevant for KMP and SA: There will be provided articles of newspapers as the base of each talk show and you will debate about these provided informations.

Hinweis: Interest in trying out to speak as much English as possible, no matter how advanced you feel your English is or isn't. You should be motivated for teamwork (preparation of talk shows), but also to take a critical and clear position about the issues we will debate about. Please be ready to help out the group, whenever needed.

You should be able to speak English on a basic level and have confidence to try to speak even more and you shouldn't have worries to make mistakes!

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Active participation, at least being once a talkguest, attendence of at least 80%. registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460051	**2/4.2.7 Two Therapeutic Approaches, applied for Social Work** Social Work.Media.Culture **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	20.05.2022 21.05.2022 01.07.2022 02.07.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Two counseling approaches for social work will be presented that originally come from therapy. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg University of Applied Sciences) will give an overview of the systemic approach on May 20 and 21 by presenting the basics and offering some exercises. Lütfiye Kaya Cicerali (Nisantasi University Istanbul) will give an introduction to Cognitive Behavioral Therapy on July 1 and 2, which is also practice-oriented.

Lütfiye Kaya Cicerali is an assistant professor of applied psychology at Nisantasi University in Istanbul Turkey, specialized in interindividual differences, organizational behavior and juvenile delinquency. She obtained her master degree in Psychology of Excellence at Munich Ludwig Maximilians University. She completed her PhD in forensic medicine at Istanbul University Forensic Medicine Institute. She made post doctoral work for a year at the Occupational Therapy Division of Medicine Faculty, Lunds University, Sweden. She is 45 years old, married with 7 cats. Having been a pychotherapist for 18 years she is offering Cognitive Begavioral Therapy courses and supervision at master level.

Hinweis: The seminar will be held in English. We make sure to use simple language to enable all attendees to actively participate. The seminar will take place in presence, if this is not possible, it will be held as an online synchronous seminar with ZOOM.

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Prerequisite for receiving credits is continuous and active participation in the exercises and the discussions on all four days as well as the implementation of a method in practice including a written reflection (deadline September 10) on it. Registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460052	**2/4.2.8 Systemic Social Work - An Introductory Seminar** Social Work.Media.Culture **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	02.08.2022 03.08.2022 04.08.2022 05.08.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

"How can I help you to get rid of me?" "How could you worsen your situation?"Although rather unusual at a first glance, these questions are an integral part of the standard repertoire of questions used when applying methods, theories, and mindsets of systemic social work. It is a solution and resource-oriented approach, which is of great importance to social work. It is based on a constructivist view of the world as well an understanding that people have "eigensinn"(ownership of their own perspectives), i.e. they are autonomous. In addition to unusual questions, many other tools of systemic social work will be used in this seminar. By taking part in exercises in small groups, participants will get the opportunity to become familiar with the systemic social work approach and explore its effectiveness and benefits. Throughout the four-day course, active participation is the prerequisite for obtaining credits.

Hinweis: All you need is a basic knowledge of English and a willingness to express yourself in English. The seminar will take place in presence, if this is not possible, it will be held as an online synchronous seminar with ZOOM.

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Continuous and active participation in all four days in the exercises and the discussions, as well as the implementation of a method in practice including a written reflection (deadline September 10) about it are prerequisites for the receipt of the credits. registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

4460053	**2/4.2.9 Gender, Sexuality and Media - Empirical Social Research and Public Discourse**
	Social Work.Media.Culture
Richard Lemke	

Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	08.04.2022 08.07.2022 09.07.2022 23.09.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

In this course, we will take a scholarly look at the empirical social research as well as at the public discourses about gender, sexuality, and the media. For example, studies on media representations of gender and sexuality, on gender differences in media use or on sexual and romantic media use will be analyzed and discussed. The first day shall serve as an introduction into logic and methods of social research on these topics combined with working in groups. On day two and three, student presentations on selected studies and texts dealing with the topic will be held (two students each). The fourth day is meant as an open space for further discussion and deeper understanding of the research field gender, sexuality, and media. The course will be held in English.

Hinweis:

Anmeldung: registration via HoMe Portal: 20.03.2022 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: project work registration for the exam: "Social Work, Media and Culture - an Interdisciplinary Approach"	**Credits:** 2,5

Modul 2/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Malte Thran		**Umgang mit Kultureller Vielfalt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/5.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Konstruktiver Umgang mit kultureller Vielfalt	S	30	2,5
2/5.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und kollektive Identität	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erlernen grundlegende Kenntnisse zu Begriffen von kollektiver Identität und Differenz und zu kultureller Heterogenität im Spannungsfeld von Anerkennung und Kritik in bzw. von (verschiedenen) Kultursystemen,
- erkennen die Bedeutung von Kultur für Prozesse kollektiver Identitätskonstruktion / -repräsentation und für identitätspolitische Bewegungen,
- verstehen Theorien über Vorurteile, Stereotype und diskriminierende Ideologien und lernen Möglichkeiten ideologiekritischer politischer Bildung kennen,
- erwerben ein Verständnis von kulturell grundierten Konflikten und methodischen Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs mit ihnen.

Lerninhalte:
- Begriffe und Theorien kultureller Vielfalt (u.a. Diversity, Inter- und Transkultur, Kulturelle Identität und Kulturalismus, postmigrantische Gesellschaft)
- Subjektivierung und Kulturelle Identität
- Kultur und Identität, Kultur und Konflikt
- Ideologietheorie und -kritik
- Interkulturelles Lernen

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/5.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/5.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470050 4470051	**2/5.1.1-2 Die extreme Rechte als Gegenstand der politischen Bildung (Gruppe 1-2)** Umgang mit Kultureller Vielfalt **Malte Thran**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg E/4/02 Hg E/4/02	 Dienstag Dienstag	 15:15 17:00	 16:45 18:30
Im Seminar sollen zunächst Begriffe des Rechtspopulismus und Faschismus erläutert werden, um ausgehend von einem ideologietheoretischen Verständnis rechte Parolen analysieren und kritisieren zu können. Schließlich soll an aktuellen Beispielen in Gruppenarbeit versucht werden, Argumentionen gegen rechte Narrative und Verschwörungsmythen zu entwickeln.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotetes Impulsreferat Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Interkulturelle Kommunikation"			**Credits:** 2,5	

4470052	**2/5.1.3 Kollektive Subjektivierung zwischen Islamfeindlichkeit und Islamismus.**			
	Umgang mit Kultureller Vielfalt **Erik Theuerkauf**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	08.04.2022 09.04.2022 03.06.2022 04.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Kultur(re)produktionen zwischen Selbst- und Fremdbeschreibungen

Soziale Gruppen verharren immer im Modus der Bewegung, um das soziale Band zu knüpfen, was sie als Kollektiv vereint. Es handelt sich dabei u.a. um Mechanismen der Ein- und gleichzeitigen Ausgrenzung, die durch Fest-, Zu- und Beschreibungen Differenzverhältnisse markiert und damit Gruppenzugehörigkeit fixiert. Gerade diese Aktualisierungsprozesse im Geschehen kollektiver Kommunikationsprozesse sind ein Anknüpfungspunkt für Entgrenzungen in Bezug auf fixierte Denkweisen und damit auch ein Punkt zum Einsetzen für eine kultursensibilisierende Pädagogik.

Ausgehend von einer Theorie zur Analyse von Subjektgruppen (Félix Guattari) werden in dem Seminar Spannungsfelder zwischen Islamfeindlichkeit und Islamismus aufgeschlossen, um im ersten Block auf theoretischer und diskursiver Ebene zu analysieren, wie kollektivierende Differenzierungsmechanismen und Differenzproduktionen von Kollektivität bei jungen Menschen entstehen (können), In Kooperation mit einem freien Träger der Jugendhilfe werden daran anschließend im zweiten Block Bezüge zur pädagogischen Praxis hergestellt, um die Erarbeitung von Workshops mit jungen Menschen zu forcieren, die einerseits auf die Sensibilisierung von Vielfalt und andererseits auf die Verständigung zwischen (un)bewussten Kultur(re)produktionen abzielt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die aktive Mitarbeit an dem Entwurf der Workshopkonzepte.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotetes Impulsreferat Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Interkulturelle Kommunikation"	**Credits:** 2,5

4470054	**2/5.2.1 Verschwörungstheorien und Verschwörungsmythen verstehen: eine ideologiekritische Auseinandersetzung**			
	Umgang mit Kultureller Vielfalt **David Johst**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg F/2/23 Hg F/2/23	10.06.2022 11.06.2022 17.06.2022 18.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Schnell wird eine Meinung, Haltung oder Aussage in der medienöffentlichen Debatte als „Verschwörungstheorie" bezeichnet und damit als falsch, unwahr, irrational und teilweise auch als schädlich und gefährlich eingestuft.
Häufig liegen solchen Einschätzungen „Überlegungen des gesunden Menschenverstandes" zugrunde. Doch die extremen Fälle von Verschwörungsmythen täuschen darüber hinweg, dass die analytische Abgrenzung zwischen konstruktiver Skepsis und Verschwörungstheorie nicht immer ganz einfach ist. Um sich kritisch mit Verschwörungstheorien auseinanderzusetzen, muss man zunächst verstehen, was eine Verschwörungstheorie auszeichnet. Ziel des Seminars ist es, sich mit dem Phänomen der Verschwörungstheorie unter verschiedenen Blickwinkeln auseinanderzusetzen. Auf der Grundlage eines vertieften Verständnisses sollen dann abschließend Mittel und Möglichkeiten diskutiert werden, wie man mit Verschwörungstheorien umgehen kann.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnungen "Kultur und Konflikt"	**Credits:** 2,5

4470055	**2/5.2.2 Marginalisierte Räume und Raumproduktion**			
	Umgang mit Kultureller Vielfalt **Joseph Sparsbrod**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2-wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	15:15	18:30
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnungen "Kultur und Konflikt"			**Credits:** 2,5	

4470056	**2/5.2.3 Kultur und Konflikt 3**			
	Umgang mit Kultureller Vielfalt **Thomas Gloy**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Donnerstag	15:15	16:45
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnungen "Kultur und Konflikt"			**Credits:** 2,5	

Modul 2/6 **Verantwortlich:** Dipl.Kult.Päd. Kai Köhler-Terz		**Praxis der Medien und Künste II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/6.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	S	60	5
2/6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	S	60	5
2/6.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	S	60	5
2/6.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	S	60	5
2/6.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- entwickeln und erproben Phasen und Abläufe der künstlerischen Arbeit,
- erkennen und erlernen Methoden künstlerischer Arbeit,
- reflektieren mediale Arbeitsergebnisse.

Lerninhalte:
- Entwicklungs- und Produktionsprozesse
- produktionstechnische, produktionsästhetische oder journalistische Arbeitsformen im ausgewählten Bereich
- Reflektion der Arbeitsprozesse und –ergebnisse

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80% der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470070	**2/6.1.1 (BKMP) Campusfernsehen** Praxis der Medien und Künste II **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung dient der Vermittlung von künstlerische Gestaltungstechniken, der Handhabung von medientechnischen Einrichtungen im Fernsehstudio sowie der Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit im Bereich der Fernsehstudioproduktion als medienpraktische Grundlage künftigen erfolgrei-chen kultur- und medienpädagogischen Handelns. Die Lehrveranstaltung umfasst neben dem Erwerb der Medienpassqualifikationen im Bereich Kamera und non-lineare Videomontage die praktische Einführung in die Recherche-, Planungs- und Liveproduktionsarbeit im Fernsehstudio.
Schwerpunkte bilden hierbei die Themen Inszenierungsformen und Planung audio-visueller Vorhaben im Fernsehen und sowie die Fähigkeit zur Kooperation zwischen einzelnen Arbeitsbereichen wie z.B. Studiokamera, Livemontage, Tonmischung, Studiolicht, Einspielungen (Film und Grafik), Regie, Aufnahmeleitung und Teleprompter.

Prüfung:
Die Prüfung in der Lehrveranstaltung setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:
1.) in der Realisierung einer schriftlichen Praxisaufgabe (Planung einer Fernsehsendung),
2.) der Herstellung von zwei Einspielfilmen zu vorgegebenen Themen in der minimalen Länge von 1 und der maximalen Länge von 2 Minuten und besteht aus Videomaterial und Audiomaterial inkl. Kommentartext und
3.) der Teilnahme an der Realisierung einer Prüfungssendung mit einer Dauer von 30 Minuten. Der vorläufige Prüfungstermin ist der 18.07.2022. Die Bestätigung des Prüfungstermins erfolgt im Laufe der ersten drei Veranstaltungen.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der aktiven Realisierung der Medienpassqualifikationen (Kamera und non-lineare Videomontage) und der autonomen Produktion von einem Kurzfilm (Quellmaterial und Montage) am AVID-Montageplatz des Medienkompetenzzentrums zu Herbstimpressionen oder zur Handhabung von vorgegebener Medientechnik (ein bereits erworbener Medienpass behält seine Gültigkeit)
2) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
3) Teilnahme am Redaktionspraktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 5 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine donnerstags in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung!

Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden Magazinsendungen hergestellt und live auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht, um die Vermittlungsarbeit audiovisuell zu fixieren und die Nacharbeit der Lehrveranstaltung zu unterstützen.

Organisation: Die Lehrveranstaltung beginnt mit drei Veranstaltungen zum Erwerb des Medienpasses.

Anforderungen an die Filme zum Medienpass Montage: Zu erstellen ist an den Montageplätzen in den Räumen F/2/18 ein Kurzfilm mit einer Länge von mindestens 2 min und mindestens 20 Videoclips in der Timeline. Es müssen ein Vorspann als Tafel (Vollbild) und ein Abspann als Crawl- oder Rolltitel im Avid erstellt werden.
Der Vorspann beinhaltet 1) Titel und Untertitel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?) und 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?). Der Abspann beinhaltet 1) Titel des Films, 2) Kamera (Wer hat die Aufnahmen hergestellt?), 3) Schnitt (Wer hat den Film geschnitten?) und 4) Verbindlicher Abspanntext (zu finden auf Rohmaterial).
Im Film soll eine beliebige gemafreie Musik (Frühlingsspaziergang) oder ein Kommentarton (Medientechnik) und die Original-Atmo gemischt zu hören sein. Abgabe durch Angabe des Speicherortes des fertigen AVID-Projektes im Produktionsnetz oder durch Übergabe des AVID-Projektes inklusive Mediendaten.

Termine:
Einführungsveranstaltung: 04.04.2022 Treffpunkt 13.30 Uhr im Studio des Offenen Kanals
Medienpass als Bestandteil der laufenden Lehrveranstaltung: 11.04., 25.04. und 02.05.2022
Abgabe Medienpassfilm: 20.05.2022
Lehrveranstaltungen:
1.) kontinuierliche Termine: 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07. immer 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
2.) Blockveranstaltung: 15.07.2022 von 9.15 Uhr bis 15 Uhr

Räume: Redaktionsraum, Chromastudio, Sprecherkabine (124/2/15, 16, 19) und Fernsehstudio (124/3/14)
Praktische Prüfung: 18.07.2022 (Prüfungssendung)

Hinweis: Medienpass Didaktische Strukturierung:

Woche A:

Redaktion zur künftigen Sendung und Produktion von Magazinbeiträgen (5 Gruppen mit rotierenden Themen: 1. KMP-Archiv, 2. SMK-Labor, 3. INW-Labor, 4. WIW-Labor, 5. HoMe-News) und Vorbereitung der Live-Anteile (Redaktion der Moderation, Gesprächsführung, Studiogestaltung, Livemontage und Regie)

Woche B:

Vorbereitung Studio, Bereitstellung Einspieler, Vorbereitung Außenstelle, Realisierung und vollständige Fertigstellung einer Livesendung	
Anmeldung: HoMe-Portal und HIS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr	
Einzelleistung: Produktion von Einspielern in je 5 Gruppen zu 3 Studierenden (Woche A) und Produktion von 7 Livesendungen (Woche B) als Medienpraxis innerhalb der Lehrveranstaltung zzgl. bis zum 30.09.2022 ein persönliches "Medienpädagogisches Tagebuch" auf Grundlage der Reflexionsrunden in der Lehrveranstaltung und Theoriebezügen. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Campusfernsehen"	**Credits:** 5,0

4470071	**2/6.1.2 (BKMP) Digitales Storytelling im Netz** Praxis der Medien und Künste II **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Montag	13:30	16:45

Schon immer erzählen sich Menschen Geschichten. Sie berichten von wahren Begebenheiten und phantastischen Sagen – von Held:innen und historischen Figuren – vom Ausflug letzten Freitag und dem missglückten Friseurbesuch. Was früher am Lagerfeuer Thema war, wird heute in Sozialen Netzwerken und Blogs der weiten Welt präsentiert. Neue digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten des Geschichtenerzählens und bereichern das Erzählen, stellen uns als Erzähler:innen aber auch vor einige Herausforderungen: Denn wer heute im Netz spannende Stories konzipieren will, muss multi- und crossmedial denken und sich digital gut vernetzen. Das journalistische Erzählen mit Texten, Bildern, Animationen, Video und Audio gehört genauso dazu, wie die Einbindung interaktiver Medien und die Kommunikation mit den Nutzern.

Im Storytelling-Seminar wollen wir neue Erzählformen, seien es Multimedia-Reportagen, Comic-Journalismus, Longform, Scrollytelling, Onlinefeature oder Virtual Reality Anwendungen kennenlernen. Aus der Analyse heraus entwickeln wir Ideen für eigene Web-Reportagen.

Wichtiger Hinweis:
Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Hinweis: keine gesonderten Voraussetzungen, journalistische Vorerfahrungen (Schulerzeitung, Onlinemagazine, Blogs, Fotografie oder Videoproduktion) sind wünschenswert. Die Veranstaltung beinhaltet obligatorische eLearning-Lerneinheiten in ILIAS.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Digitale Medienproduktion Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Onlinemedien"	**Credits:** 5,0

4470072	**2/6.2.1 (BKMP) Campusradio CaRaMe** Praxis der Medien und Künste II **Ralf Kirmse**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Donnerstag	13:30	16:45

„Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen, aber man hatte, wenn man es sich überlegte, nichts zu sagen." Berthold Brecht
Zugegeben ein altes Zitat doch scheint es aktueller denn je.
Ist Radio nicht längst verkommen zu Musikabspielstationen mit Werbeunterbrechung und belangloser Pseudokommunikation?
Oder steifen, sich alle 30 Minuten wiederholende Wortbeiträgen?
Hat es im Zeitalter von Internetplatformen mit jederzeit verfügbaren kostenlosen Inhalten wie YouTube oder Spotify noch eine Daseinsberechtigung?
Falls ja, wie kann diese klingen?
Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester wollen wir versuchen Ansätze und Konzepte aus dem letzten Semester fortzusetzen sowie neuen Programmideen nachzugehen.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt. Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus fortzuführen und dabei die eigenen Vorstellungen von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Produktion Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Campusradio"	**Credits:** 5,0

4470073	**2/6.2.2 (BKMP) Chaos-Orchester** Praxis der Medien und Künste II **Frank Venske**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45
Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet. Die Ergebnisse werden am Ende des Semesters live präsentiert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Chaos-Orchester"			**Credits:** 5,0	

4470074	**2/6.3.1 (BKMP) Jenseits der Bühne: Ortsspezifisches Theater** Praxis der Medien und Künste II **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Ein historischer Theaterraum hat eine Bühne, einen Vorhang und einen dunklen Zuschauersaal. Zeitgenössische Räume, in denen sich Theater auch ereignet, sind Kneipen, verlassene Schwimmbäder, die ganze Stadt, private Wohnzimmer, alte Kuranlagen... Dort können Themen entdeckt werden, die von diesen Orten ausgehen. In dieser Veranstaltung werden die Studierenden die Theatralität von Orten entdecken und Orte theatralisieren. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen historischen und zeitgenössischen Raumkonzepten des Theaters und nähern sich der Frage, welchen Einfluss der Raum auf eine Inszenierung haben kann.
Um einen eigenen Praxisbezug herzustellen werden Verfahren vorgestellt und erprobt, Theater mal nicht auf einer Bühne stattfinden zu lassen. Es werden Räume durch Bewegung, Stimme und Klang, performative Handlungen, Intervention und Theateraktionen erkundet und präsentiert.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Recherche und Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Theater"	**Credits:** 5,0

4470075	**2/6.4.1 (BKMP) KulturLabor - Das analoge Fotolabor** Praxis der Medien und Künste II **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BA KMP			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45

Seit 1994 existiert das schwarz-weiß Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der analogen Fotografie.
In dem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen Fotografie, sw-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik der sw-Vergrößerung über ein Semester vermittelt und praktisch ausprobiert.
Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische/künstlerische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor. Die Inhalte aus dem Seminar sind vergleichbar mit dem Wintersemester (Aufgrund der hohen Nachfrage kann ausschließlich nur die einmalige Anmeldung für das WiSe oder SoSe erfolgen!)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Leistungsnachweis: Künstlerische Belegarbeit mit schriftlicher Reflexion bis zum 30. September 2022. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "KulturLabor"	**Credits:** 5,0

6.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester

Modul 4/1 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer Frank Venske		**Künstlerische Produktion II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/1.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	60	5,0
4/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5,0
4/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5,0
4/1.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5,0
4/1.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen die Methoden und Techniken der künstlerischen Produktion im ausgewählten Schwerpunkt,
- setzen sich künstlerisch in einem ausgewählten Bereich mit einem vorgegebenen Thema auseinander,
- präsentieren und evaluieren eine künstlerische Produktion.

Lerninhalte:
- Künstlerische Produktion in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema
- Präsentation der Produktion

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Künstlerische Produktion" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80% der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Künstlerische Produktion

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470080	**4/1.1 Dokumentarfilm** Künstlerische Produktion II **Andreas Niessner**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Im Sommersemester 2022 ist ein Seminar / Exkursion am Samerberg im Chiemgau/Oberbayern geplant. Die Studierenden drehen 15 bis 20minütige Dokumentarfilme über ausgewählte Bewohner des Hochtals Samerberg. Angedacht ist ein einwöchiger Aufenthalt zur Recherche vor Ort und den Dreharbeiten inkl. Schnitt mit Präsentation am Samerberg bei einer öffentlichen Veranstaltung vom 12. bis 17.09.2022. Ende August findet ein ein- bis zweitägiges Online-Seminar für die Vorbereitung des Samerberger Dokumentarfilmprojekt mit dem Dozenten und Regisseur Andi Niessner statt. Hinweis: Zum derzeitigen Zeitpunkt ist die Finanzierung der Exkursion noch nicht gesichert. Darum besteht auch die Möglichkeit, die Lehrveranstaltung an der Hochschule Merseburg durchzuführen oder ein alternatives Exkursionsziel in Erwägung zu ziehen.				
Hinweis: Medienpass				
Anmeldung: HoMe-Portal und HIS Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr				
Einzelleistung: Produktion Anmeldung unter Prüfung: Audio Visuelle Medien			**Credits:** 5,0	

4470081	**4/1.2 Audioproduktion - Merseburger Soundscape**			
	Künstlerische Produktion II			
Frank Venske				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	09:15	12:30

Der Begriff „Soundscape" verbindet die Begriffe sound (Klang) und landscape (Landschaft) und beschreibt sowohl die Geräusche und Klänge von Natur und Umwelt als auch die akustische Inszenierung bestimmter Orte.
In dieser Veranstaltung wollen wir ausgewählte Orte in Merseburg akustisch abbilden und definieren aber auch weiterführend interpretieren und inszenieren.
Dazu werden wir O-Töne, Klänge und Geräusche bestimmter Orte aufnehmen, Stimmen und Aussagen von Protagonistinnen und Protagonistinnen sammeln und zusammen mit eigenen klanglichen und musikalischen Elementen zu Klangkompositionen verarbeiten.
Die produzierten Soundscapes werden in der Sitte-Galerie in Merseburg öffentlich präsentiert.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Belegarbeiten/Ausstellung Anmeldung unter Prüfung: Musik und Auditive Medien	**Credits:** 5,0

4470082	**4/1.3 Lecture-Performances** Künstlerische Produktion II **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal.*	21.04.2022 22.04.2022 23.04.2022 05.05.2022 06.05.2022 09.06.2022 10.06.2022 12.06.2022 13.06.2022	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15 13:30 09:15 09:15 11:00	16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 18:30

Der Vortrag als theatrales Ereignis

Das Format der Lecture-Performance, des künstlerisch/theatral gestalteten Vortrags, bietet einen produktiven Ansatzpunkt, die Auseinandersetzung mit Themen und Inhalten, die gesellschaftspolitische, philosophische oder wissenschaftliche Fragen behandeln, zu konkreten szenischen Vorgängen zu verdichten. In der Übung lernen die Studierenden die Prinzipien des Formats theoretisch und praktisch (u.a. durch regelmäßige Übungen zu Stimme, Körper, Präsens und Kreativität, welche durch die Kursleitung angeleitet werden). Wesentlich sind hierbei die Spannungsverhältnisse von Text und Aktion, theatrale und performative Elemente sowie wissenschaftliche und popkulturelle Zugriffe.
Inhaltliches Überthema dieser Übung ist „DRUCK".
Die Studierenden experimentieren mit Sprache, Fremd - und Eigentexten, Video, Musik, Darstellung, dem Element der Publikumsinteraktion und beschäftigen sich mit der Frage der Dramaturgie und Inszenierung solcher Formate.
Am Ende stehen je eigene Lecture-Performances, die einem Publikum präsentiert werden. Außerdem wird jede:r Studierende auch eine beratende Funktion für je eine andere Lecture-Performance(-Gruppe) übernehmen (z.B. Ton, Licht, Dramaturgie).

Hinweis: Wir arbeiten im TaC und Sie sollten Kleidung mitbringen, in denen Sie sich frei und bequem bewegen können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% für Bestehen) und damit regelmäßiges aktives Einbringen in Training, Recherche, Konzeptentwicklung, Vorbereitung-Erarbeitung-Durchführung der abschließenden szenische Präsentation. Anmeldung unter Prüfung: Theat	**Credits:** 5,0

4470083	**4/1.4 Cinemagraphie - Die Kunst der bewegten Fotografie** Künstlerische Produktion II **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Montag	09:15	12:30

Bewegte GIFs sind sicher nichts neues, denkt man nur an die 90er Jahre und die typischen blinkenden Comic-Bilder auf den Homepages dieser Zeit. GIFs bestehen meist aus einzelnen Fotos, die schnell hintereinander gezeigt werden. Die Technik ist mit der Stop-Motion-Technik verwand.
Jamie Beck & Kevin Burg, die die bewegten Fotografien perfektioniert haben, nennen ihre Bilder selbst "Cinemagraphien". Faszinierend an diesen Bildern ist, dass eine scheinbar unbewegte Fotografie in Teilbereichen sich bewegt.
Im Seminar geht es um diese fotografische Technik/Ästhetik und den Möglichkeiten der bewegten Fotografie. Anhand von inszenierten Motiven sollen die Cinemagraphien geplant und erstellt werden. Dabei können Inspirationen aus Kinofilmen und eigenen studentischen Visionen erarbeitet werden. Es geht bei der anschließenden Umsetzung um die Anwendung der fotografischen Gestaltungsmöglichkeit und dem künstlerischen Ausdruck der eigenen Cinemagraphien.

Beispiele der Studierenden finden Sie unter:
https://www.hs-merseburg.de/index.php?id=1471

https://www.hs-merseburg.de/studium/studiengaenge/kultur-und-medienpaedagogik/projekte/cinemagraphie-2/

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Belegarbeit "Cinemagraphie" bis zum 30. September 2022. Anmeldung unter Prüfung: Fotografie	**Credits:** 5,0

4470084	**4/1.5 Escape Sitte** Künstlerische Produktion II **Willy Dumaz**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg C/4/02	Montag	09:15	12:30

In diesem Projekt entwickeln Sie als Team einen mehrteiligen Escape-Room. Escape-Rooms sind teambasierte Rätsel- und Abenteuerspiele, bei denen die Spieler:innen versuchen, innerhalb einer bestimmten Zeit aus einem Raum auszubrechen. Das Spielprinzip wird meist als kommerzielles Freizeiterlebnis angeboten, doch auch Museen und anderen Bildungsträger setzen mehr und mehr auf Escape-Rooms, um Bildungsinhalte spannend und spielerisch zu vermitteln. Die Hochschule Merseburg hat dafür die Willi-Sitte-Galerie als Kooperationpartner gewinnen können, deren Räumlichkeiten von den Studierenden temporär bespielt werden können.

Sie erarbeiten in kleinen Teams Schritt für Schritt Storywriting, Szenografie, Game Design und bauen bis Semesterende ein Escape-Room-Spiel, das öffentlich präsentiert wird und von Besucher:innen gespielt werden kann. Das Spiel soll natürlich Spaß machen und zur Unterhaltung dienen und zusätzlich sollen nebenbei auch bestimmte Vermittlungsziele erreicht werden. So könnte beispielsweise die Geschichte des Gebäudes / die Biographie des Künstlers Sitte ein Thema sein oder aktuelle gesellschaftliche Fragen thematisiert werden. Das Projektergebnis wird von Ihnen filmisch Dokumentiert.

Das Projekt wird arbeitsintensiv aber es lohnt sich. Es wird jeweils in der Mitte und am Ende des Semesters mehrtägigen Arbeitsblöcke geben, in denen Ihr den Escape-Room baut und testet.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Produktion Anmeldung unter Prüfung: Audio Visuelle Medien	**Credits:** 5,0

Modul 4/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Holger Hagen		**Kultur- und Medienphilosophie**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Einführung in die Kultur- und Medienphilosophie	S	30	2,5
4/2.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Kritische Kultur- und Gesellschaftstheorie	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- können den Kultur- und Medienbegriff philosophisch fundieren,
- beantworten und entwickeln anthropologische und ethische Fragestellungen im Kontext mit der Kultur- und Medienpädagogik,
- erkennen verschiedene philosophische Kultur- und Medientheorien und wenden diese auf unterschiedliche Gegenstandsbereiche an,
- diskutieren unterschiedliche philosophische Ansätze und Standpunkte zur Gesellschafts- und Kulturkritik und beziehen diese auf aktuelle Fragen,
- erlernen Grundlagen der Wissenschaftstheorie und Argumentationslehre und wenden diese im Kontext der Kultur- und Medienphilosophie an.

Lerninhalte:
- Geschichte der Kultur- und Medienphilosophie
- Wissenschaftstheorie
- Kultur- und Medienphilosophische Theorien und ihr Bezug zur Kultur- und Medienpädagogik

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 4/2.2 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 4/2.1.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470090 4470091	**4/2.1.1-2 Einführung in die Kulturphilosophie**			
	Kultur- und Medienphilosophie			
Holger Hagen				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe 1 Gruppe 2	 Hg G/4/40 Hg F/2/23	 Dienstag Dienstag	 11:00 15:15	 12:30 16:45

Moral und Ethik - kulturphilosophisch betrachtet

In kulturpädagogischen Debatten tun sich immer wieder moralische Fragen, Probleme und Dilemmata auf – und es treffen mitunter recht unterschiedliche sowohl individuell als auch kulturell geprägte Auffassungen darüber, was „eigentlich sein sollte", „nicht sein dürfte" etc. aufeinander.

Um zu solchen Fragen nicht nur eine beliebige Meinung zu haben, sondern fundiert Stellung nehmen zu können, bedarf es – genauso wie in anderen Fällen – dem Fortgang vom Alltagswissen zu einer wissenschaftlichen Herangehensweise: Als Wissenschaft der Moral bemüht sich die Ethik, über die Konzepte moralischer Rechte und Pflichten, ihre Kriterien und Argumente Aufschluss zu geben und so ein begründetes Urteil über sie zu ermöglichen. Das Seminar befasst sich daher mit diesen wichtigen Grundlagenfragen und setzt die Bereitschaft voraus, sich auch mit unseren eigenen moralischen Vorstellungen wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Spannungsverhältnis zwischen dem normativen und dem deskriptiv-explanativen Zugang.

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Einführung in die Kultur- und Medienphilosophie (PO 2018 unter Modul 3/2 Kultur- und Medienphilosophie)	**Credits:** 2,5

4470092 4470093	**4/2.1.3-4 Medien im Spiegel der Philosophie: Eine Einführung am Beispiel der Fotografie**
	Kultur- und Medienphilosophie
David Johst	

Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe 1 Gruppe 2	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	 Donnerstag Donnerstag	 13:30 15:15	 15:00 16:45

Das Nachdenken über die Fotografie ist so alt wie die Fotografie selbst. Ziel des Seminars ist es, sich beispielhaft mit einigen Grundfragen der Fototheorie zu beschäftigen. Im Vordergrund soll dabei zum einen die Frage nach der Realität bzw. Wirklichkeit fotografischer Abbildungen stehen, zum anderen die Frage nach der gesellschaftlichen Bedeutung der Fotografie. Das Seminar soll dazu anleiten, sich bewusster mit dem Medium Fotografie zu beschäftigen und scheinbar selbstverständliche Gewissheiten (z.B. ein
Foto bildet die Realität ab) in Frage zu stellen. Die Allgegenwart von Fotos und fotografischen Selbstinszenierungen in unserer digitalen Gegenwart bietet dabei zahlreiche Anknüpfungspunkte, aktuelle Fragen der Medienpädagogik zu diskutieren.

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Einführung in die Kultur- und Medienphilosophie (in der PO 2018 unter Modul 3/2 Kultur- und Medienphilosophie)	**Credits:** 2,5

4470094	**4/2.2.1 Medien und Kritik - alte und neue Positionen Kritischer Theorie**			
	Kultur- und Medienphilosophie **Baptist Gabriel**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	22.04.2022 13.05.2022 03.06.2022 24.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: Kritische Kultur und Gesellschaftstheorie (in der PO 2018 unter Modul 3/2 Kultur- und Medienphilosophie)			**Credits:** 2,5	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470095	**4/2.2.2 Gilles Deleuze und die bildenden Künste - Ordnung von Sichtbarkeit zwischen Erinnerungs-, Wahrnehmungs- und Wunschbildern**
	Kultur- und Medienphilosophie
Erik Theuerkauf	

Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	22.04.2022 23.04.2022 20.05.2022 21.05.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Wirft man Deleuze Sätze wie Baumwoll- oder Gummibälle zu, so schleudert er diese härter und schwerer wie Gusseisen- oder Stahlkugeln zurück. Die Kunst der Philosophie von ihm ist es Gedanken von anderen zu übertragen, anzuwenden und zu transportieren. Durch den Rückgriff auf einzelne Denkangebote von Deleuze wird im Seminar hinter das geschaut, was wir u.a. objektive, wirkliche und wahre Realität nennen. Es geht hierbei um eine Sichtbarmachung von Nicht-Sichtbarem. Entlang von vorerst selbstgewählten und später selbsterschaffenden Zeitbildern – z. B. in Form von Zeichnungen, Malereien, Fotographien oder Filmen etc. –, erschließen sich die Studierenden eigen(sinnig)e Zugänge, die es ihnen ermöglichen, die fremd- und selbsterzeugten Ordnungen von Bildlichkeit zwischen Kunstschaffenden und Kunstbetrachtenden kritisch zu problematisieren.
Mit den Begriffen ‚das Aktuelle und Virtuelle' (Deleuze) wird ein Denkhorizont erschlossen, der den Teilnehmenden letztlich Möglichkeiten aufzeigt, wie Prozesse der Sichtbarmachung hinter dem Ereignis der Sichtbarkeit be(tr)achtet werden können. Damit werden anschließend bildliche Darstellungsweisen in medialen und kulturellen Inszenierungen durchleuchtet und (praxisnah) für eine kritische Perspektive der Kultur- und Medienpädagogik aufgeschlossen.
Im Laufe des Seminars wird eine digitale Kartographie (Padlets) zur Ergebnissicherung erstellt, die Ordnungen kultureller und medialer Sichtbarmachung dokumentiert und als wiederkehrender Anknüpfungspunkt für die Seminargestaltung dient.
☐ Literatur und weitere Medien werden im Rahmen des Seminars (in Kopie) zur Verfügung gestellt.
☐ Ggf. wird eine Digitalkamera (oder ein fotofähiges Smartphone) benötigt.
☐ Die Studienleistung wird durch die aktive Mitwirkung am gemeinsamen Padlet erbracht.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: Kritische Kultur und Gesellschaftstheorie (in der PO 2018 unter Modul 3/2 Kultur- und Medienphilosophie)	**Credits:** 2,5

4470096	**4/2.2.3 Kritische Gesellschaftstheorie**			
	Kultur- und Medienphilosophie **Stephanie Heck**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	06.05.2022 07.05.2022 08.05.2022	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr				
Einzelleistung: ein Referat bzw. eine kurze Verschriftlichung Anmeldung unter Prüfung: Kritische Kultur und Gesellschaftstheorie (in der PO 2018 unter Modul 3/2 Kultur- und Medienphilosophie)			**Credits:** 2,5	

4470097	**4/2.2.4 Kulturindustrie und Subkultur**			
	Kultur- und Medienphilosophie **Joseph Sparsbrod**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg/F/2/23	Montag	15:15	16:45
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr				
Einzelleistung: ein Referat bzw. eine kurze Verschriftlichung Anmeldung unter Prüfung: Kritische Kultur und Gesellschaftstheorie (in der PO 2018 unter Modul 3/2 Kultur- und Medienphilosophie)			**Credits:** 2,5	

Modul 4/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Handlungsfelder Kultureller Bildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/3.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Kunst- und Kultureinrichtungen	S	60	5
4/3.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildungsinstitutionen	S	60	5
4/3.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Urbane/ Ländliche Räume	S	60	5
4/3.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Soziokulturelle und Soziale Einrichtungen	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- wenden die bisher gelernten theoretischen Konzepte und kulturpädagogischen Arbeitsprinzipien auf ein ausgewähltes Handlungsfeld Kultureller Bildung an,
- kennen die eigenen künstlerischen Ausdrucksweisen mittels der verschiedenen Medien und gestalterischen Möglichkeiten und übertragen diese erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf ein konkretes Arbeitsfeld,
- lernen Kunst und künstlerische Arbeit im Kontext sowohl anderer Institutionen und Settings als auch Kulturen und Länder kennen,
- wissen um Bedingungen gelingender Kooperation und Herausforderungen in der Projektarbeit und gestalten die (Kooperations-)Arbeit konstruktiv,
- erstellen eine Präsentation in Kooperation mit Institutionen und Fachleuten aus der regionalen Praxis.

Lerninhalte:
- Kennenlernen des Berufsfeldes Kulturelle Bildung und Analyse der möglichen Aufgabengebiete
- Erprobung der individuellen Artikulations- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Anwendung der kunstpädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten mit der Kenntnis von einem adäquaten Einsatz der künstlerischen Mittel
- Erarbeiten eines beruflichen Rollenverständnisses
- Voraussetzungen und Bedingungen von Kooperationsprojekten/-arbeit
- Auseinandersetzung mit der im Feld vorhandenen Diversität, Vielfalt an Positionen, Institutionen und Hintergründen
- Erarbeiten einer Präsentation

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470100	**4/3.1 Workshops für Kinder zum Hörspielsommer Leipzig**			
	Handlungsfelder Kultureller Bildung			
Frank Venske				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Mittwoch	13:30	16:45

Handlungsfeld Medienpädagogik

Der Leipziger Hörspielsommer ist eines der bundesweit bedeutendsten Foren für Hörspielkunst. Ausgerichtet wird das mehrtägige, eintrittsfreie Festival vom Hörspielsommer e. V. und lockt seit 2003 jährlich tausende Hörspielfans ans Leipziger Elsterflutbecken.
Neben einem vielfältigen Hörspielprogramm mit spannenden Thementagen gibt es drei renommierte Hörspielwettbewerbe für Hörspiel-Newcomer*innen, einzigartige Live-Acts und Lesungen, kunstvolle Klangkunststücke und ein medienpädagogisches Programm.
Ziel des Seminars ist es, für den 20. Leipziger Hörspielsommer medienpädagogische Workshops für Kinder zu konzipieren und vor Ort am 08. und 09.07.2022 umzusetzen.
Unterstützt werden die Studierenden dabei vom Team Medienpädagogik des Hörspielsommers Leipzig.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Kunst und Kultureinrichtungen	**Credits:** 5,0

4470101	**4/3.2 Frühlings Erwachen**			
	Handlungsfelder Kultureller Bildung			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Mittwoch	13:30	16:45

Pubertät - Schule - Theater

Pubertät heißt Heranwachsen, Fragen stellen und erste Antworten finden: Wie verhalte ich mich als Mädchen bzw. als Junge? Wie werde ich von Anderen wahrgenommen? Wie gehe ich mit den medialen Bildern von Männlichkeit und Weiblichkeit um, die mir tagtäglich begegnen? Wie sehe ich mich in der Zukunft? Wer und wie will ich sein?! Das alles passiert in einer Mischung aus Neugier, Unsicherheit, Mut, Scham und Spiel-Lust.

Das Seminar arbeitet zu diesen Themen und Aspekten. Im ersten Teil steht die Frage im Zentrum, welche theaterpädagogischen Übungen, Methoden und künstlerischen Ansätze sich eignen, um die Fragen der Jugendlichen aufzugreifen und sie zur Reflexion einladen. Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die konkrete Durchführung eines mehrtägigen Theaterprojekts mit 12 jährigen Schüler*innen des Lyonel-Feininger-Gymnasiums in Halle vom 04. - 08. Juli 2022.

Hinweis: Zur Prüfung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Entwicklung eines künstlerischen Konzepts sowie Vermittlung und Präsentation der theatralen Aktion Anmeldung zur Prüfung: Bildungsinstitutionen	**Credits:** 5,0

4470102	**4/3.3 Handlungsfelder kultureller Bildung - Projekt KIM**			
	Handlungsfelder Kultureller Bildung			
Karsten Hartmann				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg G/-1/21	Mittwoch	13:30	16:45
Im Seminar „Kultur in Mitteldeutschland" werden eLearning-Module realisiert! Die Projekte sind auf mehrere Semester angelegt. Ab 2018 können hier auch Bachelor- und Masterarbeiten angeboten werden. In diesem Semester werden verschiedene Projekte gestartet oder weitergeführt (etwa aus dem 3. Semester), die in weiteren Semestern weiter ausgebaut werden könnten.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr				
Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Prüfung: urbane / ländliche Räume			**Credits:** 5,0	

4470103	**4/3.4 Medienpädagogische Projektentwicklung** Handlungsfelder Kultureller Bildung **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/18	Mittwoch	13:30	16:45

Handlungsfeld Soziokulturelle und Soziale Einrichtungen

Im Seminar sollen kultur- und medienpädagogische Konzepte für ein eigenes Projekt entwickelt werden. Hierzu schauen wir uns in der Analyse die Betätigungsfelder & Projektansätze von Absolventen der Kultur- und Medienpädagogik an und leiten daraus unsere Konzeptansätze ab.
Die Studierenden bringen in diesem Seminar ihre eigenen kulturellen, medialen und digitalen Kompetenzen ein, um ein eigenes Projekt zu entwerfen. Dieses Projekt soll in der zweiten Semesterhälfte praktisch erprobt werden. Schwerpunkte: Produktive Medienpädagogik, Making & Coding, Computerspielentwicklung, ActionBound u.v.m.

Projektpartner sind u.a. das Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz, das SalineTechnikum Halle / Saale und Schulen / Berufsschulen in Mitteldeutschland. Es ist auch möglich selbst Projektpartner zu finden und nach Absprache das Projekt dort durchzuführen.

Zur Konzeption, Durchführung, Reflexion und Präsentation des Projektes mit der Seminargruppe wird es zusätzliche Termine am Ende des Semesters geben.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr

Einzelleistung: Präsentation Anmeldung unter Prüfung: Bildungsinstitutionen	**Credits:** 5,0

4470104	**4/3.5 Handlungsfelder Kultureller Bildung**			
	Handlungsfelder Kultureller Bildung			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg G/1/32	Mittwoch	13:30	16:45

Kulturrundfunk im Bürgerfernsehen "100 Händel-Feste in Halle" / "Wurzeln der Pädagogik"

Kulturelle Bildung kann als Kooperation in der regionalen Bildungslandschaft zwischen Partnern auf Augenhöhe gefasst werden. Handlungsfelder Kultureller Bildung konstituieren sich somit auf Grundlage gemeinsamer oder sich überschneidender thematischer, organisatorischer oder ressourcenmäßiger Interessen unterschiedlicher Akteure. Beispiele hierfür sind das Merseburger Bürgerfernsehen Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V., der Verein Pro Schule e.V. und die Stiftung Händel-Haus in Halle.

Exemplarisch sollen in der geplanten Lehrveranstaltung Merkmale des Berufsfeldes Kulturelle Bildung entlang der Themen "Bürgerfernsehen" (OKMQ), "100 Händel-Feste in Halle" (Stiftung Händel-Haus) und "Wurzeln der Pädagogik" (Pro Schule e.V.) erfasst und mögliche Aufgabengebiete von Kultur- und Medienpädagog*innen im Bereich der aktiven Medienarbeit aufgezeigt werden. Die Erprobung von Artikulations- und Gestaltungsmöglichkeiten und die Anwendung medienpädagogischer Kenntnisse und Fertigkeiten werden am Beispiel der Entwicklung von Kulturrundfunk im Bürgerfernsehen (Offener Kanal Merseburg-Querfurt) realisiert. Dazu wurden im vergangenen Sommer- und im vergangenen Wintersemester Vorarbeiten im Rahmen der Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus geleistet, auf die künftige Aktivitäten aufsatteln sollen (z.B. Projekt "Zeitzeugenbefragung")

Die Weiterentwicklung und Umsetzung dieser kultur- und medienpädagogischen Zielgruppenprojekte dient der Erarbeitung beruflicher Rollenverständnisse. Deutlich werden sollen diese durch die Realisierung der Lehrveranstaltung in der Auseinandersetzung mit der hier aufzufindenden Diversität und Vielfalt an Positionen, Voraussetzungen und Bedingungen von Kooperationsprojekten.

Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung bestehen in
1) der Teilnahme an mindestens 80 % der Präsenszeit der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
2) Teilnahme am Medienpädagogik-Praktikum im Rahmen des Selbststudiums: bestehend aus mindestens 6 Terminen zur selbstverantworteten und selbstorganisierten TV-Produktion (Termine nach Vereinbarung in den Studios der Hochschule Merseburg im Umfang von je 3 Stunden)

Hinweis: Bei nicht erbrachten Voraussetzungen erfolgt die Nichtzulassung zur Prüfung! Veröffentlichung: In allen Lehrveranstaltungen werden sogenannte Filme oder Teile davon hergestellt und auf dem Youtube-Channel „Campusfernsehenmerseburg" und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht. Organisation: Die Lehrveranstaltung beinhaltet neben Exkursionen zu ausgesuchten historischen Orten der Pädagogik im südlichen Sachsen-Anhalt (z.B. Droyßig, Kloster Schulpforte und Weißenfels) zur thematischen Medienrecherche (Quellmaterial) ebenso Vor-Ort-Termine zur Medienarbeit am Händel-Haus in Halle bzw. an der Hochschule Merseburg. Einführungsveranstaltung: 06.04.2022 Zeitpunkt: mittwochs, 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr	
Hinweis:	
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:00 Uhr	
Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Prüfung: Kunst und Kultureinrichtungen	**Credits:** 5,0

Modul 4/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Matthias Ehrsam		**Forschungswerkstatt III**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/4.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundlagen Forschungsmethoden	V	30	2,5
4/4.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Anwendung Forschungsmethoden	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erlernen Grundkenntnisse für das Design sowie die problemorientierte Anwendung empirischer Untersuchungen, insbesondere Inhalte und Probleme der Datenanalyse, der Dateninterpretation sowie der Hypothesenprüfung,
- führen die Auswertung und Interpretation der mittels eines Fragebogens gewonnenen Daten mit Hilfe des Tabellenkalkulationsprogramms EXCEL aus.

Lerninhalte:
- Grundkenntnisse der quantitativen Sozialforschung
- Überblick über Stichproben- und Untersuchungspläne (Querschnitt- und Längsschnittstudien, Zwei- und Mehrgruppenpläne, etc.)
- Erhebungsmethoden (Interview, Fragebogen, Beobachtung, etc.)
- Methoden der Datenfixierung, -analyse und –darstellung

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 4/4.2 ist eine Studienleistung in Form einer Forschungsarbeit zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung zu 4/4.1.
Prüfungsleistung: Klausur und Forschungsarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470110	**4/4.1 Grundlagen Forschungsmethoden** Forschungswerkstatt III **Matthias Ehrsam**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)				
Vorlesung	HS 2	Dienstag	13:30	15:00
Seminar 1	Hg E/4/03	Dienstag	09:15	10:45
Seminar 2	Hg E/4/03	Dienstag	11:00	12:30
Seminar 3	Hg E/4/03	Dienstag	15:15	16:45
Vorlesung und Seminare dienen der Vermittlung von Grundkenntnissen für das Design sowie die problemorientierte Anwendung empirischer Untersuchungen. Insbesondere werden die Bereiche Datenanalyse, Dateninterpretation und Hypothesenprüfung anwendungsorientiert vermittelt.				
Hinweis: Termine unter Vorbehalt, genaue Seminareinteilung für das Theorie-Seminar erfolgt Anfang des Semesters				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfung: Grundlagen der Forschungsmethoden			**Credits:** 2,5	

4470111 4470112	**4/4.2.1-2 Deskriptive Statistik mit Excel** Forschungswerkstatt III **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe 1 Gruppe 2	 Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

Gruppe A

Der Anwendungsteil des Seminars Forschungsmethoden erfolgt über die Erstellung einer Auswertung des im 2.Semester erstellten Fragebogens. In Vorlesungen und Seminaren werden anwendungsorientierte Grundlagen zur deskriptiven Auswertung von statistischen Erhebungen erlernt. Dazu gehören: Erstellung eines Codierungsplanes, Darstellung der Daten in Form von Tabellen, Grafiken und statistischen Maßzahlen aus Excel, Kreuztabellen, Mittelwertvergleichen, verbale Beschreibung der Beobachtungen / Auffälligkeiten, gegebenenfalls Bezugnahme auf eine Theorie, Beantwortung einer zentralen Fragestellung / Hypothese.

ACHTUNG: Zur erfolgreichen Teilnahme gehören 5 Vorlesungstermine für alle Gruppen. Die Veranstaltung findet mit dem Inverted Classroom Model statt. Das heißt die Inhalte der Vorlesung werden in Form von Lernvideos und Tutorials (asynchron auf ILIAS) bereitgestellt. Der Seminartermin online findet dann wöchentlich zur Besprechung der Übungen und des Leistungsnachweises unter folgendem Link statt: https://bigbluebutton.hs-merseburg.de/b/mat-jwj-hgb-wlx

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Forschungsarbeit Anmeldung unter Prüfung: Anwendung der Forschungsmethoden	**Credits:** 2,5

Modul 4/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Malte Thran		**Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/5.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Kulturpolitik und Politik der Kunst	S	30	2,5
4/5.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Soziokulturelle Praxis	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen Felder der Kulturpolitik und deren Funktionen für Politik und Gesellschaft,
- analysieren unterschiedliche kulturpolitische Konzepte,
- untersuchen theoretische Konzepte der Bedeutung von Kultur und Kunst im gesellschaftlichen Kontext und Möglichkeiten emanzipatorischer Praxis in/durch Kunst,
- verstehen die Funktion der Medien im politischen System und kennen Interessen kulturpolitischer Akteure,
- erlangen Kenntnisse zu soziokulturellen Projekten, zu Initiativen der Sub- und Gegenkultur und ihrer Verortung in gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen.

Lerninhalte:
- Kulturpolitik auf verschiedenen politischen Ebenen
- Kulturkonzepte und kulturpolitische Optionen im Pluralismus
- Kulturpolitische Diskurse
- „Kultur von unten" und Gegenkultur als Gesellschaftskritik

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 4/5.2 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 4/5.1.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470120	**4/5.1.1 Deconstructing Social Categories**			
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis **Joseph Sparsbrod**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg/F/2/23	Montag	17:00	18:30
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Einführung in die Kulturpolitik			**Credits:** 2,5	

4470121	**4/5.1.2 Kulturpolitik in Wissenschaft und Praxis (Gruppe B)**			
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis **N.N.**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Einführung in die Kulturpolitik			**Credits:** 2,5	

4470122	**4/5.1.3 Runter vom Sockel: Denkmalsdebatten in Geschichte und Gegenwart**
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis
David Johst	

Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	29.04.2022 30.04.2022 24.06.2022 25.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Das Auffallendste an Denkmälern sei, dass man sie nicht bemerken würde, schreibt Robert Musil und bringt damit pointiert unseren alltäglichen Umgang mit Denkmälern auf den Punkt, wir laufen meist an
ihnen vorbei, ohne uns viel um sie zu kümmern. Zugleich geschieht es immer wieder in der Geschichte, dass Denkmäler als Provokation wahrgenommen und zum Gegenstand gesellschaftlicher Debatten werden. Oft geschieht dies in politischen Umbruchzeiten oder anlässlich von gesellschaftlichen Paradigmenwechseln. Es kommt zu Denkmaldebatten und manchmal auch zu Denkmalstürzen. Das Seminar geht der Frage nach, welche Rolle Denkmalkonflikte in politischen Umbruchzeiten spielen. Zugleich soll der Frage nachgegangen werden, welche Formen des Umgangs mit überlieferten Denkmälern sich unterscheiden lassen - angefangen von der Beseitigung über die Verlagerung, die Veränderung bzw. Umwidmung von Denkmälern bis hin zum Bau von Gegendenkmälern.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Einführung in die Kulturpolitik	**Credits:** 2,5

4470123	**4/5.1.4 Erziehung nach Auschwitz - Eine (aktuelle?) Herausforderung**			
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis			
Stefanie Leiding				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	11:00	12:30

Bei "Erziehung nach Auschwitz" handelt es sich um einen von Theodor W. Adorno für den Druck redigierten Vortrag, der im April 1966 im Hessischen Rundfunk gesendet wurde. Mit diesem Beitrag mischt sich Adorno in kulturpolitische Diskussionen der BRD nach 1945 ein. In einem ersten Schritt sollen im Seminar diese Diskussionen und die Situation in der BRD nach 1945 bearbeitet werden: Welchen geschichtspoltischen Umgang mit der deutschen Geschichte kann man beschreiben? Wie geht die BRD mit der Erinnerung an ihre Vergangenheit um? Wie und warum kritisiert Adorno die 'Erinnerungskultur' der BRD? Daran anschließend soll die Lektüre des Textes "Erziehung nach Auschwitz" im Vordergrund stehen. Es gilt zu klären, welchen Begriff von Erziehung Adorno erarbeitet und welche Widersprüche sich mit seinem Text für Erziehung allgemein, aber auch für (politische) Bildung und Bildungspolitik eröffnen. Abschließend soll ein Blick auf "Demokratie leben!", das Bundesprogramm zur 'Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention', geworfen werden. In diesem Zusammenhang können die Ziele, Grundlagen und die Struktur des Bundesprogramms mit dem Wissen um Adornos Text in den Blick genommen werden. Wie werden Themen und Fragen, die Adorno aufgerufen hat, 55 Jahre später bearbeitet?

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Einführung in die Kulturpolitik	**Credits:** 2,5

4470124	**4/5.2.1 Alltagsverstand und Alltagskultur – oder: Kritische Theorie der Freizeit**			
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis **Moritz Frietzsche**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	06.05.2022 07.05.2022 17.06.2022 18.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Von „work hard, play hard" über „live, laugh, love" bis hin zu „Malle ist nur einmal im Jahr": DieAlltagskulturen und - normen spätkapitalistischer Gesellschaften können mit Antonio Gramsci als„moralische Individualitäten des Durchschnittsmenschen" beschrieben werden.Dieser Begriff des Alltagsverstandes ermöglicht die Betrachtung der Mosaiken Alltags- undSubkulturen der Gesellschaft als nicht-kohärente, nicht-einheitliche, nicht-homogene, nicht-systematische und selbstreflexive Formen der Vergesellschaftung der Individuen innerhalb derstrukturellen Zwänge spätkapitalistischer Gesellschaften.Das Seminar will verschiedene Formen von Alltagskultur vor diesem Hintergrund kritischuntersuchen: Welche Werte und Normen prägen die verschiedenen Kulturen? In welchemVerhältnis stehen sowohl Praxis wie Werte zu den polit-ökonomischen Strukturen? In wie fern istder Begriff der „moralischen Individualitäten des Durchschnittsmenschen" eine zulässigeVerallgemeinerung der verschiedenen soziokulturellen Praktiken?Mögliche Felder der gemeinsamen Exploration und Diskussion können sein: Religionen undesoterische Bewegung, Fußballfankultur, Geek-Culture, Subkulturen wie Punk, Goth, Emo, Raveund das gesamte Spektrum von Hobby und Freizeitgestaltung.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: Soziokulturelle Praxis	**Credits:** 2,5

4470125	**4/5.2.2 Soziokulturelle Projekte** Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis **Jana Weichsel**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	11.04.2022 18.04.2022 25.04.2022 02.05.2022 16.05.2022 27.06.2022	13:30 13:30 13:30 13:30 13:30 13:30	16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45

„SOZIOKULTUR will gestalten, will lebendige Veränderung, will Kultur als einen Lebensort, der allen offen steht, durch jede/n zu begreifen und zu bereichern ist" und „SOZIOKULTUR ist eine aktive Kultur, die von der Beteiligung der Menschen lebt" (AG Soziokultur Leipzig).

Innerhalb des Seminars Soziokulturelle Projekte erforschen wir wie Soziokultur gestaltet sein kann, um allen offen zu stehen und von der Beteiligung der Menschen zu leben. Gemeinsam besuchen wir soziokulturelle Projekte (unter anderem Kollektiv Plus X e.V.) und legen den Blick auf Arbeitsprinzipien und Rahmenbedingungen. Wissensimpulse verknüpft mit Selbsterfahrung sollen Anregung bieten, sich mit der eigenen Rolle und diversitätsbewussten Haltung in Projektarbeit auseinanderzusetzen und eigene Positionen zu entwickeln.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: Soziokulturelle Praxis	**Credits:** 2,5

4470126	**4/5.2.3 Selbsthilfegruppen: Inmitten von Prozessen des Suchens, Findens und Begegnens**
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis
Erik Theuerkauf	

Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	13.05.2022 14.05.2022 10.06.2022 11.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Wie kann es jungen Menschen mit Migrationserfahrung ermöglicht werden eine Selbsthilfegruppe zu gründen – von der sie selbst aber noch nichts wissen? Worum könnte es in diesen Gruppen gehen? Um Erzählungen, Dialoge, Informationsaustausch oder einfach Gesellschaft? Gibt es überhaupt Bedarf nach solch einer Gruppe zur Selbsthilfe respektive wie kann das herausgefunden werden?

In Kooperation mit einer professionell organisierten Selbsthilfekontaktstelle soll diesen Fragen nachgegangen werden, um im Rahmen des Seminars ein zu realisierendes Konzept für die Praxis zu erarbeiten, dass es jungen Menschen ermöglicht nach Gleichgesinnten zu suchen, diese zu finden und sich zu begegnen.

Zielstellung: Einerseits erschließen sich die Studierenden über die Konzeptarbeit selbst einen intersektionalen Blickwinkel und damit grundlegende Kenntnisse zur differenzsensiblen Inblicknahme von soziokulturell produzierten Kategorien und deren Verwobenheit (insbesondere dem Jugendalter und Migrationsgeschichte), Andererseits werden diese Kenntnisse für ein reflektiertes Professionsverständnis aufgeschlossen, um eigene Differenzierungspraxen in der pädagogischen Arbeit zu reflektieren.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: Soziokulturelle Praxis	**Credits:** 2,5

4470127	**4/5.2.4 Differenzsensible Pädagogik zwischen Klassenverhältnissen und Geschlechterzuschreibungen.**
	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis
Erik Theuerkauf	

Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	29.04.2022 30.04.2022 27.05.2022 28.05.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Verdeckte Bildungspotentiale und Partizipationsmöglichkeiten in der Offene Kinder- und Jugendarbeit

Handlungskonzepte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) zielen u.a. darauf ab, sowohl junge Menschen in ihrer Eigenverantwortung als auch sozialen Mitverantwortung zu stärken. Die Pädagog*innen der OKJA bewegen sich hier in einer spannungsreichen Arena, in der soziokulturelle Praxen – zwischen den Ebenen individueller Verhaltensweisen sowie gesellschaftlicher Verhältnisse – hervorgebracht werden.

Erkenntnisinteresse des Seminars ist es diese Arena zu erkunden und entlang von zwei zentralen Strukturkategorien zu vermessen. Im Anschluss daran werden eigene (un)bewusste Differenzierungspraxen kritisch hinterfragt und für ein reflektiertes Professionsverständnis zugänglich gemacht.

Das eher erkundende Projektformat wird durch drei Blocke strukturiert:

— Im ersten Block werden die Kategorien Gender und Klasse theoretisch erschlossen und auf ihre Relevanz für die OKJA hin diskutiert, um anschließend einen Fragebogen zu erstellen, der dem jeweiligen Handlungsfeld (Freizeiteinrichtungen, Streetwork) und der jeweiligen Adressatengruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) entsprechend konzipiert ist,

— Im zweiten Block erfolgen in kleineren Gruppen Befragungen mit Pädagog*innen der OKJA, die eigenverantwortlich durchzuführen sind (das Durchführen der Befragungen und deren Dokumentation wird als Studienleistung anerkannt),

— Im dritten Bock werden die gewonnenen Informationen mit einer intersektionalen Untersuchungsperspektive und entsprechend des Erkenntnisinteresses analysiert und für die Ausbildung einer differenzsensiblen Haltung als Kulturpädagog*in aufgeschlossen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfung: Soziokulturelle Praxis	**Credits:** 2,5

Modul 4/6 A **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger/ Prof. Dr. Frederik Poppe		**Vertiefung Diversität in der Vermittlung II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/6 A	☒ benotet ☐ unbenotet	Diversität in der Vermittlung	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen die Prinzipien, Ziele und Methoden inklusions- und diversitätsorientierter Kultureller Bildung und Kultursozialarbeit,
- analysieren und bewerten die unterschiedlichen Künste (Musik, Theater, Video, Bildende Kunst) hinsichtlich ihrer Funktion für die persönliche Entwicklung,
- kennen partizipative Verfahren und setzen diese gemeinsam mit heterogenen Gruppen um,
- identifizieren Mechanismen von Ein- und Ausschluss sowie Barrieren,
- entwickeln Methoden und Wissen, diese zu überwinden und Rahmenbedingungen zu verändern,
- können sich in die persönliche und soziale Lage marginalisierter Randgruppen hinein zu versetzen und entwickeln auf dieser Basis passende Methoden Kultureller Bildung und Kultursozialarbeit.

Lerninhalte:
- Zielgruppen und Ziele diversitätsorientierter Kultureller Bildung und Kultursozialarbeit
- das Kunstwerk und seine Funktion für psychosoziale Prozesse und in der Arbeit mit marginalisierten Randgruppen (z. B. Reflexion der „Outsider Art", Authentizität, Kommunikation)
- kollaborative Produktionsprozesse (z. B. multiple Autorenschaft/Assistenz)
- Arbeitsprinzipien, wie Vielfalt als Stärke kultureller Arbeit, Kunst als Kommunikationsmittel etc.
- Inklusions- und Sozialraumorientierung
- Künste als Modi der Weltbegegnung
- Kunst im öffentlichen und nicht-öffentlichen Raum
- forschendes Lernen

Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470130	**4/6 A Schwerpunkt Diversität in der Vermittlung**			
	Vertiefung Diversität in der Vermittlung II **Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	Hg E/4/02 Exkursion	Donnerstag 29.04.2022	09:15 11:00	12:30 15:00
Dieser 2-semestrige Schwerpunkt setzt sich mit theoretischen Konzepten, aktuellen Forschungen und der eigenen Haltung zur Diversität in Vermittlungssettings auseinander. Ziel des Sommersemesters ist die Konzeptentwicklung und Durchführung eigener diversitätssensibler Vermittlungsanbegote in Kooperation mit einer Kulturinstitution.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Präsentation Anmeldung unter Prüfung: Diverstitätsorientiere Kulturelle Bildung und Kultursozialarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 4/6 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Vertiefung Kultur und Gesellschaft II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/6 B	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und Gesellschaft	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- analysieren komplexe gesellschaftliche Bedingungen in ihrer historischen Entwicklung (Tradition/Erbe) und entwickeln Ansätze zur Weiterentwicklung der lokalen und regionalen Kultur (in der nationalen, internationalen und globalen Beeinflussung),
- erfassen theoretische, methodologische und methodische Grundlagen zur Begründung und Entwicklung neuer Projekte,
- analysieren, konzipieren und realisieren innovative Projektentwicklungen.

Lerninhalte:
- Analyse gesellschaftlicher Rahmenbedingungen
- Kreativitätstechniken und Ideenfindung im Bereich Kultur, Medien und Kreativwirtschaft
- wissenschaftliche Ideenevaluation
- Ideenentwicklung und Präsentation
- Konzeptentwicklung
- Projektmanagement

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470131	**4/6 B Perspektiven einer differenzierten Musikkultur in Kulturräumen Sachsen-Anhalts**			
	Vertiefung Kultur und Gesellschaft II			
Carsten Dufner				
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	Dienstag 09.04.2022 21.05.2022 04.06.2022 09.07.2022	17:00 09:15 09:15 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45 16:45 16:45

Sachsen-Anhalt hat ein breites Angebot an musikalischen Veranstaltungen, frei finanzierten ebenso wie öffentlich geförderten. Ob und wie dieses breite Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann, wird nicht nur in Corona-Zeiten immer wieder diskutiert.
Nachdem im Wintersemester musikalische Angebote aus kulturpädagogischer Perspektive analysiert wurden, sollen nun Ansätze und Lösungsmodelle für Perspektiven einer differenzierten Musikkultur in verschiedenen Kulturräumen entworfen und öffentlich präsentiert werden.
Als Prüfungsleistung ist eine individuelle Hausarbeit/Referat als Beitrag zur Ergebnispräsentation der Gruppe zu erbringen.

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung: Präsentation und Hausarbeit Anmeldung unter Prüfung: Kommunale Kulturentwicklung	**Credits:** 5,0

Modul 4/6 C **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Vertiefung Mediale Welten II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/6 C	☒ benotet ☐ unbenotet	Mediale Welten	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- planen ein komplexes digitales Bildungsangebot zu einer studienrelevanten Thematik für eine konkrete Zielgruppe auf didaktisch-methodischer Grundlage,
- erschließen sich unter Beachtung rechtlicher Aspekte die dafür erforderlichen Inhalte und Materialien und strukturieren diese,
- wählen die geeigneten digitalen Technologien aus und erstellen ggf. selbst mediale Teilelemente,
- setzen die Konzeption in Gruppenarbeit um, erproben das Modul mit der Zielgruppe und werten die Ergebnisse kritisch aus.

Lerninhalte:
- technologische Grundlagen für digitale Offline- bzw. Online-Lernangebote
- didaktische und methodische Aspekte bei der Digitalisierung von Lehr- und Lernprozessen
- Konzepte des „Forschenden Lernens"
- relevante rechtliche Aspekte für digitale Bildungsangebote

Prüfungsleistung: Projektrealisierung

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470132	**4/6 C Digitale Kultur, DIY, Maker** Vertiefung Mediale Welten II **Stefan Meißner**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24	Donnerstag	09:15	12:30
Im Sommersemester setzen wir die bereits konzipierten Projekte um, evaluieren und dokumentieren diese. Die Präsenzzeiten werden nun vorrangig dazu verwendet, dass Sie Ihre konkreten Projekte voranbringen und umsetzen können. Ziel ist eine Präsentation der Erfahrungen im Rahmen der Makerfaire am 22.7.2022.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfung: Digitales Bildungsangebot			**Credits:** 5,0	

Modul 4/6 D **Verantwortlich:** Dipl.- Kult. Skadi Konietzka		**Vertiefung Kunst und Kultur II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/6 D	☒ benotet ☐ unbenotet	Kunst und Kultur	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- setzen eigenständig entwickelte interdisziplinäre Festival-Formate in der Praxis um,
- wenden ihr kuratorisches und organisatorisches Wissen,
- evaluieren und dokumentieren ihre Arbeitsprozesse und Ergebnisse.

Lerninhalte:
- konzeptionelle und organisatorische Planung und Umsetzung eines interdisziplinären Festival-Formats/Projekts
- Evaluation und Dokumentation von Arbeitsschritten und Ergebnissen.

Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 tunden

4470133	**4/6 D Wozu Kunst?** Vertiefung Kunst und Kultur II **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Donnerstag	09:15	12:30

Im Sommersemester setzt das Seminar die Frage nach Aufgaben, Herausforderungen und Grenzen von Kunst und Kunstschaffenden in Bezug auf gesellschaftliche Fragen und Veränderungen fort. Ziel der Veranstaltung ist die Konzeption, Organisation und Durchführung eines eigenen Formates (Fachtag, Symposium u.ä.), das die im WiSe generierten Themen vertieft und einer Öffentlichkeit zugänglich macht.

Aufgabenbereiche werden sein:
- Kuratorenteams für die inhaltlichen Schwerpunkte: Recherche und Themenwahl | Künstler*innen-Kontakt | Moderation des Austauschformats
- Projektleitungsteam für die gesamte Veranstaltung: Planung und Kommunikation | Öffentlichkeitsarbeit | Technik | Layout | Dokumentation

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfung: Planung und Umsetzung interdisziplinärer Projekte	**Credits:** 5,0

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

6.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester

Modul 6/1 **Verantwortlich:** Dipl.- Rest. Christian Siegel		**Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/1.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	60	5,0
6/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5,0
6/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5,0
6/1.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5,0
6/1.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- erarbeiten eigenständig eine für die berufliche Praxis relevante Projektkonzeption in einem gewählten Bereich,
- organisieren eigenständige, auch interdisziplinäre Projekte von der inhaltlichen Planung über die Finanzierung bis zur Durchführung und öffentlichen Präsentation.

Lerninhalte:
- methodische Aspekte künstlerischer und kulturpädagogischer Arbeiten
- Formen des partizipierenden Lernens
- praxisnahe Reflexion über wesentliche Kompetenzen für die spätere berufliche Praxis
- Reflexion über künstlerisch- innovative Ansätze

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80% der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470140	**6/1.1 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit: AV-Medienproduktion**			
	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I			
Kai Köhler-Terz				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Mittwoch	09:15	12:30

Autonome Erarbeitung, Realisation und Evaluation eines künstlerischen oder kultur- und medienpädagogischen Projektvorhabens im Bereich AV-Medienproduktion mit Beratung im Werkstattgespräch. Als Prüfungsleistung eingereicht werden können:

1. AV-Projekte mit einem Mindestumfang von 11 Minuten und einem maximalen Umfang von 25 Minuten, die im weitesten Sinn als Filme, Fernsehsendungen, filmische Dokumentationen, Experimentalfilme usw. gelten können mit inhaltlichen Schwerpunkten aus den Bereichen der Kultur- und Medienpädagogik. Für Trick- und Animationsfilme (von Zeichentrick bis Computeranimation) können je nach Aufwand kürzere Längen nach Rücksprache vereinbart und vorgelegt werden. Alle Darstellungen in Bild und Ton und Montage sind rechtlich zu klären oder als Eigenproduktion vorzulegen.

2. Kultur- und medienpädagogische Zielgruppenprojekte mit dem Schwerpunkt AV-Produktion, die während der Präsentation realisiert werden oder zu einem früheren Zeitpunkt realisiert wurden.

Projektannahme erfolgte im WiSe 2021/22

Voraussetzung für die Durchführung der Bewertung:
- autonome Arbeit im Bereich AV-Medienproduktion der Künstlerischen Werkstätten (Studios und Montageeinrichtungen), da ansonsten nicht beurteilt werden kann, was vorgestellt wird
- einzelne Studierende oder Gruppen bis max. 5 Studierende können im Bereich AV-Medienproduktion als AG zugelassen werden

Zur Präsentation werden als Prüfungsleistung übergeben, präsentiert und verteidigt:
- für Filme:
a) Exposé, Recherche, Treatment, Drehbuch exemplarisches Storyboard in während der Beratung gemeinsam festgelegter Form und gemeinsam festgelegtem Umfang in Papierform und als Datei
b) Film in der höchstmöglichen Qualität, die in den Künstlerischen Werkstätten aktuell erreicht werden kann (mxf- oder mov-Datei) zzgl. von Freistellungserklärungen für den Offenen Kanal Merseburg-Querfurt und die Hochschule Merseburg

c) schriftliche Projektdokumentation in Papierform und als Datei - für kultur- und medienpädagogische Projekte im AV-Bereich a) Projektbeschreibung und Veranstaltungsplanungen in während der Beratung gemeinsam festgelegter Form und gemeinsam festgelegten Umfang (z.B. in Papierform und als Wortdatei) b) AV-Projektergebnis in der höchstmöglichen Qualität, die in den Künstlerischen Werkstätten aktuell erreicht werden kann (mxf- oder mov-Datei) c) schriftliche Projektdokumentation in Papierform und als Datei	
Hinweis:	
Anmeldung:	
Einzelleistung: Produktion Anmeldung unter Prüfung: Audio Visuelle Medien	**Credits:**

4470141	**6/1.2 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit - Musik- und Audioproduktion**			
	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I			
Frank Venske				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Mittwoch	09:15	12:30
Autonome Realisation, Präsentation und Evaluation eines künstlerischen oder kulturpädagogischen Projektvorhabens im Bereich Musik und Auditive Medien anhand der im Wintersemester erarbeiteten Konzepte.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Produktion Anmeldung unter Prüfung: Auditive Medien			**Credits:**	

4470142	**6/1.3 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit - Darstellende Künste und Theater**			
	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Mittwoch	09:15	12:30
Realisation, Präsentation und Dokumentation eines künstlerischen oder kulturvermittelnden Projektvorhabens im Bereich der Szenischen Künste Die Präsentationen finden in der Zeit vom 08. bis 10. Juni 2022 ganztägig statt. In der Woche darauf vom 15. - 17.06. folgen die 20 minütigen Reflexionsgespräche.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Produktion Anmeldung unter Prüfung: Theater			**Credits:**	

4470143	**6/1.4 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit - Fotografie**			
	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Mittwoch	09:15	12:30

Erarbeitung, Realisation, Präsentation, Dokumentation und Evaluation eines kultur-/medienpädagogischen oder künstlerischen Projektvorhabens mit dem Schwerpunkt Fotografie.

Die Arbeiten an den kulturpädagogischen und künstlerischen Projekten können ggf. schon in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) begonnen werden. Die Präsentationen finden am 8. und 9. Juni (Reservetermin: 10. Juni) jeweils ganztägig (9.00 bis ca. 16.30 Uhr) statt. Die Kolloquien finden an dem 15.6. und 16.6. (Reservetermin: 17.6.) statt.

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung: KKPa Abschlussarbeit und anschließendem Kolloquium von ca. 15 Minuten. Anmeldung unter Prüfung: Fotografie	**Credits:**

4470144	**6/1.5 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit - Bildende Kunst und Ausstellungsmedien**			
	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I			
Christian Siegel				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24	Mittwoch	09:15	12:30
Erarbeitung, Realisation und Evaluation eines künstlerischen oder kulturpädagogischen Projektvorhabens. Die Arbeiten an den Projekten können ggf. schon in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) begonnen werden. Die Präsentationen finden am 16. und 17. Juni 2021 jeweils ganztägig statt.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Produktion Anmeldung unter Prüfung: Bildende Kunst			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Managementpraxis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Einführung in die Geschäftsführung	V	30	2,5
6/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Anwendung theoretischer Kenntnisse	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erlernen grundlegende Managementkompetenzen in wichtigen Handlungsfeldern, die sie im Berufsfeld der Kultur- und Medienpädagogik benötigen,
- erfassen die Komplexität des Managements und bewerten diese aus der Perspektive der Geschäftsführung,
- erkennen und bewerten für den Berufsalltag relevante Rechtspflichten,
- kennen aktuelle Entwicklungstendenzen, den Stand der Fachdiskussionen sowie den aktuellen Forschungsstand.

Lerninhalte:
- Planung, Organisation, Führung und Kontrolle von öffentlichen und privaten Unternehmen der Kultur- und Medienpädagogik
- Vereinsmanagement
- Besteuerung und Gemeinnützigkeit
- Buchführung
- öffentliche Förderung
- Sponsoring, Fundraising
- Investorengewinnung
- Versicherungspflichten
- Künstlersozialversicherung
- Verwertungsgesellschaften
- Veranstaltungsmanagement
- Projektmanagement
- Veranstaltungsmanagement
- Marketingkommunikationsmanagement
- Existenzgründung

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 6/2.1 und 6/2.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470150	**6/2.1 Managementpraxis I**			
	Managementpraxis			
Hardy Geyer				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 2	Dienstag	09:15	10:45
Die Vorlesung baut auf den im dritten Semester vermittelten Elementen des Kulturmanagements auf und vermittelt weiterführendes Wissen in ausgewählten wichtigen Handlungsfeldern, die für die Geschäftsführungspraxis im Berufsfeld der Kultur- und Medienpädagogik benötigt werden. Themen sind: Vereinsmanagement, Aufzeichnungspflichten/Jahresabschluss/Erklärungen an das Finanzamt zum Erhalt der "Gemeinnützigkeit", Kulturfinanzierung (Förderung, Sponsoring, Fundraising, Crowdfunding, Investorengewinnung), Marketingkommunikation, Existenzgründung und Selbstmanagement/Bewerbungsstrategien.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung: Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: wird noch bekanntgegeben			**Credits:** 2,5	

4470151	**6/2.2 Managementpraxis II** Managementpraxis **Hardy Geyer**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	HS 2	Dienstag	11:00	12:30
Im Seminar werden komplementär zu den theoretischen Einführungen der Vorlesungen praxisrelevante Managementfelder erörtert und diskutiert. Zudem bietet es Konsultationsmöglichkeiten für die Hausarbeit.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung: Hausarbeit Anmeldung zur Prüfung: wird noch bekanntgegeben			**Credits:** 2,5	

Modul 6/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger / Prof. Dr. Stefan Meißner		**Anzuwendende Theorie**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/3.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Anzuwendende Theorien	V	60	5,0

Lernziele:
Dieses Modul schließt zentrale Fragen des Studiums ab. Es verknüpft die bisher gelernten theoretischen Inhalte und gemachten Erfahrungen aus den Bereichen Kulturelle Bildung, Kunst, Kulturvermittlung und digitale Kultur und ermöglicht den „Blick über den Tellerrand". Die eingebrachten Themen aus unterschiedlichen Perspektiven werden durch diskursive Formate wie Open Space, World Café, Barcamp etc. vertieft und in Kontexte gesetzt.
Die Studierenden

- erarbeiten je eine zentrale Fragestellung aus dem Studium, bereiten diese auf und präsentieren sie,
- lernen unterschiedliche Austauschformate (s.o.) und ihre jeweiligen Verwendungsmöglichkeiten kennen,
- organisieren den Austausch in Form einer (Forschungs-)Tagung selbst.

Lerninhalte:

- Formate: Open-Space, Barcamp, World Café & weitere Formate zum Austausch und zur Aushandlung verschiedener Positionen
- Tagungsorganisation
- Ausarbeitung & Präsentation einer für den Bereich Kultur- und Medienpädagogik relevanten Fragestellung

Prüfungsleistung: Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470160	**6/3.1 Anzuwendende Theorien - Tagung**			
	Anzuwendende Theorie **Stefan Meißner, Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**

Dieses Modul schließt zentrale Fragen des Studiums ab und gibt einen Ausblick auf virulente Themen und Fragestellungen der Kultur- und Medienpädagogik. Die Studierenden nehmen dazu an einer 2-tägigen (Online-)Tagung aus den genannten Feldern teil (genauere Informationen dazu s. Mail). Die Teilnahmenachweise können direkt im Homeportal unter "Dateien" hochgeladen werden

Dieses Modul ist verknüpft mit dem Modul: 4470161 Seminar: 6/3.2 Anzuwendende Theorien - Open Camp
Bitte melden Sie sich in beiden Veranstaltungen an.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 20.03.2022 ab 12:00 Uhr

Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Modulprüfung: Tagungsorganisation	**Credits:** 2,5

4470161	**6/3.2 Anzuwendende Theorien - Open Camp** Anzuwendende Theorie **Stefan Meißner, Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	07.04.2022 28.04.2022 29.04.2022	13:30 13:30 09:15	15:00 18:30 16:45
Dieses Modul schließt zentrale Fragen des Studiums ab. Es verknüpft die bisher gelernten theoretischen Inhalte und gemachten Erfahrungen aus den Bereichen Kulturelle Bildung, Kunst, Kulturvermittlung und digitale Kultur und ermöglicht den „Blick über den Tellerrand" in Form eines Open Space bzw. Bar Camps. Die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven bringen die Studierenden selbst ein. Dieses Modul ist verküpft mit dem Modul: 4470160 Seminar: 6/3.1 Anzuwendende Theorien - Tagung Bitte tragen Sie sich in beide Veranstaltungen ein.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 20.03.2022 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Präsentation Anmeldung zur Modulprüfung: Tagungsorganisation			**Credits:** 2,5	

Modul 6/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stephan Meise	**Bachelorarbeit**				
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium zur Bachelorarbeit	S	30	3
6/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Bachelorarbeit			10
6/4.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Verteidigung der Bachelorarbeit			2

Lernziele:
Die Studierenden
- fertigen eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten an,
- überprüfen die Konzeption ihrer Bachelorarbeit, reflektieren die wissenschaftlichen Grundlagen und das methodische Vorgehen,
- präsentieren und verteidigen die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit in einer öffentlichen Veranstaltung.

Lerninhalte:
- formulieren einer wissenschaftlichen Fragestelllung
- methodische Umsetzung einer Fragestellung
- Konzeption der wissenschaftlichen Arbeit
- Standards wissenschaftlichen Arbeitens
- Präsentation von Forschungsergebnissen

Das Modul besteht aus drei Teilmodulen: Das Kolloquium zur Bachelorarbeit (6/4.1), die Bachelorarbeit (6/4.2) und die Verteidigung der Bachelorarbeit (6/4.3).
Prüfungsleistung: Bachelorarbeit und Verteidigung

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
15 Credits	30 Stunden	420 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460130	**6/4.1 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit **Stefan Meißner**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Das Kolloquium dient dazu, sich auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Es sollen ein Exposé und eine relevante Fragestellung erarbeitet, vorgestellt und diskutiert werden. Bitte beachten Sie auch die Infos auf meiner Website: https://www.hs-merseburg.de/meissner/studierende/				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460131	**6/4.2 Forschungskolloquium**			
	Bachelorarbeit **Gundula Barsch, Erich Menting**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24	Mittwoch	13:30	15:00
In diesem Kolloquium planen Sie Ihre Abschlussarbeit. Sie erarbeiten eine Fragestellung, entwickeln ein entsprechendes Vorgehen sowie Gliederung und erstellen ein Exposé zu Ihrer Bachelorarbeit. Schwerpunkt in diesem Kolloquium sind Fragen aus dem Bereich Soziale Arbeit				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460132	**6/4.3 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit			
Jens Borchert, Christian Paulick				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	13:30	15:00

Die Plätze für das Kolloquium sind belegt, die Teilnehmer*innen stehen fest.

In diesem Kolloquium bereiten Sie sich auf Ihre Bachelorarbeit vor. Wir besprechen wichtige organisatorische und insbesondere inhaltliche Fragen. Im Austausch mit Ihren Kommiliton*innen diskutieren Sie Ihr Vorgehen. Auf der Basis von grundlegenden wissenschaftlichen Standards erarbeiten Sie ein Exposee und anschließend Ihre Arbeit.

Themen sind:
- Pädagogik, Soziale Arbeit und Schule, Schulabsentismus
- Jugendstrafrechtspflege
- Alternativen zum (staatlichen) Strafen

- Systemischer Ansatz
- Beratung
- Soziale Arbeit im Kontext häuslicher Gewalt
- Professionalität in der Sozialen Arbeit

Hinweis: Für die Anmeldung der Bachelorarbeit benötigen Sie 165 ECTS-Punkte.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung:	**Credits:**

4460133	**6/4.4 Bachelorkolloquium** Bachelorarbeit **Frederik Poppe, Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Mittwoch 28.09.2022 29.09.2022	13:30 09:00 09:00	15:00 17:00 17:00

In diesem Kolloquium bereiten Sie sich auf Ihre Bachelorarbeit vor. Wir besprechen wichtige organisatorische und insbesondere inhaltliche Fragen. Im Austausch mit Ihren Kommiliton:innen diskutieren Sie Ihr Vorgehen. Auf der Basis von grundlegenden wissenschaftlichen Standards erarbeiten Sie ein Exposé und anschließend Ihre Arbeit.
Thematischer Rahmen:
- Rehabilitation & Teilhabe
- Kulturelle Bildung & Medienpädagogik
- künstlerische Vermittlung & Projekte
- Tanz & bildende Kunst
- inklusionsorientierte Kultursozialarbeit
- Inklusion und Barrierefreiheit in Museen

Im ersten Teil des Kolloquiums haben Sie die Möglichkeit, an einem CITAVI Workshop teilzunehmen. Infos zur Veranstaltung unter
https://padlet.com/frederikpoppe/kolloquium

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung: Ba-Arbeit	**Credits:**

4460135	**6/4.5 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit **Maike Wagenaar, Malte Thran**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Mittwoch	13:30	15:00
Im Bachelorkolloquium werden wir Themen und Fragen finden, ein Exposé entwickeln und diskutieren und im Austausch gemeinsam Probleme lösen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460136	**6/4.6 Bachelorkolloquium**			
	Bachelorarbeit **Heinz-Jürgen Voß, Rayla Metzner**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	13:30	15:00
Im Seminar werden die Fragestellungen und Konzepte zu den Bachelorarbeiten entwickelt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460137	**6/4.7 Bachelorkolloquium Auffangangebot**			
	Bachelorarbeit			
Erich Menting				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung				
Hier können sich all diejenigen Studierenden eintragen, welche in den namentlich benannten Bachelorkolloquien keinen Platz gefunden haben. Zu den Studierenden in dieser Gruppe wird dann ein Kontakt hergestellt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

ego. - Inkubator
STARTkom

HoME
HOCHSCHULE
MERSEBURG
University of
Applied Sciences

WO?
Rechen-
zentrum
Raum 24

Gründungswerkstatt für Ideen im Bereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur

Der ego. - Inkubator STARTkom ist eine Gründungswerkstatt, die es Studierenden und Mitarbeiter*innen ermöglicht, eigene Projektideen zu entwickeln und am Markt zu testen. Im Zentrum steht die Bearbeitung kultureller, sozialer und medialer Themenkomplexe, wobei eine Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche ausdrücklich begrüßt wird.

Die Angebote der Gründungswerkstatt umfassen neben einer intensiven Projektbetreuung ein ansprechend ausgestattetes Medienlabor, flexibles Arbeiten im Coworking Space sowie ein interaktives Lehr- und Lernsetting.

Kontakt: Juliane Pohl
juliane.pohl@hs-merseburg.de, Tel: 03461 46 2338

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de

7. Master Studiengang Angewandte Medien- und Kulturwissenschaften (MA AMKW)

7.1 Beschreibung des Studiengangs

Der Studiengang qualifiziert die Studierenden zu verantwortlicher leitender Tätigkeit in kultur- und medienpädagogischen Berufsfeldern auf wissenschaftlicher Grundlage. Sie erwerben wissenschaftliches Methodenwissen, dass es ihnen ermöglicht, kulturelle, mediale, kulturpolitische und pädagogische Zielstellungen in differenzierten gesellschaftlichen Umfeldern und Zusammenhängen verantwortungsvoll zu entwickeln, einzusetzen sowie deren Wirkungen zu überprüfen.

Das Studium verbindet kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse mit Handlungskompetenz in pädagogischen Handlungsfeldern, speziell dem der kulturellen Bildung, ebenso jedoch in Unternehmen und Institutionen (Management).

Die Absolventen sind für differenzierte Arbeitsfelder im Kultur-, Medien- und Bildungsbereich qualifiziert, aber auch beruflich vorbereitet auf wissenschaftliche Aufgaben im Hochschulbereich.

Das Studium vermittelt einen ganzheitlichen kultur- und medienwissenschaftlichen Ansatz unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Kompetenzen in Verbindung mit einer speziellen Qualifikation im Kulturmanagement.

Das Studium erfordert selbstbestimmtes Lernen. Das Lehrangebot orientiert sich am Prinzip des exemplarischen Lernens. Dabei werden Erkenntnisstand und Erfahrungen der Studierenden mit einbezogen. Die Verknüpfung von Theorie und Anwendung ist ein wesentliches Moment der Ausbildung. Dieser Theorie –Praxis Bezug wird gesichert durch die Zusammenarbeit der Lehrenden mit Fachkräften aus der Kultur- und Medienpraxis. Interdisziplinäre Veranstaltungen mit internationalem Bezug werden gefördert.

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

7.2 Curriculum „Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft"

Sem.	Modul nr.	Modulbezeichnung	Pflicht/ Wahlpflicht P/WP	Credits	Benotung
1	1-1	Einführungsmodul	P	5	ja
	1-2	Medien- und Kulturtheorie	P	5	ja
	1-3	Diversität	P	5	ja
	1-4A	Kultur- und Mediengeschichte	WP	5	ja
	1-4B	Kulturelle Bildung	WP	5	ja
	1-4C	Gesellschafts- und Kulturkritik	WP	5	ja
	1-4D	Medienkompetenz	WP	5	ja
	1-5A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	1-5B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
2	2-1	Operatives Kulturmanagement	P	5	ja
	2-2	Methoden I (Datenerhebung)	P	5	ja
	2-3	Ästhetik	P	5	ja
	2-4A	Medienphilosophie	WP	5	ja
	2-4B	Ethnographie	WP	5	ja
	2-4C	Kulturpolitik / Politische Bildung	WP	5	ja
	2-4D	Medienbildung	WP	5	ja
	2-5A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	2-5B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
3	3-1	Strategisches Kulturmanagement	P	5	ja
	3-2	Methoden II (Datenauswertung)	P	5	ja
	3-3	Kulturforschung	P	5	ja
	3-4A	Digitale Kultur	WP	5	ja
	3-4B	Design Thinking	WP	5	ja
	3-4C	Development	WP	5	ja
	3-4D	Kulturjournalismus	WP	5	ja
	3-5A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	3-5F	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
4	4-1	Masterarbeit (inkl. Kolloquium)	P	30	ja

7.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester

Modul 2/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Operatives Kulturmanagement**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Operatives Kulturmanagement	V	60	5

Lernziele:
Die Studierenden

- haben ein Grundverständnis vom Kulturmanagement und kennen die operativen Aufgaben und Instrumente,
- kennen den aktuellen Forschungsstand und den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion um das Kulturmanagement,
- kennen die Aufgaben, Strukturen und Instrumente des kommunalen Kulturmanagements,
- haben ein Grundverständnis des Wirtschaftens von Kulturbetrieben und leiten operative Aufgaben ab.

Lerninhalte:

- Kulturmanagement
- Kulturmanagement als Wissenschaft
- Institution und Funktion des Managements in öffentlichen und privaten Kultur- und Medienbetrieben
- Zwecke, Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Instrumente der kommunalen Kulturverwaltung
- Betriebliche Funktionen und Managementaufgaben
- Businessplanung: Ideenfindung, Zwecke und Ziele, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierung, Rechtsformen
- Operatives Eventmanagement
- Projektmanagement

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4440001 **2/1 Operatives Kulturmanagement** **Hardy Geyer**				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	09:15	12:30

Die Lehrveranstaltung führt in die wissenschaftlich-theoretische Diskussion zum Kulturmanagement sowie in die Systematik des operativen Kulturmanagements ein.

Inhalte sind:

- Kulturmanagement
- Kommunales Kulturmanagement, Kommunale Selbstverwaltung
- Kommunale Selbstverwaltung (Entscheidungen, Organisation)
- Gemeindehaushalt und Bewirtschaftung
- Betriebsplanung, Projektplanung
- Vereinsmanagement
- Gemeinnützigkeit, Aufzeichnungspflichten, Steuererklärung
- Öffentliche Förderung, Fundraising (Spenden, Sponsoring)
- Versicherungspflichten, Künstlersozialversicherung
- Eventmanagement: Rechtspflichten
- Verwertungsgesellschaften

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Hausarbeit	**Credits:** 5,0

Modul 2/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Matthias Ehrsam		**Methoden I (Datenerhebung)**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/2	☒ benotet ☐ unbenotet	Forschungsprozesse und Erfassungsmethoden	V/S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden

- verfügen über spezielle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Methoden der Stichproben- und Versuchsplanung sowie der Datengewinnung und Datenfixierung,
- erarbeiten eine spezielle Methode der Datengewinnung und wenden diese an.

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Testtheorie, sozialwissenschaftliche Erfassungsmethoden (qualitativ und quantitativ), Stichproben- und Versuchsplanung sowie deskriptive und induktive Statistik.

Prüfungsleistung: Seminargestaltung

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4440003	**2/2 Methologie und Sozialwissenschaftlicher Forschungsprozess**			
	Methoden I (Datenerhebung)			
Matthias Ehrsam				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Montag	15:15	18:30
Aufbauend auf bereits bestehenden Kenntnissen aus dem Lehrgebiet "Methoden der empirischen Sozialforschung" werden im Kontext methodologischer Prinzipien exemplarisch augewählte diagnostische Methode zur Gewinnung von Daten als Teil des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses erarbeitet.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat (Seminargestaltung)			**Credits:** 5,0	

Modul 2/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Ästhetik**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/3	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundfragen des Ästhetik	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden

- setzen sich mit Grundfragen der Ästhetik auseinander: Wie „funktioniert" Wahrnehmung? Verhältnis von Wahrnehmung – Erkenntnis – Kunst? Ästhetische Bildung?
- können Positionen in historische Kontexte und gesellschaftliche Zusammenhänge einordnen,
- reflektieren ihre eigene Position und aktuelle Annahmen vor dem kulturellen/ gesellschaftlichen Hintergrund,
- kennen Konzepte ästhetischer Forschung,
- explorieren mit ästhetischer Forschung.

Lerninhalte:

- Grundfragen & Strömungen der Ästhetik
- Konzepte ästhetischer / künstlerischer Forschung (u.a. Kämpf-Jansen 2002) kennenlernen
- Analyse bestehender Konzepte
- Konzeption, Durchführung, Reflexion des eigenen ästhetischen Forschungsprozesses

Prüfungsleistung: Seminargestaltung

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440005 **2/3 Ästhetik**				
Nana Eger				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Exkursion Exkursion Exkursion	Dienstag 07.04.2022 08.04.2022 29.06.2022 30.06.2022 01.07.2022	09:15 15:00 09:15 09:15 09:15 09:15	12:30 18:30 12:30 16:45 16:45 16:45

Ästhetische Forschung
In dieser Veranstaltung wird der Ansatz der ästhetischen Forschung von Kämpf-Jansen (2002) theoretisch vermittelt und praktisch umgesetzt. Dazu nähern wir uns zunächst Grundfragen der Ästhetik und entwickeln anknüpfend an die diesjährige Dokumenta eigene Forschungsfragen zum Themenfeld Kollektivität, gemeinschaftlicher Ressourcenaufbau und gerechte Verteilung. Neben wissenschaftlichen Texten werden die Künste, die eigene kulturelle Praxis und Alltagserfahrungen als Erkenntnisquelle befragt.
Im Juni besuchen wir in einer 2-3 tägigen Exkursion die Dokumenta in Kassel und arbeiten dort mit Künstler:innen zusammen.
Der Forschungsprozess und die gemachten Erfahrungen werden in einem Portfolios dokumentiert und in Form eines Zines gestaltet.

Hinweis: Weitere Termine werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Präsentation & Protfolio & Zine | **Credits:** 5,0

Modul 2/4 A **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Medienphilosophie**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Medienphilosophie	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden
- lernen die grundlegenden Konzepte der Medienphilosophie kennen,
- diskutieren und lernen verschiedene Autor*innen anhand von Texten und Konzepten kennen,
- bilden ein Verständnis von Medienphilosophie in der Geschichte und Gegenwart aus.

Lerninhalte:
- Konzepte und Autor*innen der Medienphilosophie
- Reflexion gegenwärtiger philosophischer Positionen

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

4440007	**Ernst Cassirers Symbol- und Kulturphilosophie** Medienphilosophie **Hans Zillmann**			
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	07.05.2022 14.05.2022 11.06.2022 18.06.2022	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Das Werk des Kulturphilosophen Ernst Cassirer gilt als philosophisches Gesamtkonzept, welches unter Anderem Erkenntnistheorie, Anthropologie, Wissenschaftstheorie, Technikphilosophie, Politik und Ethik miteinander verknüpft. Mit seiner Kulturphilosophie versuchte Cassirer ausdrücklich das menschliche Spezifikum zu ergründen, um so die anthropologische Bestimmung gegen den aufkommenden Darwinismus zu schützen. Im Seminar werden sich die Studierenden durch die Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte der Philosophie Ernst Cassirers widmen. Zentrale Begriffe werden dabei sein: Symbolisierung, Begriffsbildung, Kultur.

Ernst Cassirer teilt die menschliche Symbolisierung bzw. Begriffsbildung in verschiedene Formen. Dies ist sein Versuch einer erkenntnis- und kulturtheoretischen Systematisierung menschlicher Tätigkeiten. Neben anderen werden im Seminar vor allem die symbolischen Formen Sprache, Mythos, Technik und Wissenschaft einer genaueren Betrachtung unterzogen.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen fundierten Überblick über die Kulturphilosophie Ernst Cassirers zu bieten.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Referat | **Credits:** 5,0

Modul 2/4 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Ethnographie**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Ethnographie	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- lernen die Methode der Ethnographie kennen und können diese von anderen Methoden der empirischen Sozialforschung (quant./qual.) unterscheiden,
- fokussieren sich auf die Beobachtungen konkreter sozialer Praktiken im Bereich Digitale Kultur,
- erlernen und verstehen die Struktur und Eigenlogik von unbekannten Feldern mit Hilfe einer kleinen ethnographischen Studie,
- schulen ihre Methodenkompetenz und generieren mithilfe der eigenen Ethnographie Material für eine künstlerische Umsetzung in der Projektwerkstatt.

Lerninhalte:

- Die Studierenden lernen den Sinn der Ethnographie kennen.
- Im Zentrum des Moduls steht dagegen die exemplarische Umsetzung in Form einer kleinen Feldstudie.
- Im Seminar wird das Vorgehen diskutiert und die Erfahrungen im Feld reflektiert.

Prüfungsleistung: Referat, Kurzpräsentation Studie

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

4440008 **2/4 B Ethnographie**				
Stefan Meißner				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23	Mittwoch	13:30	15:00
Im Seminar besprechen wir die Methode der ethnographischen Feldforschung. Nach einem einführenden Sprung-ins-kalte-Wasser, wird zunächst diese Perspektive oder auch Haltung kurz theoretisch verortet sowie die Methode besprochen. Im Rahmen des Seminars sollen dann kleine ethnographische Fallstudien durchgeführt und präsentiert werden. Diese können gern im Zusammenhang mit der angebotenen Praxiswerkstatt zum Thema Digitales Basteln stehen, so dass kleinere Feldforschungen bei Maker-Faires, in Makerspaces oder offenen Werkstätten durchgeführt werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Präsentation			**Credits:** 5,0	

Modul 2/4 C **Verantwortlich:** Prof. Dr. Malte Thran		**Kulturpolitik/ Poltische Bildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.C	☒ benotet ☐ unbenotet	Kulturpolitik/ Politische Bildung	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- vertiefen Thematiken von Kulturpolitik und entwickeln kulturpolitische Analysen und Konzepte,
- entwickeln praxisnahe Strategien für diverse kulturpolitische Akteur*innen ausgehend von einem Verständnis der Vielzahl möglicher kulturpolitischer Handlungsoptionen,
- führen eigenständig Projekte zu Zukunftsaufgaben der Kultur- und Medienpolitik durch,
- verstehen und operationalisieren Ansätze der politischen Bildung und pädagogische Maßnahmen ausgehend von aktuellen politischen Entwicklungen.

Lerninhalte:

- Kulturpolitische Theorien
- Handlungsfelder politischer Bildung
- Aktuelle Herausforderungen politischer Bildung

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

4440009 **2/4 C Kulturpolitik/ Poltische Bildung**				
N.N.				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Die Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:** 5,0	

Modul 2/4 D **Verantwortlich:** N.N.		**Medienbildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.D	☒ benotet ☐ unbenotet	Medienbildung	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- verstehen Medienbildung als Bestandteil moderner Allgemeinbildung sowie als methodisch variablen Weg zum Erwerb von Medienkompetenz,
- untersuchen und bewerten Medienbildungskonzepte insbesondere im Kontext der (sozio-)kulturellen Bildung,
- verfügen über ein fundiertes didaktisches Wissen sowie ein flexibles Methodenrepertoire zur Planung und Gestaltung von Bildungsprozessen,
- reflektieren gesellschaftswissenschaftliche Diskurse und aktuelle Bildungstrends insbesondere hinsichtlich der Nutzung digitaler Lehr- und Lernszenarien,
- erarbeiten zielgruppenspezifische Konzepte für kulturell orientierte Medienbildungsprojekte, setzen diese im Rahmen des Projektes um, dokumentieren den Verlauf, präsentieren die Ergebnisse und werten diese aus.

Lerninhalte:

- Medienbildung als Bestandteil moderner Allgemeinbildung
- umfassende Digitalisierung des Lebens als Herausforderung für die Bildung im Kontext gesellschaftswissenschaftlicher Diskurse und Debatten
- (sozio-)kulturelle und ästhetische Schwerpunktsetzungen der Medienbildung
- Aktuelle Trends der Medienentwicklung und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung von Bildungsprozessen (z. B. Mobile Learning, Gamification, Web Based Learning, Deeper Learning, Internet of Things, KI/AI)

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440010	**2/4 D Digitale Lernmodule für die Medienbildung**			
	Medienbildung			
Matthias Melzer				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/18	Montag	11:00	12:30

Bildungsprozesse im digitalen Zeitalter

Medienbildung befasst sich mit:
- Bildungsprozessen in einer mediatisierten und digitalisierten Welt.
- dem Lernen durch, über und mit Medien.
- der Bildung von Menschen zu selbstbestimmten, kritischen und partizipativen Wesen.
- der Förderung des eigenen Selbstverständnisses in einer medial geprägten (oder konstruierten) Welt.

Dies beinhaltet sowohl die Bildung über Medien als auch das Vermitteln mit Medien und vor allen das Lernen durch Medien. Nach dem Kennenlernen grundlegender didaktischer Werkzeuge schauen wir uns den Digitalpakt Schule an und analysieren welchen Impuls diese Maßnahme der Bildungspolitik für eine zeitgemäße Medienbildung setzen kann.

Als Ergebnis soll ein eigener Online-Lernbaustein konzipiert und umgesetzt werden. Dazu nähern wir uns im Seminar Formen und Methoden des onlinegestützten Lernens an, stellen diese zur Diskussion und lassen die Erkenntnisse in die Konzeption und Realisierung einer eigenen kleinen Lerneinheit (in Gruppenarbeit) einfließen. Dabei werden verschiedene didaktische Elemente und Funktionen von Lernplattformen getestet. Grundlage bildet ILIAS, angereichert durch im Netz frei verfügbare Tools und Werkzeuge.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Produktion Lernbaustein ILIAS	**Credits:** 5,0

Modul 2/5 A **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer Frank Venske		**Künstlerische Projektwerkstatt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/5.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Künstlerische Projektwerkstatt	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- setzen sich künstlerisch mit einem vorgegebenen Thema auseinander und entwickeln ein interdisziplinäres Konzept für die Umsetzung,
- planen und realisieren eine Medien- und Kulturproduktion anhand des erstellten Konzepts,
- präsentieren das Produkt und evaluieren den Produktionsprozess.

Lerninhalte:
- Planung, Realisation und Evaluation einer künstlerischen Aufgabenstellung in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema
- Präsentation der Produktion

Prüfungsleistung: Produktion / Projektpräsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4440011 **2/5 A Künstlerische Projektwerkstatt**				
Natalie Sontopski, Willy Dumaz				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	28.03.2022 29.03.2022 30.03.2022 31.03.2022 Dienstag	09:15 09:15 09:15 09:15 17:00	16:45 16:45 16:45 16:45 18:30
Künstlerisches Projekt *Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Produktion/ Projektpräsentation			**Credits:** 5,0	

Modul 2/5 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Wissenschaftliche Projektwerkstatt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/5.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Wissenschaftliche Projektwerkstatt	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden erlernen eine konkrete Projektumsetzung im Bereich angewandte Wissenschaft.

Lerninhalte:
Es werden alternierend verschiedene Formate in dieser Projektwerkstatt angeboten. Dies hängt von Anfragen externer Partner*innen/Institutionen, Jubiläen, Forschungsprojekte etc. der im Master lehrenden Personen ab:

- Organisation einer Tagung in der Reihe "Kultur im Dialog",
- Geschichtswerkstatt: Organisation/Realisierung einer Ausstellung,
- Methodenwerkstatt: Realisierung eines empirischen Forschungsprojekts,
- E-Learning: Realisierung eines E-Learningformats,
- Design Interventionen: Umsetzung gestalterischer Interventionen,
- Digitale Kulturarbeit: Realisierung einer App, Plattform oder Dienstleistung.

Prüfungsleistung: Produktion / Projektpräsentation.

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

2/5 B Wissenschaftliches Praxisprojekt: Digitales Basteln 4440012				
Stefan Meißner				
Studiengang: MA AMKW			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Inkubator	Mittwoch	15:15	18:30
Das wissenschaftliche Praxisprojekt befasst sich mit dem Digitalen Basteln (Maker-Education) als Einübung in Digitale Kultur. Ich werde dabei in erster Linie in das Maker-Mindset einführen. Wir haben verschiedene Werkzeuge, Artefakte, Techniken, um Sie bei einem eigenen Maker-Projekt zu unterstützen. Diese Projekte werden im Rahmen des Camps Digitale Kultur (21./22.7.2022) und der dabei stattfindenden Maker-Faire (22.7.22) präsentiert. Für Diejenigen, die gar keine Ambitionen bzgl. des konkreten digitalen Bastelns haben, gibt es Möglichkeiten im Bereich Kulturmanagement bei der Konzeption, (Mit-)Organisation und Dokumentation der Veranstaltung.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Produktion/ Projektpräsentation			**Credits:** 5,0	

7.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester

Modul 4/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Masterarbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4/1.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium	S	30	5
4/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Masterarbeit			20
4/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Verteidigung der Masterarbeit	S	20	5

Lernziele:
Das Ziel besteht
- in der Erstellung einer eigenständigen und eigenverantwortlichen, beratend begleiteten, wissenschaftlichen Problemlösung im Feld medien- und kulturwissenschaftlicher Aufgabenstellungen größeren Umfangs von mittlerer bis gesteigerter Komplexität,
- in der Entfaltung umfangreicher Argumentationsfähigkeit in Schrift und Wort, ggf. Visualisierungskompetenz,
- in der Entfaltung der Fähigkeit zur Diskussion der erzielten Ergebnisse und dadurch dem Ausweis der Fähigkeit zur Produktion wissenschaftlicher Erkenntnisse und Ergebnisse im Fachgebiet angewandten Medien- und Kulturwissenschaft.

Lerninhalte:
- Erstellen, Präsentieren und Diskutieren des Exposés der Arbeit.
- Recherche, Theorie- und/oder Empiriearbeit, Diskussion der Forschungsliteratur
- Schreiben der Abschlussarbeit
- Verteidigen der Abschlussarbeit

Anfertigung und Verteidigung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit (ca. 70 Seiten).

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	50 Stunden	850 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4/1 Themenwahl und Methodik, Masterkolloquium 4440013				
Stefan Meißner, Nana Eger				
Studiengang: MA AMKW			**4. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Gruppen- und Einzeltermine	Se/0/09	Mittwoch (6.4. und 13.4.2022)	11:00	12:30
Themenfindung zu den Masterthesen, Standards wissenschaftlichen Arbeitens, Besprechung des MA-Vorhabens, Präsentation des Exposés im Kolloquium. Für den konkreten Ablauf der Masterarbeit schauen Sie auch: https://www.hs-merseburg.de/meissner/studierende/ & https://www.hs-merseburg.de/eger/ (wiss. Leitfaden)				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.03.2022 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: MA-Arbeit, Kolloquium			**Credits:**	

8. Master Studiengang Angewandte Sexualwissenschaft (MA ASW)

8.1 Gesamtmodulübersicht 1. – 6. Semester

Modulübersicht und Modulbeschreibungen des

Masterstudiengangs Angewandte Sexualwissenschaft

HS Merseburg

Reakkreditiert 2015 - 2022

1. Semester	**2. Semester**	**3. Semester**	**4. Semester**	**5. Semester**	**6. Semester**
Modul 1 **M. Böhm** Inter-disziplinäre Sexualwissen-schaft 10 Credits	Modul 3 **H.-J. Voß** Lebenslauf-begleitende sexuelle Bildung 10 Credits	Modul 5 **M. Böhm** Werkstatt 1: Praxis, Forschung, Selbst-erfahrung 10 Credits	Modul 7 **M. Böhm** Grundlagen der Familien-planung 10 Credits	Modul 9 **M. Böhm** Werkstatt 2: Praxis, Forschung, Selbst-erfahrung 10 Credits	Modul 11 **H.-J. Voß** Masterarbeit mit Kolloquium und Präsentation 25 Credits
Modul 2 **H.-J. Voß** Politische und rechtliche Grundlagen 10 Credits	Modul 4 **H.-J. Voß** Themen-spezifische sexuelle Bildung und Beratung 10 Credits	Modul 6 **M. Böhm** Beratung im Kontext von Partnerschaft und Sexualität 10 Credits	Modul 8 **M. Böhm** Beratung und Interventions-praxis in verschiedenen Handlungs-feldern 10 Credits	Modul 10 **M. Böhm** Empirische Forschung im Handlungsfeld 5 Credits	

Allgemeine Charakteristika des Curriculums/ der Module:

Voraussetzung für die Teilnahme an einzelnen Modulen:
Die Module des Curriculums sind sukzessiv aufeinander bezogen. Gleichwohl können in Ausnahmefällen einzelne versäumte Seminare im Folgejahr nachgeholt werden.

Häufigkeit des Angebots: jährlich

Dauer der Module: ein Semester

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

8.2 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester

Modul 3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Heinz Voß		**Lebenslaufbegleitende sexuelle Bildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3.1.	☒ benotet ☐ unbenotet	Von der Sexualaufklärung zur lebenslaufbegleitenden sexuellen Bildung	S/Ü	15	2,0
3.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Psychosexuelle Entwicklung im Vorschulalter und Sexualpädagogik	S/Ü	15	1,5
3.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualpädagogik in Grundschule und mittlerem Schulalter	S/Ü	15	1,5
3.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualpädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen	S/Ü	15	2,0
3.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexuelle Bildung mit Erwachsenen und älteren Menschen	S/Ü	15	1,5
3.6.	☒ benotet ☐ unbenotet	Projektmanagement und Konzeptentwicklung	S/Ü	15	1,5

Lernziele:
Die Studierenden
- vertiefen die im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse und können diese im Kontext der Sexualpädagogik und Bildungsarbeit kompetent anwenden.
- kennen die geschichtliche Entwicklung der sexualpädagogischen Arbeit von der „schwarzen" bis zur emanzipatorischen Sexualpädagogik und aktuellen Konzepten sexueller Bildung.
- sind sensibilisiert für kritische Diskussionen um Sexualpädagogik und setzen sich mit Strategien auseinander, eine kritische und gleichzeitig wertschätzende Diskussionskultur zu befördern.
- beherrschen die Ziele, Inhalte und Didaktik der zielgruppen- bzw. altersspezifischen Sexualpädagogik/ sexuellen Bildung.
- kennen die Möglichkeiten geschlechtsspezifischer Arbeit (Mädchen- und Jungenarbeit) und können diese praktisch anwenden.
- beherrschen die Theorie und Praxis der Multiplikatorenarbeit,
- kennen die Problemlagen älterer Menschen und beherrschen die sexuelle und genderspezifische Bildungsarbeit.
- kennen wichtige Befunde empirischer Forschung und beherrschen die Umsetzung von Schlussfolgerungen in der Konzipierung und im Management sexueller Bildungsprojekte.

Lerninhalte:
Grundlagen der emanzipatorischen Sexualpädagogik werden in theorie- und methodenorientierter Arbeitsweise entsprechend der jeweiligen Schwerpunkte der Lehreinheiten ausdifferenziert. Im Mittelpunkt stehen Lernformen mit hohem Praxisbezug und der Möglichkeit für die Studierenden, eigene Arbeitsansätze zu überprüfen, selbstreflektiert zu arbeiten und eine Vielfalt sexualpädagogisch relevanter Methoden kennen zu lernen und zu erproben und in eigenen Projekten zu konzipieren.

Prüfungsleistung: In einer Klausur sollen die Studierenden Basiswissen abrufen und ihr Wissen zu theoretischen Grundlagen der Sexualpädagogik bezogen auf konkrete Inhalte und Zielgruppen anwendungsbezogen unter Beweis stellen.
Studienleistung: Impulsreferat
Projektideenskizze eines sexualpädagogischen Praxisprojektes oder alternativ
Konzeption einer anwendungsorientierten Studie
Verflechtung mit Modul 4

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465201	**2/3.1 Von der Sexualaufklärung zur lebensphasenbezogenen sexuellen Bildung**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02	17.03.2022 18.03.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Das Seminar 3.1 führt ein in den Gestaltwandel von der Sexualaufklärung zur lebenslaufbegleitenden sexuellen Bildung. Dabei werden sowohl Sexualität als auch Sexualpädagogik in historischen und kulturellen Kontexten betrachtet. Anhand der einzelnen Phasen der sexuellen Sozialisation werden mögliche Bedarfe sexueller Bildung reflektiert.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465202	**2/3.2 Psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Sexuelle Bildung in der Kita**			
Ralf Pampel				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	19.03.2022 20.03.2022	09:00 09:00	17:45 15:15

Psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Sexuelle Bildung in der Kita
Das Erkunden und Entdecken des eigenen und anderer Körper, Doktorspiele und Neugierde von Kindern gehören zum Alltag in Kindertagesstätten. Die vielfältigen Ausdrucksformen kindlicher Sexualität führen aber immer noch häufig zu Verunsicherungen bei Eltern und Erzieher*innen.
Das Seminar gibt anhand von Praxisbeispielen und Methoden einen Überblick über psychosexuelle Entwicklungsschritte von Kindern, wie ein fachlicher Umgang mit diesen aussehen kann und sich diese Inhalte didaktisch gut für Erzieher*innen und Eltern vermitteln lassen. Dabei werden folgende Themen behandelt:

- –Unterschied zwischen kindlicher und Erwachsenensexualität
- –Verwendung von angemessener Sprache in Bezug auf Körper und Sexualität
- –Selbstreflexion zu Werten und Normen in Bezug auf kindliche Sexualität
- –Fachlicher Umgang mit Körpererkundungsspielen, sexuell grenzverletzendem Verhalten unter Kindern, Entwicklung der Geschlechtsidentität
- –Arbeit an konkreten Fallbeispielen
- –sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Kita
- –konstruktive Elternarbeit zum Thema
- –Sexualpädagogische Methoden
- –Rechtliche Grundlagen
- –Das sexualpädagogische Konzept in der Kita

Literaturempfehlungen:

Vor dem Seminar (ILIAS):
Kinderschutzbund Münster. 2007. Informationsschrift für Fachkräfte von Kindertages-einrichtungen. Arbeits- und Orientierungshilfe zum Thema „Kindliche Sexualität, sexuelle Entwicklung und auffälliges Verhalten". Online: https://kinderschutzbund-muenster.de/wp-content/uploads/2018/04/Arbeits-und-Orientierungshilfe-Kindliche-Sexualität-und-sexuelle-Übergriffe.pdf

Nordt, S., Kugler, T. (Bildungsinitatve Queerformat) et al. 2018. Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen frühkindlicher Inklusionspädagogik. Sozialpädagogisches Fortbildungsinsttut Berlin-Brandenburg und Bildungsinitatve Queerformat im Rahmen der Initatve „Berlin tritt ein für Selbstbestmmung und Akzeptanz sexueller und

geschlechtlicher Vielfalt": https://www.queerformat.de/murat-spielt-prinzessin-alex-hat-zwei-muetter-und-sophie-heisst-jetzt-ben/

Philipps, Ina-Maria. 2005. Wie sexuell ist kindliche Sexualität. Vortrag am 21.02.2005 in Hamburg auf der Fachtagung „Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele... – Frühkindliche Sexualerziehung in der Kita". Online: https://www.isp-sexualpaedagogik.org/downloadfiles/vortrag_Philipps_-_Kindliche_Sexualitat.pdf

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz. 2016. Sexualaufklärung bei Kleinkindern. Berichte der internationalen Tagung vom 13. März 2015 organisiert durch die Hochschule Luzern - Soziale Arbeit (HSLU) und die Haute école de travail social de Genève (HETS) in Zusammenarbeit mit SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, Lausanne. Online: https://www.alliance-educationsexuelle.ch/jt_files/jt_files_filename_0128_43525994.pdf

Hinweis:	
Anmeldung:	
Einzelleistung:	**Credits:**

4465203 **2/3.3 Sexualpädagogik in Grundschule und mittlerem Schulalter**				
Laura Luge				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	09.04.2022 10.04.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Die sexualpädagogische Arbeit mit Kindern im Grundschul- und mittleren Schulalter hat in der Praxis der schulnahen Arbeit durch externe Fachkräfte einen besonders hohen Stellenwert. Die Studierenden entwickeln auf Grundlage ihrer entwicklungspsychologischen Kenntnisse, Ziele und Inhalte der Arbeit mit dieser Zielgruppe. Geeignete Methoden werden kennengelernt und die Grundlagen der geschlechtsspezifischen Arbeit mit Mädchen und Jungen betrachtet. Dabei wird die Elternarbeit in der sexualpädagogischen Arbeit im Schulkontext als auch in der freien Jugehdilfe in den Blick genommen. Es wird darüber hinaus das Spannungsfeld zwischen Sexualpädagogik und Kinderschutz beleuchtet. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Bereich sexualisierte Gewalt und setzen sich mit Schutzkonzepten und Kindeswohlgefährdung auseinander.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465204	**2/3.4 Sexualpädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**			
Franziska Hartung				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	07.04.2022 08.04.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Im Seminar 3.4 werden vielfältige Methoden der sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt. Dabei wird sich vertiefend mit den Möglichkeiten geschlechtsspezifischer Pädagogik (feminisische Mädchen*arbeit und antisexistische Jungen*arbeit) theoretisch und praktisch auseinandergesetzt.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465205	**2/3.5 Sexuelle Bildung mit Erwachsenen und älteren Menschen**			
Julia Sparmann				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	12.05.2022 13.05.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Sexuelle Bildung mit Erwachsenen "Sexuelles Lernen geschieht ein Leben lang – sexuelle Bildung hat den Anspruch alle Lebensalter bedarfsorientiert zu erreichen. Das Seminar beschäftigt sich mit möglichen Entwicklungen und Veränderungen im Erwachsenenalter, die die Sexualität, die Bedeutung von Liebe und Partner*innenschaften betreffen. Dabei verfolgen wir die Frage, welche Inhalte und Formate sexuelle Bildung für die vielfältige Zielgruppe der Erwachsenen sinnvoll anbieten kann. Beispielhaft wird ein körperorientierter Ansatz sexueller Bildung für Erwachsene vorgestellt und Methoden daraus ausprobiert."				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465206	**2/3.6 Projektmanagement und Konzeptentwicklung**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	14.05.2022 15.05.2022	09:00 09:00	17:45 15:15

Im Seminar befassen wir uns mit der Konzeption von Forschungs- und Praxisprojekten. Dabei befassen wir uns einerseits mit der Entwicklung eines Exposés bzw. Projektantrages, andererseits mit möglichen
Fördermittelgeber*innen. Das Seminar zielt außerdem auf die Vorbereitung eurer Praxisprojekte: Bitte bringt eine erste Idee mit, so dass wir bereits ausführlicher daran arbeiten und uns dazu austauschen können. Es geht darum, dass ihr bereits bei der frühen Konzeption die Projekte gründlich durchdenkt.
Weiteren Herausforderungen des Projektmanagements und dann auch der Teamleitung wenden wir uns in päteren Seminaren zu - in den Seminaren 8.6 und 8.7 eine Rolle.

Hinweis:	
Anmeldung:	
Einzelleistung:	**Credits:**

Modul 4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Heinz Voß		**Themenspezifische sexuelle Bildung und Beratung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
4.1.	☒ benotet ☐ unbenotet	Intersektionale Perspektiven auf sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität	S/Ü	15	2,0
4.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualität und Medien	V/S/Ü	15	1,5
4.3.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualität und Behinderung	V/S/Ü	15	1,5
4.4.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualität und Gewalt	V/S/Ü	15	2,0
4.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexuell übertragbare Infektionen/ Krankheiten	V/S/Ü	15	1,5
4.6.	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen der Beratung – Konzepte und Methoden	V/S/Ü	15	2,0

Lernziele:
Die Studierenden
- vertiefen und erweitern ihre im ersten Studienabschnitt erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse,
- lernen neue Handlungsfelder kennen und sind in der Lage, verschiedene Themen sexualpädagogisch umzusetzen,
- verfügen über ein breites anwendungsbereites didaktisches Repertoire sexueller Bildung
- kennen lebensweltorientierte Ansätze der Sexualpädagogik
- kennen Konzepte und Methoden der Beratung und deren Bezug zu sexueller Bildung
-

Lerninhalte:
Die Studierenden lernen traditionelle und aktuelle sexualpädagogische Handlungsfelder in ihren sexualwissenschaftlichen und -kulturellen Bezügen kennen. Das Themenspektrum erstreckt sich von klassischen Gebieten der Prävention (STI, sexuelle Gewalt) bis zu den jeweils aktuellen Handlungsfeldern der sexuellen Bildung (z.B. im Bereich der neuen Medien). In der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen werden Konzepte lebensweltorientierter Sozialer Arbeit und pädagogischer Vielfalt auf die spezifischen Themen schöpferisch angewandt.

Prüfungsleistung: In einer Hausarbeit stellen die Studierenden ihr Wissen zu theoretischen Grundlagen der Sexualpädagogik bezogen auf konkrete Inhalte und Zielgruppen unter Beweis.
Studienleistung: Impulsreferat
Verflechtung mit Modul 3

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465207	**2/4.1 Intersektionale Perspektiven auf sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	21.07.2022 22.07.2022	11:00 09:00	17:45 17:45

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Geschichte sowie Ansätze der Schwarzen deutschen Frauenbewegung und lernen Aktivist*innen und Theoretiker*innen of Color, die intersektionale Perspektiven vorangebracht haben, kennen. Die Studierenden lernen Ansätze kennen, Rassismus in Deutschland konzeptionell/theoriebasiert zu reflektieren. Sie erhalten einen Überblick über das Konzept der Intersektionalität, mit besonderem Fokus auf sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität. Und sie lernen – orientiert an aktuellen Forschungen – intersektionale Perspektiven in sexualwissenschaftlichen und sexualpädagogischen Arbeiten zu berücksichtigen.

Vorbereitende Lektüre:

De Coster, Claudia/Wolter, Salih/ Yılmaz-Günay, Koray (2014): Intersektionalität in der Bildungsarbeit. In: Hawel, Marcus/Kalmring, Stefan (Hrsg.): Bildung mit links! Gesellschaftskritik und emanzipierte Lernprozesse im flexibilisierten Kapitalismus. Hamburg: VSA Verlag. S. 118-135. (auch online verfügbar)

Sweetapple, Christopher, Voß, Heinz-Jürgen, Wolter, Salih Alexander (2020): Intersektionalität: Von der Antidiskriminierung zur befreiten Gesellschaft? Stuttgart: Schmetterling Verlag.

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465208	**2/4.2 Sexualität und Medien**			
Richard Lemke				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	11.06.2022 12.06.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
In dem Seminar werden auf Grundlage theoretischer und empirischer Literatur verschiedene Aspekte digital vermittelter Sexualität beleuchtet, die Potenziale und möglichen Grenzen und Risiken digitaler Medien hinsichtlich Sexualität und auch sexueller Grenzverletzungen reflektiert und ein Austausch über Formate digitaler Beratung und sexueller Bildung initiiert. Ein internetfähiges Endgerät sollte - wenn möglich - mitgebracht werden. Relevante Literatur wird frühzeitig im ILIAS bekannt gegeben.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465209	**2/4.3 Sexualität und Behinderung**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	30.06.2022 01.07.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465210	**2/4.4 Sexualität und Gewalt**			
Heinz-Jürgen Voß, Maria Urban				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	02.07.2022 03.07.2022	09:00 09:00	17:45 15:15

Das Seminar "Sexualität und Gewalt" eröffnet einen ersten Überblick zum Themenfeld sexualisierte Gewalt. Fokussiert wird anschließend auf die Situation von Kindern und Jugendlichen. Das Seminar schließt an das Curriculum des Netzwerks der Juniorprofessuren an und widmet sich den folgenden Inhalten:

Einführung:
Es findet eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Begriff der sexualisierten Gewalt statt und er wird abgegrenzt.
Darüberhinaus vereinbaren wir einen angemessenen, grenzachtenden Umgang im Seminar.

Rechtslage und Prävalenz:
Wir erarbeiten uns einen Überblick über die rechtlichen Normen und diskutieren die sich daraus ergebenden Handlungsaufforderungen an Fachkräfte in unterschiedlichen Settings.
Zudem sehen wir uns Prävalenzstudien an und beschäftigen uns mit Aspekten sexueller Gewalt in familialen Settings.

Betroffenendynamiken:
Wir befassen uns mit Perspektiven von Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen waren/sind.
Dazu werden insbesondere Materialien von Selbstorganisationen (u.a. dem Betroffenenrat des UBSKM) in die Seminargestaltung einbezogen.
Es werden Auswirkungen von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt aufgezeigt, verschiedene Verläufe werden erläutert sowie knappe erste Einblicke in mögliche frühe oder spätere Traumatisierungen sowie Retraumatisierungen gegeben.
Es wird auch die Sicht eröffnet, dass grenzverletzende Kinder und Jugendlichen häufig zuvor selbst Opfer von sexualisierter Gewalt waren.

Täter_innendynamiken und Täter_innenstrategien:
Sexualisierte Gewalt, sexueller Missbrauch in Institutionen geschieht nicht zufällig. Institutionelle Bedingungen können für Täterstrategien förderlich sein.
Die Veranstaltung gibt einen Einblick in Täterstrategien. Durch die Beschäftigung mit den Täterstrategien wird auch die Sensibilität für Grenzen und Grenzverletzungen geschärft.

Falls euch bestimmte Berufsfelder (oder Themen) besonders wichtig sind, setzt euch bitte im Vorfeld mit den Dozent_innen in Verbindung. Dann gestalten wir die Beispiele und methodischen Übungen entsprechend bzw. bringen auch zusätzlichen Inhalt ein.

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465211 **2/4.5 Sexuell übertragbare Infektionen/ Krankheiten**				
Franziska Hartung				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	23.07.2022 24.07.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Die sexuell übertragbaren Infektionen bzw. Krankheiten haben trotz besserer therapeutischer Möglichkeiten ihre Bedeutung nicht verloren. Das Seminar schafft einen Überblick zu den wichtigsten STD (STI), wobei die Thematik um HIV/AIDS einen besonderen Stellenwert einnehmen wird. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, sich mit klassischen Ansätzen der Prävention, Konzepten der Risikominimierung sowie salutogenetischem Herangehen auseinanderzusetzen.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

2/4.6 Grundlagen der Beratung – Konzepte und Methoden 4465212				
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	09.06.2022 10.06.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Das Seminar vermittelt Konzepte, Methoden und Basiskompetenzen psychosozialer Beratung. Methodik: Inputs vermitteln wesentliche Inhalte. Kleingruppen und Fallarbeiten werden beraterische Besonderheiten verdeutlichen. Verschiedene Interventionen und Methoden der Beratung werden vorgestellt. Schwerpunkte: - Grundhaltungen des Beratenden - Methodische und beraterische Kompetenzen				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

8.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 3. Fachsemester

Modul 5 **Verantwortlich:** **Prof. Dr. Maika Böhm**		**Werkstatt 1 – Forschung, Praxis, Selbsterfahrung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessengeleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
5.2.	☐ benotet ☒ unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessengeleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
5.3.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
5.3.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
5.4.	☐ benotet ☒ unbenotet	Selbsterfahrung		30	1,0
5.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Praxisprojekt/ Projektstudie	P		5,0

Lernziele:
Die Studierenden können ein sexualpädagogisches (Bildungs-)Projekt mit einer spezifischen Zielgruppe selbstständig konzipieren, planen, durchführen und dokumentieren. Eine alternativ durchgeführte anwendungsorientierte Projektstudie stärkt die eher analytisch-reflexiven Fähigkeiten im Themenfeld. Die Projektarbeiten dieses Moduls beinhalten Forschungsaktivitäten z. B. empirische Erhebungen in der Zielgruppe und Evaluation des Projektes. Die Leistungen aus dem Praxisprojekt tragen zur Themenfindung im Mastermodul bei.

Lerninhalte:
Hauptinhalt dieses Modul ist es, ein sexualpädagogisches (Bildungs-)Praxisprojekt im Umfang von 150 Stunden selbstständig zu entwickeln, durchzuführen und zu dokumentieren.
Die Studierenden haben die Möglichkeit, anstelle des Praxisprojektes in Zusammenarbeit mit einer Praxiseinrichtung eine anwendungsorientierte Projektstudie im Stundenumfang von ebenfalls **150** Stunden zu verfassen.
30 Stunden stehen für Praxisreflexion und Projektbegleitung zur Bearbeitung von in den Projektphasen auftretenden Problemen zur Verfügung. Hinzu kommen Lehrangebote zu empirischen Forschungsmethoden, die die Forschungsvorhaben flankieren.
Das Kreativangebot vermittelt kulturelle und künstlerische Bezüge und Zugänge zum Themenfeld des Studienganges (z. B. Malerei und Grafik, Fotografie, Literatur, Theater und Musik).

Prüfungsleistung: Die Studierenden erarbeiten eine Projektdokumentation, die Zielstellung, Zielgruppe, Praxispartner, Rahmenbedingungen, Phasen der Durchführung und Methoden aussagefähig beschreibt und die Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung eines solchen Projektes, seiner Reflexion und Begründung unter Beweis stellt.
Die alternativ zum Praxisprojekt durchführbare Forschungsstudie soll die Fähigkeit des Studierenden zur theoretischen Reflexion bzw. empirischen Analyse in einem konkreten Handlungsfeld nachweisen. Es werden Schlussfolgerungen für die praktische sexuelle Bildungsarbeit erwartet.
Studienleistung: aktive Diskussion und Reflexion der Praxis- und Forschungsprojekte.
Verflechtung mit Modul 1 - 4

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465305	**3/5.3.1. Praxisreflexion und Projektbegleitung**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	17.06.2022	09:00	17:45
In dieser praxis-/ projektbegleitenden Veranstaltung werden die jeweiligen studentischen Vorhaben vorgestellt, reflektiert und damit verbundene Fragestellungen und Probleme bearbeitet. Hinzu kommen - am Bedarf orientiert - Lehrangebote zu qualitativen empirischen Forschungsmethoden.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

8.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 4. Fachsemester

Modul 7 **Verantwortlich:** **Prof. Dr. Maika Böhm**		**Grundlagen der Familienplanung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
7.1.	☒ benotet ☐ unbenotet	Historische und aktuelle Entwicklungen der Familienplanung	V/S/Ü	15	2,0
7.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Kinderwunsch und Lebensplanung – psychologische und soziologische Aspekte	V/S/Ü	15	1,5
7.3.	☒ benotet ☐ unbenotet	Unerfüllter Kinderwunsch – Reproduktionsmedizin – Beratung	V/S/Ü	15	1,5
7.4.	☒ benotet ☐ unbenotet	Pränatale Diagnostik – ethische, medizinische und beraterische Aspekte	V/S/Ü	15	1,5
7.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Verhütungsverhalten, -methoden und -beratung	V/S/Ü	15	1,5
7.6.	☒ benotet ☐ unbenotet	Ungewollte Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch – rechtliche, psychologische und medizinische Aspekte	V/S/Ü	15	2,0

Lernziele:
Die Studierenden
- verfügen über Kenntnisse historischer und aktueller, nationaler und internationaler Entwicklungen der Familienplanung und reflektieren aktuelle ethische Debatten.
- setzen sich mit der Pluralisierung familialer Lebenskonzepte auseinander.
- kennen grundlegende soziologische, psychologische und medizinische Aspekte von erfülltem und nicht erfülltem Kinderwunsch.
- besitzen beraterische Kenntnisse und Grundkompetenzen im Kontext des unerfüllten Kinderwunsches, von pränataler Diagnostik sowie von Schwangerschaft und Geburt.
- verfügen über Kenntnisse psychologischer, medizinischer und rechtlicher Aspekte im Kontext von Verhütung, ungewollter Schwangerschaft, Schwangerschaft und Teenagerschwangerschaft.
- identifizieren Forschungsfragen und Ideen zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung.
- sind zur Reflexion dieser Themen im Rahmen der eigenen Biografie und Lebensansprüche in der Lage.

Lerninhalte:
Die Studierenden werden mit wichtigen historischen, soziologischen, psychologischen und medizinischen Entwicklungen von Familienplanung in ihren nationalen und internationalen Bezügen vertraut gemacht. Familienplanung wird als Aspekt persönlicher Lebensgestaltung betrachtet, ausgehend von einem modernen Familienbegriff und unter Einbeziehung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt und partnerschaftlicher Diversifizierung von Lebensweisen. Erfüllter und unerfüllter Kinderwunsch, pränatale Diagnostik und ungewollte Schwangerschaft/ Schwangerschaftsabbruch werden in ihren ethischen und beraterischen Herausforderungen thematisiert. In Verbindung mit den im Modul 4 und 6 erworbenen Kenntnissen der klientenzentrierten Beratung und anhand konkreter Falldarstellungen aus den Bereichen der

Prüfungsleistung: In einer Klausur werden anwendungsbezogene Kenntnisse der jeweiligen Themenbereiche des Moduls nachgewiesen.
Studienleistung: Impulsreferate, aktive Beteiligung an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit
Verflechtung mit Modul 4, 6

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465401	**4/7.1 Historische und aktuelle Entwicklungen der Familienplanung**			
Ulrike Busch				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre: SYNCHRON	03.03.2022 04.03.2022	11:00 09:00	17:45 17:45

Ausgehend von historischen Betrachtungen familienplanerischen Denkens und Verhaltens in Medizin und Gesellschaft werden aktuelle nationale und internationale Entwicklungen diskutiert. Familienplanung wird als Lebensgestaltung und mithin ganzheitlich zu betrachtendes Phänomen und in ihren konstituierenden Komponenten eines modernen Verständnisses definiert. Begrifflichkeiten wie Geburtenrate, Fertilitätsrate, Natalität, generatives Verhalten etc. werden erläutert. Lebensweltliche bzw. beraterische Bezüge auf ausgewählte Facetten von Familienplanung werden hergestellt und selbstreflexive Verortung zu eigenen Erfahrungen und Einstellungen angeregt.

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465402	**4/7.2 Kinderwunsch und Lebensplanung – psychologische und soziologische Aspekte**			
Anja Kruber				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	23.04.2022 24.04.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Der Kinderwunsch wird als komplexes Phänomen in seinen gesellschaftlichen und individuellen Dimensionen erfahrbar. Unterschiedliche Betrachtungsansätze werden einbezogen. Wir betrachten das Thema Kinderwunsch aus feministischer Perspektive, aus der Perspektive von unterschiedlichen Lebenswelten sowie aus der Perspektive des Bereuens (regretting motherhood) wie auch der Entscheidung für ein Leben ohne Kinder. Das Seminar bietet Möglichkeiten zur Selbstreflexion und der Auseinandersetzung mit beraterischem Verhalten bei unterschiedlichen Kinderwunsch-Konstellationen.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465403	**4/7.3 Unerfüllter Kinderwunsch – Reproduktionsmedizin – Beratung**			
Klara Bähr				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hybrid	05.03.2022 06.03.2022	09:00 09:00	17:45 15:15

Im Rahmen der Globalisierung und des technischen Fortschritts erweitern sich die Möglichkeiten zur Familiengründung, etwa durch die zeitliche Verschiebung, die das social freezing ermöglicht. Zunächst werden mit Blick auf Deutschland die klassischen Schritte einer Kinderwunsch-behandlung für heterosexuelle Paare vorgestellt. Zudem werden unterschiedliche Möglichkeiten, als gleichgeschlechtliches Paar eine Familie zu gründen, thematisiert. Was kommt auf Menschen in Kinderwunschbehandlungen zu? Wie verändern reproduktionsmedizinische Verfahren die Partnerschaft (Sex nach Termin, Kindszeugung ohne Sex, einbezogene Dritte...)? Und wie können in beraterischen Settings Frauen und Männer in dieser Phase ressourcenorientiert unterstützt werden? Ergänzend erfolgt ein Blick ins Ausland und auf ethisch fragwürdige Angebote. Wie gehen wir damit um, wenn die Rechte Dritter berührt werden (Eizellspende, Leihmutterschaft, Uterustransplantation, Recht auf Wissen um die Herkunft etc.)? Das Seminar soll dazu beitragen, Gelegenheit zur Reflexion zu geben und eine eigene beraterische Haltung zu entwickeln.

Hinweis:	
Anmeldung:	
Einzelleistung:	**Credits:**

4465404	**4/7.4 Pränatale Diagnostik – ethische, medizinische und beraterische Aspekte**			
Cornelia Weller				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	26.03.2022 27.03.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der pränatalen Medizin und die mit ihr verbundenen ethischen, rechtlichen und psychologische Herausforderungen. Es werden diagnostische und therapeutische Methoden vorgestellt. Anforderungen an beraterisches Handeln vor, während und nach pränataler Diagnostik werden in ihrer individuellen und partnerschaftlichen sowie familialen Dimension diskutiert und in Rollenspielen oder Falldiskussionen erfahrbar gemacht. Das Seminar gibt die Möglichkeit zur Reflexion eigener Haltungen.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4/7.5 Verhütungsverhalten, -methoden und -beratung				
4465405				
Nina Schernus				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	21.04.2022 22.04.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
In diesem Seminar wird Empfängnisverhütung/Verhütungsverhalten als eine Komponente heterosexueller Sexualität in seinen sozialen Aspekten und komplexen Bedingtheiten (Zugänglichkeit, bewusste und unbewusste Entscheidungshintergründe etc.) erfahrbar. Es werden Wirk- und Nutzungsweisen unterschiedlicher Kontrazeptiva vorgestellt und in Falldiskussionen Aspekte, die in Verhütungsberatung relevant sein können, herausgearbeitet und reflektiert. Im Rahmen eines Gastvortrags soll der Bereich der Zeugungsverhütung näher beleuchtet werden.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465406	**4/7.6 Ungewollte Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch – rechtliche, psychologische und medizinische Aspekte**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	24.03.2022 25.03.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Ungeplante Schwangerschaften führen nicht selten zu Entscheidungen gegen das Austragen einer Schwangerschaft. Schwangerschaftsabbruch ist in der BRD rechtlich sanktioniert und moralisch stigmatisiert. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die Entstehung ungewollter Schwangerschaften als eine Facette gelebter (Hetero)Sexualität und Partnerschaft zu diskutieren, das Entscheidungsverhalten von Frauen und Paaren sowie die Dimensionen der Verarbeitung des Abbruchs verstehbar zu machen. Dabei werden weltanschauliche, gesellschaftspolitische, psychosoziale, rechtliche und medizinische Aspekte einbezogen.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Modul 8 **Verantwortlich:** **Prof. Dr. Maika Böhm**		**Beratung und Interventionspraxis in verschiedenen Handlungsfeldern**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
8.1.	☒ benotet ☐ unbenotet	Handlungsfeld 1: Beratung nach § 219 StGB	Ü	15	2,0
8.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Handlungsfeld 2: Psychosoziale Beratung schwangerer Frauen und Paare	Ü	15	2,0
8.3.	☒ benotet ☐ unbenotet	Handlungsfeld 3: Schutz vor sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten	Ü	15	2,0
8.4.	☒ benotet ☐ unbenotet	Handlungsfeld 4: Diversity/ gleichstellungspolitische Handlungsfelder	Ü	15	2,0
8.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Handlungsfeld 5: Sexualität und Strafvollzug	Ü	15	2,0
8.6.	☒ benotet ☐ unbenotet	Managementkompetenzen im Handlungsfeld: Teamleitung	V/S/ Ü	15	2,0
8.7.	☒ benotet ☐ unbenotet	Managementkompetenzen im Handlungsfeld: Projektleitung	V/S/ Ü	15	2,0

Lernziele:
Die Studierenden
- beherrschen grundlegende Anforderungen der Beratung im Handlungsfeld Familienplanung.
- beherrschen grundlegende Anforderungen der Intervention im Kontext weiterer ausgewählter Handlungsfelder.
- erwerben theoretische Grundlagen und verfügen über praktische Kompetenzen des Managements in sozialen Handlungsfeldern, insbesondere in der Beantragung und Leitung von Projekten, im Qualitätsmanagement und der darin anwendbaren Praktiken der Evaluation, kollegialen Beratung/ Intervision, Teamleitung, sowie in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit.

Lerninhalte:
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Praxisbedingungen im Bereich der Familienplanung/ Schwangerschaftsberatung sowie in anderen Handlungsfeldern. Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen für Team- und Projektleitung.

Prüfungsleistung: Aus fünf wahlobligatorischen Seminarangeboten (8.1. – 8.5.) sind drei auszuwählen. In einer Klausur sollen anwendungsbezogene Kenntnisse der jeweiligen Themenbereiche nachgewiesen werden.
Studienleistung: Impulsreferate, aktive Beteiligung an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit
Verflechtung mit Modul 7

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465407	**4/8.1 Handlungsfeld 1: Beratung nach § 219 StGB**			
Johanna Walsch				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	14.05.2022 15.05.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Das deutsche Recht schreibt im Kontext der Entscheidung einer Schwangeren zum Schwangerschaftsabbruch nach § 218 a.1 StGB (Abbruch auf eigenen Wunsch) eine Beratungspflicht vor (§219 StGB). Das Seminar bietet die Möglichkeiten, die Besonderheiten dieser Pflichtberatung aus der Perspektive der Schwangeren und Paare sowie Berater*innen zu diskutieren. Grundlagen professioneller Beratung (Freiwilligkeit, eigene Motivation u.a.m.) werden beleuchtet und in Relation zu den Möglichkeiten und Grenzen der Pflichtberatung praxisnah anhand von Fällen und Rollenspielen erfahrbar gemacht. Zudem werden entlang empirischer Daten eines Forschungsprojekts der Hochschule die spezifischen Bedingungen von Schwangerschafts(konflikt)beratung während der Covid-19-Pandemie reflektiert.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465408	**4/8.2 Handlungsfeld 2: Psychosoziale Beratung Schwangerer und ggf. deren Partner*innen**			
Cornelia Weller				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	12.05.2022 13.05.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Schwangere und Paare können aus unterschiedlichen Gründen Beratungsbedarf haben. Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der allgemeinen Schwangerschaftsberatung nach § 2 SchKG und setzt den Fokus insbesondere auf psychosoziale Beratungsbedarfe, sozialrechtliche Problemlagen und Hilfsangebote und Schwangerschaftserleben in besonderen Umständen. Zu letzterem wird der Fokus auch auf das beraterische Verhalten bei der seit Mai 2014 eingeführten vertraulichen Geburt gelegt. Das Seminar lädt zur Diskussion der verschiedenen Hintergründe und Zusammenhänge sowie eigener Haltungen ein. Praxisnah werden Fälle diskutiert und beraterische Handlungsanforderungen in Rollenspielen erprobt.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465409	**4/8.3 Handlungsfeld 3: Schutz vor sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten**			
Heinz-Jürgen Voß, Maria Urban				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	14.06.2022 15.06.2022	11:00 09:00	17:45 17:45

Das Seminar „Schutz vor sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten" baut handlungsorientiert auf dem Curriculum des Netzwerks der Juniorprofessuren auf. Methodisch ausgerichtet und auf die konkrete Arbeit im Praxisfeld orientiert, stehen die folgenden Themenfelder im Fokus des Seminars:

Institutionelle Dynamiken:
Es werden die institutionellen Rahmenbedingungen wie Z.B. Kultur (Kultur: Traditonen, Wertungen, Regeln, Haltungen, Glaubenssätze) im Hinblick auf Macht, Gewalt und Sexualität thematisiert – und Überlegungen dazu aufgegriffen, wie sie sexualisierte Gewalt begünstigen oder präventiv wirken können.

Disclosure und institutionelle Aufarbeitung:
Ausgehend von den bekannten Fällen sexueller Gewalt in pädagogischen Institutionen setzen wir uns mit institutionellen Aufarbeitungsprozessen auseinander.

Intervention:
Hinsichtlich der zentralen Bedeutung, Fälle von sexueller Gewalt erkennen und angemessen darauf reagieren zu können, machen wir uns mit wesentlichen Merkmalen von Interventionsprozessen vertraut.

Prävention:
Wir setzen uns mit verschiedenen Präventionsmodellen (z. B. primäre, sekundäre, tertiäre Prävention, universelle und selektive Prävention) auseinander und diskutieren ihre jeweilige Relevanz für das Themenfeld von Sexualität und sexueller Gewalt. Dabei erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit konkreten Präventionsprogrammen und deren Adressat_innen sowie Möglichkeiten ihrer Implementierung in pädagogische Handlungsfelder.

Falls euch bestimmte Berufsfelder (oder auch Themen) besonders wichtig sind, setzt euch bitte im Vorfeld mit den Dozent_innen in Verbindung. Dann gestalten wir die Beispiele und methodischen Übungen entsprechend bzw. bringen auch zusätzlichen Inhalt ein.

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465410	**4/8.4 Handlungsfeld 4: Diversity/ gleichstellungspolitische Handlungsfelder**			
Kerstin Schmitt				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	16.06.2022 17.06.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Die beruflichen Möglichkeiten im Handlungsfeld Gleichstellung/Diversity fächern sich mittlerweile auf, da gesellschaftliche/politische Anstrengungen zunehmend darauf orientieren, Diskriminierungen - die über viele Jahre Standard waren - abzubauen. Die lässt sich aktuell an der Entwicklung des Bereichs Diversity Management und Gleichstellung in verschiedenen Bereichen erkennen. Wie kann ein solches Arbeitsfeld zum Erfolg – realer Chancengerechtigkeit für alle - führen? Oder welchen Beitrag kann Diversity Management überhaupt leisten? Diese und weitere Fragen zu Diversity und Gleichstellung sollen im Seminar genauer untersucht und kritisch diskutiert werden. Die Veranstaltung eröffnet einen Überblick über das Handlungs- und Berufsfeld, gesetzliche Bestimmungen und die sich darstellenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Dabei soll das Seminar befähigen Handlungsoptionen für mehr Vielfalt in das eigene Arbeitsfeld zu integrieren und bietet Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen Haltung.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465411	**4/8.5 Handlungsfeld 5: Sexualität und Strafvollzug**			
Thorsten Klemm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	18.06.2022 19.06.2022	09:00 09:00	17:45 15:15
Im Seminar wird die aktuelle Lebenswelt von Gefangenen im deutschen Justizvollzug unter verschiedenen Perspektiven betrachtet. Soziologische, kriminologische, historische und juristische Aspekte des Strafvollzugs werden vor dem Hintergrund der sexuellen Menschenrechte diskutiert. Die Frage, welchen Raum Sexualität im Alltagsleben der Gefangenen einnimmt und welche Rolle sexuelle Grenzverletzungen in der totalen Institution spielen. Anhand von Fallbeispielen werden Erscheinungsweise und Hintergründe von Sexualdelinquenz, insbesondere sexuellem Kindesmissbrauch und Vergewaltigung, erörtert. Außerdem geht es im Seminar um grundlegende Rehabilitationsansätze zur Integration von Haftentlassenen in das Leben in Freiheit wie das Good-Lives-Model und sozialpädagogische Methoden im Umgang mit Sexualstraftätern. Praktische Erfahrungen können in Form von Kleingruppenarbeit, Rollenspielen, Pro- und Kontra-Diskussionen sowie Imaginationsübungen gesammelt werden.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4/8.6 Managementkompetenzen im Handlungsfeld: Teamleitung				
4465412				
Eva Kubitza				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	07.07.2022 08.07.2022	11:00 09:00	17:45 17:45
Das Seminar liefert eine kleine Einführung in Teamarbeit und Teamleitung. Zentrale Schlaglichter sind Kommunikation und Konfliktlösung. Neben der Erläuterung von theoretischen Konzepten reflektieren die Teilnehmenden eigene Erfahrungen mit Teamarbeit und üben Kommunikations- sowie Konfliktlösungsstrategien ein.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4/8.7 Managementkompetenzen im Handlungsfeld: Projektleitung 4465413				
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	09.07.2022 10.07.2022	09:00 09:00	17:45 15:15

Projektleitung stellt verschiedene Anforderungen. Sie gehen über die Leitung eines Teams (Seminar 8.6) hinaus und gestalten sich je nach Einrichtungstyp spezifisch. Insbesondere sind Vorgaben der Projektmittelgeber*in zu berücksichtigen, um Rückzahlungsforderungen zu vermeiden. Gleichzeitig muss flexibel auf sich stetig ändernde Anforderungen an Praxis- bzw. Forschungsprojekte reagiert werden, in die Entscheidungsprozesse will das Team in der Regel einbezogen sein - gleichzeitig liegt die Letztverantwortung bei der Projektleitung und gilt es, diese Verantwortung nicht auf andere 'abzuwälzen'. Im Seminar
wenden wir uns der Herausforderung gelingender Projektleitung zu.
Darüber hinaus befassen wir uns mit den Spezifika, die sexualwissenschaftliche und sexualpädagogische Projekt in der derzeitigen gesellschaftlichen Gemengelage in besonderer Weise betreffen kann: Wie gehen wir in der Projektarbeit gut mit interessierten Nachfragen, aber auch mit Anfeindungen um?

Hinweis:	
Anmeldung:	
Einzelleistung:	**Credits:**

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Veranstaltungen, Räumen und Zeiten sowie Sprechzeiten können sich ändern. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

8.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 5. Fachsemester

Modul 9 **Verantwortlich:** **Prof. Dr. Maika Böhm**		**Werkstatt 2: Praxis, Forschung, Selbsterfahrung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
9.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessengeleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
9.2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
9.2.2.	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
9.3.	☐ benotet ☒ unbenotet	Forschungspraxis: Vorbereitung der Masterarbeit	S/Ü	15	1,0
9.4.	☐ benotet ☒ unbenotet	Selbsterfahrung		15	1,0
9.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Praxisprojekt/Projektstudie	P		5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- verfügen über Handlungskompetenzen und Kenntnisse in der anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit den Themen des Handlungsfeldes.
- sind alternativ dazu in der Lage, ein praxisrelevantes Thema des Handlungsfeldes wissenschaftlich zu bearbeiten.
- erweitern ihre reflexiven, kommunikativen und kreativen Kompetenzen.

Lerninhalte:
Im Mittelpunkt des Moduls steht die Aneignung praktischer beraterischer Kompetenzen oder anderer Interventionspraxen im Handlungsfeld von Familienplanung oder in anderen sexualwissenschaftlich relevanten Bereichen. Die Erkenntnisse und Erfahrungen werden in Falldokumentation ausgeführt und mit Schlussfolgerungen zu theorie- bzw. forschungsrelevanten Aspekten verbunden. Alternativ haben die Studierenden die Möglichkeit anstelle des Beratungspraktikums eine anwendungsorientierte Projektstudie im selben Stundenumfang zu verfassen.
Die Studierenden beginnen mit der inhaltlich-konzeptionellen Vorbereitung der Masterarbeit. Kreative und kommunikative Fähigkeiten verstärken die individuelle Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen. Die Selbsterfahrung bietet Reflexionsmöglichkeiten eigener Einstellungen, Werte und Erfahrungen.

Prüfungsleistung:
In der verschriftlichten Falldokumentation werden die beraterischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Handlungsfeld nachgewiesen.
Alternativ kann eine praxisorientierte Studie eingereicht werden, die die Fähigkeiten des Studierenden zur theoretischen Reflexion bzw. empirischen Analyse in diesem Handlungsfeld nachweist.

Studienleistung:
aktive Mitarbeit in kollegialer Beratung; Verschriftlichung erster Ideen zur Masterarbeit
Verflechtung mit Modul 10

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465506 **5/9.4 Selbsterfahrung**				
Ralf Pampel, Esther Stahl				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	extern	08.09.2022 09.09.2022 10.09.2022 11.09.2022	09:00 09:00 09:00 09:00	17:45 17:45 17:45 17:45
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

8.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester

Modul 11 **Verantwortlich:** **Prof. Dr. Heinz Voß**		**Masterarbeit mit Kolloquium und Präsentation**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
11.1.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium zur Masterarbeit (wissenschaftlich-fachliche Begleitung)	S	15	1,0
11.1.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium zur Masterarbeit (wissenschaftlich-fachliche Begleitung)	S	15	1,0
11.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Master-Arbeit			22,0
11.3.	☒ benotet ☐ unbenotet	Präsentation der Masterarbeit und Abschlusskolloquium	S	15	1,0

Lernziele:
Die Studierenden
- erarbeiten selbständig ein sexualwissenschaftliches Thema.
- sind fähig, berufsfeldspezifische Aspekte, theoretisches sowie forschungsmethodisches Wissen in einem Forschungsprojekt zu integrieren.

Lerninhalte:
- Erarbeitung einer 60 – 80seitigen Masterarbeit
- Konzeptentwicklung und –verteidigung im Kolloquium
- Theoretische und methodische Reflexion
- Öffentliche Präsentation und Verteidigung

Prüfungsleistung: Erarbeitung der Master-Thesis. In der öffentlichen Präsentation werden die zentralen Ergebnisse der Masterarbeit sowie weiterführende Überlegungen unter Bezug auf die Gutachten dargestellt. Der Kandidat/ die Kandidatin stellt sich den Fragen der Prüfungskommission und der Kommilitonen.
Studienleistung: aktive Mitarbeit im Kolloquium
Verflechtung mit Modul 10

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
25 Credits	45 Stunden	705 Stunden

4465602	**6/11.1.2 Kolloquium zur Masterarbeit (wissenschaftlich-fachliche Begleitung) // 2. Konsultation**			
Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	06.05.2022 07.05.2022	11:00 09:15	17:45 16:45
Im Seminar werden die Fragestellungen und Konzepte zu den Masterarbeiten entwickelt.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465604	**6/11.3 Präsentation der Masterarbeit und Abschlusskolloquium**			
Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	20.09.2022 21.09.2022	13:00 09:00	18:00 17:00
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

9. Studienübergreifende Medienpraktische Angebote

7/2.1 Medientechnische und medienpraktische Einführung in das Fotostudio **Thomas Tiltmann**				
Studiengang: alle Studiengänge			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16			
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die im Fotostudio medienpraktisch und künstlerisch arbeiten wollen. Innerhalb der Veranstaltung werden Grundlagen der Studiotechnik und der Studiofotografie behandelt und exemplarisch fotografische Anwendungen ausprobiert.				
Anmeldung: Anmeldung in der Fotowerkstatt				
Einzelleistung: kein Leistungsnachweis möglich!			**Credits:**	

7/2.2 Medienpraktische Einführung in das SW-Labor				
Thomas Tiltmann				
Studiengang: alle Studiengänge			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16			
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die die Technik im SW-Labor ausprobieren und erlernen oder sich für die inhaltliche Auseinandersetzung mit der analogen Fotografie beschäftigen wollen. Innerhalb der Veranstaltung werden Grundlagen der Laborarbeit und der analogen Bildbearbeitung/-manipulation gelegt. Exemplarisch werden fotografische Anwendungen ausprobiert. Ebenso ist die SW-Filmentwicklung Bestandteil dieser Veranstaltung.				
Anmeldung: Anmeldung in der Fotowerkstatt				
Einzelleistung: kein Leistungsnachweis möglich!			**Credits:**	

7/3 AV-Technikausleihe				
Kai Köhler-Terz, Thomas Grabmann, Sylvia Billing, Joachim Cepus				
Studiengang: BA KMP			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Hg F/2/21	Montag	12:30	13:30
Buchung, Verleih und Rücknahme von AV-Technik im Rahmen von Medienproduktionsseminaren des Fachbereichs SMK (Priorität 1), Kooperationsproduktionen (Priorität 2) und individuellen Übungen (Priorität 3). Der Verleih von AV-Technik erfolgt nur an Angehörige der Hochschule Merseburg, die die Medienpassqualifikationen erworben haben (informieren Sie sich bitte). Die Ausleihe muss zuvor online im ILIAS für alle Nutzerinnen und Nutzer sichtbar als Buchung angekündigt werden. In der Buchung muss der Name, der Studiengang und das Gerät benannt werden. Lassen Sie sich das Vorgehen an der Ausleihtheke im Raum F/2/21 zeigen! Beachten Sie bitte die ausgewiesenen Öffnungszeiten! Mo bis Fr: 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr				
Einzelleistung: kein Leistungsnachweis möglich			**Credits:**	

9.1 Medientechnik-Ausleihe Raum: F/2/20

Verantwortlich: Herr Thomas Grabmann

Die Ausleihe von Medientechnik erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Realisierung von curricular ausgewiesenen Medien-Seminaren der Studiengänge im FB SMK (Priorität 1)
- Realisierung von Prüfungsleistungen im Rahmen curricular ausgewiesener Medien-Seminare im FB SMK (Priorität 2)
- Realisierung von Übungen (Priorität 3)
- Realisierung sonstiger, z.B. Kooperationsprojekte (Priorität 4)

Voraussetzungen für die Ausleihe:

- Angehörige(r) der Hochschule Merseburg, insbesondere des FB SMK
- Realisierung der Medienpassqualifikation
- Anerkennung der Werkstattordung / eingetragene Nutzerin oder eingetragener Nutzer
- Vorlage eines ausgefüllten und unterzeichneten Projektscheines

Durchführung der Ausleihe:

- Online-Anmeldung des Termins und des Zeitraums unter Angabe von Name, Vorname und Projekt (z.Zt. ILIAS)
- Entgegennahme der Technik nach Funktionsprüfung und Ausstellung eines Leihscheines
- Rücknahme der Technik nach Funktionsprüfung und Quittierung der Rücknahme

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Herr Dipl.-Kult. Päd. Kai Köhler-Terz
Herr Thomas Grabmann
Frau Sylvia Billing
Herr Joachim Cepus

Öffnungszeiten:

Mo	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Di	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Mi	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Do	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Fr	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Herausgeber: Der Dekan
Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur
Hochschule Merseburg
University of Applied Sciences

Anschrift: Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg
Tel.: 03461 – 46 2203
Fax.: 03461 – 46 2205

Redaktion der Innenseiten: Dr. Franziska Kloth

Hinweis: Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Studieninformation und Veranstaltungsauswahl. Es stellt kein rechtsverbindliches Dokument dar. Prüfungsrechtliche wie auch studienrelevante Regelungen (z.B. Prüfungsanmeldung oder Anzahl der zu vergebenden Creditpoints in einem Modul) sind über die amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule und/oder Modulhandbuch geregelt.

HoME
HOCHSCHULE
MERSEBURG™
University of
Applied Sciences

FACHBEREICH
SOZIALE ARBEIT,
MEDIEN.KULTUR

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 – 09.00					
09.15 – 10.45					
11.00 – 12.30					
13.30 – 15.00					
15.15 – 16.45					
17.00 – 18.30					
18.30 – 20.00					

Stundenplan